



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Nouveau Dictionnaire François-Allemand**

Contenant Tous Les Mots Les Plus Connus Et Usités De La Langue  
Françoise Ses Expressions Propres, Figureés, Proverbiales Et Burlesques ;  
Avec Les Termes Du Commerce Des Arts Et Des Sciences

**Jablonski, Johann Theodor**

**Bâle, 1739**

D.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-61058](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-61058)



- CURVILIGNE**, *adj.* [in der meß = kunst] aus krummen streichen bestehend.
- ‡ **CURULE**, ein hessenbeinener stuhl für Magistrats = Personen, bey denen alten Römern.
- ‡ **CURUPICAIBA**, *f. m.* ein baum in Brasilien, dessen blätter einen mund = balsam von sich geben.
- CURURES**, *f. f. pl.* schlamm; moder; gassen = kotz.
- ‡ **CURURYVA**, *f. m.* eine gefährliche schlange in Brasilien, welche bis dreißig schube lang ist.
- ‡ **CUSCUTE**, *f. f.* ein pflanzte welche gern bey dem flachs wächst; flachs = seiden; seiden = frau.
- CUSTODE**, *f. f.* holz = kappe.
- CUSTODE**, *ohr = küssen* in der tutsche
- CUSTODE**, das gefäß, worinn die gesegnete hostien verwahrt werden.
- Sous la custode, *sprichw. in geheim.*
- Donner le foüet sous la custode à un criminel, einem übelthäter einen stoß = schilling heimlich [im gefängniß] geben.
- ‡ **CUSTODE**, beth = behängsel.
- CUSTODE**, *f. m.* [im Franciscaner Orden] der verweser des Provinzials
- ‡ **CUSTODE**, ein sühgang neben dem grossen Altar.
- ‡ **CUSTODE**, eine würde bey denen Grafen von Lyon.
- CUSTODIE**, *f. f.* aufsicht eines Priors über ein theil der Provinz.
- CUSTODINOS**, der einem andern seinen nahmen leihet, damit er die nutzungen einer pfunde haben kan.
- ‡ **CUTANÉE**, *adj.* das an der haut ist. Les glandes CUTANÉES [in der Anatomie] die drüsen der haut.
- CUTICULE**, *f. f.* [in der anatomie] die oberhaut; das häutlein an dem Menschen.
- CUVE**, *f. f.* kufe; bottig.
- A fond de Cuve, *adv.* [in der kriegs = bau = kunst] tief; steil abgeg. geben. Fosse à fond de cuve: ein steil ausgestochener graben.
- Déjeuner à fond de cuve, ein starkes früh = stück zu sich nehmen.
- CUVEAU**, *f. f.* eine kleine butte; wanne.
- CUVEE**, *f. f.* eine kufe voll. Cuvee de grapes: eine kufe voll trauben. Cuvee de linge: eine kufe voll wäsche.
- CUVER**, *v. a.* die abgeschnittene trauben in dem bottig stehen lassen. Plus on laisse cuver le vin, & plus il est couvert: je länger

- ger der wein im bottig stehet je stärker wird er an farbe.
- CUVER** son vin, den rausch aus = schlafen.
- CUVETTE**, *f. f.* schwenk = kessel.
- CUVETTE**, [in der bau = kunst] teichel an der dach = rinne.
- CUVETTE**, [bey dem vestungs = bau] ein in dem trockenen graben fünfzehn oder zwanzig schube breiter wasser = graben.
- CUVIER**, *f. m.* laugen = faß. Cuvier de harangere: fisch = faß; fisch = wanne.
- CY**, *f. ci.*
- ‡ **CYSTHEOLITHRE**: eine art von stein welche in denen grossen schwämmen gefunden wird.
- CYTISE**, *f. m.* geiß = klee.
- CZAR**, *f. m.* nahme des Moscovitischen Groß = Fürsten oder Kaiser.

## D.

- D**, *f. m.* [spr. Dé] ein **D**. Wenn ein **D** am ende eines worts vor einem andern, so von einem vocal anfängt, stehet, wird es hart, fast wie ein **T** ausgesprochen. Grand homme, grand esprit; sprich grant homme, grand esprit.
- ‡ **D**; in den Römischen Zahlen bedeutet fünf hundert.
- DA**, *interj.* doch. Ouf = da, je ferai ce qu'il me plaira: ja doch, ich werde thun was mir gefällt.
- D'ABORD**, *adv.* alsobald; alsofort. D'abord qu'il la vit, il l'aima: so bald er sie gesehen, hat er sie lieb gewonnen.
- D'ABORD QUE**, *conj.* so bald; so fort. D'abord qu'il fut arrive: so bald er angelanget.
- DABUH**, *f. m.* dabach, ein wildes thier in Africa, so menschen hände und füße hat, doch einem wolff sonst ähnlich ist, und in den grabern nahrung sucht.
- ‡ **D'ACCORD**; [bey den kauf = leuthen] gerecht; ohne widerred. Votre compte se trouve d'accord, euer rechnung ist ganz just.
- DACES**, *f. f. pl.* zoll; schätzung auf verführte güter.
- DACTILE**, *f. m.* dattel = reim, in der reim = kunst.
- DADA**, *f. m.* [in der kinder = sprache] ein pferd.
- DAGORNE**, *f. f.* kuh mit einem abgebrochenen horn.
- DAGORNE**, alte wetter = macherin. [schmäh = wort.]
- DAGUE**, *f. f.* dolch.
- DAGUE** de prévôt, [in der see = fahrt] stück tau, damit der pro =
- fos den verbrechern eine collation auf dem rücken anrichtet.
- DAGUER**, *v. a.* erschrecken.
- DAGUES**, *f. f. pl.* spritzen [spritzen] eines jungen hirschen.
- DAGUET**, *f. m.* swiß = hirsch.
- DAIGNER**, *v. n.* würdigen; würdig achten; sich belieben lassen. Il n'a pas daigné me parler: er hat mich nicht gewürdigt mit mir zu reden.
- DAILLOT**, *f. m.* [in der see = fahrt] eiserne ringe, woran das stag = segel lauft.
- DAIM**, *f. m.* damm = hirsch.
- DAINE**, *f. f.* damm = hirsch = kuh.
- ‡ **DAINTIERS**, *f. DINTIERS.*
- DAIS**, *f. m.* thron = himmel; trag = himmel.
- DALE**, *f. f.* kleiner trog; trög = lein.
- DALLE**, **DARNE**, *f. f.* schnitte von einem fisch. Manger une dalle de saumon: ein stück [schnitte] von einem lachs essen.
- DALLE**, platte; stein, womit die mauern gedeckt werden.
- DALLE** de pompe, [in der see = fahrt] pompen = rinne.
- DALLE**, [in der see = fahrt] pulver = rinne; in einem brander.
- DALLE**, weis = stein, der mäher.
- ‡ **DALLER**, *f. m.* thaler; eine münz.
- DALMATIQUE**, *f. f.* meßgewand, womit die diaconi, wenn sie bey dem amt dienen, angethan sind.
- DALOT**; **DALON**; **DAILLON**, ou orgues, spey = gatt; oder löcher auf dem oberlof, zum ablauf des wassers.
- DAM**, *f. m.* schade verlust. C'est à mon dam: das gereicht mir zum schaden.
- ‡ **DAMARAS**, *f. m.* Indianscher taffet.
- DAMAS**, *f. m.* damast.
- PRUNES**; **RAISINS DE DAMAS**, Damascener pflaumen; trauben.
- ‡ **DAMASQUETTE**, *f. f.* ein zeug welcher zu Venedig gemacht und in die Türkei verschickt wird.
- ‡ **DAMASQUIN**, ou **ROTE**, ein gewicht in Levante, sonderlich zu Seyde bräuchlich.
- DAMASQUINE**, *f. f.* eingelegte eisen = arbeit.
- DAMASQUINER**, eisy = blatt anlaufen lassen, und fein mit gold einlegen.
- DAMASQUINER**, *v. a.* da = mast weben.
- ‡ **DAMASQUINERIE**, *f. f.* die kunst eingelegte eisen = arbeit zu machen.
- ‡ **DAMASQUINEUR**, *f. m.* der eingelegte eisen = arbeit machet.
- DA-



## DAM

- DAMASQUINEUR, *f. m.* Damast-weber.
- DAMASQUINURE, *f. f.* Damastienzeug; damastienarbeit.
- DAMASQUINURE, eingelegeteisenarbeit.
- DAMASSER, *v. a.* auf damastienart weben. Damasser du linge: leinen damast machen. Serviettes damassées: damastene teller-tücher.
- ‡ DAMASSIN, *f. m.* eine art damast mit goldenen oder silbernen blumen.
- DAMASSURE, *f. f.* damastienwerk; arbeit.
- DAME, *f. f.* frau; vornehme frau; standesfrau. C'est la dame du logis: diese ist die wirthin [frau] im hause. La dame du village: die frau, der das dorf gehört. Une assemblée de dames: eine gesellschaft vornehmer frauen.
- ‡ DAME, Stiffts-dame, in einem adelichen Stifft, oder kloster.
- DAME, gebieterin; bergens-befehlsherrin. Elle est dame de tous ceux qui la voyent: sie ist die gebieterin aller [nimmt mit liebe ein,] die sie sehen.
- DAME, weibsbild. Aimer les dames: die weiber lieben; dem weibsbild nachgehen. La dame se mit à rire: sie [die von welcher vorhin geredet worden] hing an zu lachen.
- DAME Barbe, Dame Anne, Frau Barbar, Frau Anna. [also werden geringe weiber angeredet.]
- DAME, [im bretspiel] stein; bretstein. Dame touchée, dame jouée: welchen stein man rührt, den muß man ziehen. Couvrir une dame: eine dame aufsetzen. Aller à dame: zur dame ziehen.
- DAME, [im Karten-spiel] das weib; die königin. Dame de cœur; de pic: das herzen; spadenweib.
- DAME, [im schwachspiel] die königin.
- DAME, [im Fegelspiel] der könig.
- DAME d'atour, der königin vornehme bediente, so ihr geschmeide in verwahrung hat.
- DAME d'honneur, standesfrau, so der königin zu ehren aufwartet; staatsdame. Premiere dame d'honneur, hofmeisterin.
- DAME, *interj.* eo! warlich! Dame, je n'en fai rien: warlich, ich weiß es nicht.
- DAME-DAME, art käse.
- DAMEE, *adj.* Dame damée: standesfrau, die einen höheren als gemeinen adelichen nachmen führt.

## DAM

- DAME-jeanne, grosse sauf-bulle der botsleute.
- DAMELOPRE, art fahrzeuge in Holland auf den canalen.
- DAMER, *v. a.* [im bretspiel] damen; eine dame aufsetzen.
- DAMER le pion à quelcun, sprichw. einem heimlich schaden; hindern.
- DAMER, [in der baukunst] einen halben fuß breit abschüssig machen.
- DAMERET, *f. m.* jung-gesell; junger herr; junger knechtgen.
- DAMES, damm eines canals; oder streife landes mit rasen bewachsen.
- ‡ DAMIEN, *f. m.* Damian, ein manns-nahme.
- DAMIER, *f. m.* dam-bret; schwach-bret.
- ‡ DAMITES, baumwollener zimlich, so aus Eypren komt.
- DAMOISEAU, weichling; junger-knecht.
- DAMOISEAU, DAMOISEL, *f. m.* junger herr; puß-närrchen; das sich einbildet, es wäre schön.
- ‡ DAMOISELLE, *f. f.* DEMOISELLE.
- DAMNABLE, *adj.* [spr. Damnable] verdammt; abscheulich. Un dessein damnable: ein verdamnter anschlag.
- DAMNABLEMENT, *adv.* verdamntlicher weise.
- DAMNATION, *f. f.* [spr. Danacion] verdammnis; ewige strafe.
- DAMNE, *m.* DAMNEE, *f. f.* *adj.* [spr. Damié] verdammt; zur ewigen strafe verwiesen. C'est une ame damnée, sprichw. er ist ein grund-böser gottloser mensch; verdamnter bösewicht. Souffrir comme une ame damnée, unerträgliche schmerzen leiden. C'est l'ame damnée de Monsieur \*\*: er ist dem Herrn ganz und gar ergeben; thut alles, was er von ihm verlange.
- DAMNER, *v. a.* [spr. Damié] verdammen; zur ewigen pein verurtheilen. Dieu damnera les mechans: Gott wird die gottlosen verdammen.
- SE DAMNER, *v. r.* sich in verdammnis stürzen; ein gottloses leben führen.
- DAMNEZ, *f. m. pl.* [spr. Damiés] die verdamnten in der hölle.
- DANCE, *f.* DANSE.
- DANABLE, &c. *f.* DAMNABLE.
- DANCHE, *f. m.* [in der wappenkunst] säge.
- DANCHE, *adj. m.* & *f.* [in der wappenkunst] das zähne hat wie eine säge.

## DAN 203

- DANDIN, *f. m.* ein alberner tropf; lümmel.
- SE DANDINER, *v. r.* sich lächerlich gebärden; auf einem stuhl wiegen.
- DANGER, *f. m.* gefahr. S'exposer au danger: sich in gefahr stellen.
- ‡ DANGER, ein erlittener schaden; [in diesem verstand wird es aber nicht mehr gebraucht.]
- ‡ DANGERS, heißen die Seeleuthe die sandbäncke, klippen u. so denen schiffen gefahr bringen.
- DANGEREUX, *m.* DANGEREUSE, *f. adj.* gefahrlich.
- DANGEREUSEMENT, *adv.* gefährlicher weise.
- ‡ DANIEL, *f. m.* Daniel; ein manns-nahme.
- ‡ DANION, *f. m.* Danielgen; kleiner Daniel.
- ‡ DANK, *f. m.* eine kleine Verfassungs-münz; ein kleines gewicht bey denen Arabern damit sie die edelgestein wägen.
- DANS, *prep.* in; bey; innerhalb. Dans la maison: in dem hause. Il vivra dans la posterité: er wird bey der nachwelt leben. Dans Cicéron: bey dem Cicero; in des Cicero schriften. Dans une heure: in [innerhalb] einer stunde. Dans un an: in einem jahr.
- DANSE, DANCE, *f. f.* tanz. Commencer la danse: den tanz [reihen] anfangen. Commencer la danse, sprichw. wort. einen handel beginnen. Entrer en danse, in einen handel sich einlassen. De la danse vient la danse, sprichw. vor essens wird kein tanz. [sagen die Teutschen.]
- ‡ DANSE, die Meloden nach deren man tanzet; tanz. Avoir l'air à la danse, geschicklichkeit zum tanzen haben.
- DANSER, DANCER, *v. a.* tanzen. Danser au violon; à la mulette: nach der geige; nach der sackpfeiffe tanzen. Il ne fait sur quel pié danser, er weiß nicht, was er thun [wie er ihm ratthen] soll. Je vous ferai danser, ich will dich trillen; zu ther treiben.
- DANSEUR, *f. m.* tänzer. Danseur de corde: seil-tänzer.
- DANSEUSE, *f. f.* tänzerin.
- DANTE, *f. m.* vierfüßiges wildes thier in Africa, so groß als ein kleiner ochs, hat ein ring-förmiges horn am kopf, und gut fleisch zu essen.
- D'APRES, *adv.* nach; hernach; nachher. Le jour d'après: den folgenden tag. Peindre d'après: nach einem vorbild mahlen.
- D'APRES, *prep.* nach. Cela est



## 204 DAR DAT

est fait d'après nature : dieses ist nach der natur gemacht.

DARAISE, *f. m.* frey = rinne oder flutbett [ an einem teich. ]

DARD, *f. m.* wurf = pfeil; wurfspieß.

Il decoche ses dards contre moi, er versucht seine bosheit an mir; läßt seine pfeile wider mich ausstiegen.

DARD, stengel an den blumen.

‡ DARDS, giftige stichel = reden; verleumdungen.

‡ DARDANAIRE, *f. m.* ein forn-jud.

DARDER, *v. a.* werfen; schießen. Darder un couteau : ein messer werfen, so daß es stecken bleibe.

Le soleil darde ses rayons, die sonne scheußt ihre strahlen.

DARDEUR, *f. m.* der einen wurf = stieß führt.

DARDILLER, *v. n.* schießen. [ wird von blumen gesagt. ]

‡ DARIDAS, *f. m.* Indianischer taffet, so aus seiden von kraut gemacht ist.

‡ DARINS, Weinwand so in Champagne gemacht wird.

DARIOLE, *f. f.* butter = kuche.

‡ DARIOLETTE, *f. f.* eine kammer = jungfer die ihrer herrschaft auch als koplerin dienet.

‡ DARNAMAS, *f. m.* die beste gattung baumwollen, so von Smyrnen komt.

DARNE, *f. f.* DALLE.

DARSE, DARSINE, *f. f.* der innere hafens an einem Meer, den man mit fetten zu verschließen pflegt. La darline de Genes : der hafens zu Genua.

DARTRE, *f. f.* flechte.

DARTRE, pferd = geschwür; am hals; kopf oder creus.

DARTREUX, EUSE, *adj.* mit vielen flechten oder zitter = mahlen behaftet.

DATAIRE, *f. m.* Päpstlicher cansler, der die ausfertigung über die vergebung der kirchenämter und pfründen hat.

DATE, *f. f.* datum; tag = zeichnung eines briefs.

DATER, *v. a.* den tag in einem brief bemerken; das datum in einen brief setzen.

‡ DATER de loin, von alten geschichten reden, und dadurch sein alter verrathen.

DATERIE, *f. f.* Päpstliche canselen, wo die kirchen = bestellungen ausfertigt werden.

DATIF, *f. m.* [ in der sprachlehr ] die dritte endung in der declination.

‡ DATIVE, *adj.* Tutelle dativ, wann der verstorbene einen vorvunder bestimmet und ernennet hat.

## DAU DE

DATTE, *f. f.* dattel.

DATTE, DATTER, *f. f.* DATE.

‡ DATURA, *f. f.* schlaff = apfel.

DAVANTAGE, *adv.* mehr; vielmehr. Je vous en estime davantage : ich achte euch darum so viel mehr. Dix ans & davantage : zehn jahr und drüber. Je ne dis rien davantage : ich sage nichts mehr.

DAUBE, *f. f.* Un poulet à la daube : gedämpft hubn.

DAUBER, DOBER, *v. a.* schrauben; veriren; verhöbnet.

‡ DAUBEUR, *f. m.* der andere gern veriret; verhöbnet.

‡ DAUGREBOT, *f. m.* eine art von Fischers = booten, in Holland.

DAVIER, *f. m.* werckzeug die zähne auszureißen.

DAVIER, böttger = zange; reißen = zieher.

DAUPHIN, *f. m.* delphin.

DAUPHIN, ein stern = bild am himmel.

DAUPHIN, der Cron = Pring in Frankreich.

DAUPHINE, *f. f.* des Cron = Pringen in Frankreich gemahlin.

‡ DAUPHINE, *f. f.* eine art droget so zu Amiens und Rheims fabriciret wird.

DAUPHINE, *f. m.* Delphinat, eine landschaft Frankreichs.

DAURADE, *f. f.* DORADE.

D'AUTANT, *f. f.* AUTANT.

D'AUTANT-QUE, *conj.* die = weil.

D'AUTANT PLUS, *adv.* desto mehr; um so viel mehr.

D'AUTANT MIEUX, *adv.* desto besser.

DAY, *f. m.* oberster befehlshaber zu Tunis.

DE, articulus, so den genitivum und ablativum bedeutet.

DE, [ vor einem zu = nahmen ] von. Monsieur de Villars; der Herr von Villars. Le Prince de Condé : der Fürst von Condé.

DE, vor einem *adjectivo plurali* im *nominat. dat. und accusat.* wenn es *indefinite* gebraucht wird. Ce sont de vaillans soldats : das sind tapere soldaten. J'ai parlé à de braves gens : ich habe mit wackern leuten gesprochen. Il me fait de grandes promesses : er thut mir große verheißungen.

DE, *prap.* von. Je viens de Paris : ich komme von Paris. De tout tems : von allen zeiten her. Il est aimé de son pere : er wird von seinem vater geliebt.

DE, *bey; zu.* Partir de nuit : bey nacht abreisen. Il n'a mangé de tout le jour : er hat den ganzen tag nicht gegessen.

## DE

DE, mit. Repousser quelqu'un de la main : einen mit der hand von sich stoßen.

DE, *f. m.* ein finger = hut.

DE, ein würfel.

Le dé en est jetté, *sprüchw.* es ist gewagt.

Sans flater le dé, *sprüchw.* frey rund heraus; ungebeuchelt.

Il veut toujours tenir le dé dans la conversation, er will das große wort allein haben.

Faire quitter le dé à quelqu'un, einen schweigen machen; ihm das maul stopfen.

‡ A vous le dé, es ist an euch zu reden; zu antworten.

DE, stück eisen, damit man die cartätschen füllet.

DE, [ in der bau = kunst ] der würfel an einem seulen = stuhl.

DE'BACLE, *f. f.* DE'BACCLAGE; *f. f.* † DE'BACLEMENT, *f. m.* das räumen eines hafens oder anlande;

[ wenn man die ledige schiffe auf die seite bringt, damit die geladenen anlanden können. ]

DE'BACLE, eis = gang; losbrechen des eises. La débacle a emporté le pont : das eis hat die brücke mitgenommen.

DE'BACLER, *v. a.* den hafens räumen.

DE'BACLER, eine thür oder fenster räumen, damit es geöffnet werden könne.

DE'BACLER, *v. n.* aufgehen; losgehen. La riviere a débacle : der strom ist aufgegangen; das eis ist losgebrochen.

DE'BACLER, ausziehen; it. einlegen. Les marchands débaclent : die kaufleute legen die waaren ein.

DE'BACLEUR, *f. m.* hafensmeister, der die räumung des hafens besorget.

DE'BAGOUER, *v. a.* unbesonnen [ ohne sinn und ordnung ] reden. Debagouler des sottises : zoten reißen; unter einander her reden.

DE'BAGOULEUR, unnützer schwäger; plauderer.

DE'BALER, *v. a.* auspacken.

DEBANDADE, *f. f.* unordnung; verwirrung; bestirzung.

A LA DEBANDADE, *adv.* zerstreuet; ohne ordnung. Tout est à la debandade : es gehet alles drunter und drüber.

DE'BANDEMENT, *f. m.* abspannung eines bogens; it. das losdrücken desselben.

DE'BANDEMENT, ergötzlichkeit; erquickung des gemüths.

DE'BANDEMENT des soldats, ausreißen der soldaten.

DE'BAN-



## DEB

- DE'BANDER, *v. a.* entbinden; das band abnehmen.
- DE'BANDER, ablassen; abspannen. Débander une corde: eine saite ablassen. Débander un fuhl: eine finte abspannen.
- Se débänder l'esprit, sein gemuth erholen; von schwerer kopfarbeit ruhen.
- SE DE'BANDER, *v. r.* nachlassen; sich ziehen. Les cordes se débänder: die saiten ziehen sich.
- SE DE'BANDER, sich verlaufen; zerstreuen; aus einander gehen. Les soldats se débänderent; die soldaten verließen sich; giengen aus einander.
- ‡ DEBANQUER, *v. a.* [in dem Bassetten-spiel] dem spielhalter [haupt-spieler] all sein geld abgewinnen.
- DEBARASSER, DE'BARRASSER, *v. a.* entledigen; frey machen. Se débarasser d'une facheuse compagnie: sich einer verdrüsslichen gesellschaft entledigen. Débarasser un passage: einen zugang räumen; von denen davor liegenden hinderungen frey machen.
- DEBARASSER son coeur des engagemens du monde: sich der welt entschlagen.
- SE DEBARASSER d'un procès: sich aus einem rechts-handel wekeln; davon loskommen.
- SE DEBARASSER l'esprit: sich der sorgen entschlagen; aus dem sinn schlagen.
- DEBARBOILLER, *v. a.* reinigen; abwischen; abwaschen; den schmutz vom gesicht und händen.
- DEBARCADOUR, *f. m.* niederlage; ort wo die schiffe ausgeladen werden.
- DEBARDAGE, *f. m.* losung; entladung des schiffs.
- DEBARDER, ein schiff ausladen; losen.
- DEBARDER, *v. a.* eine börde ablegen.
- DEBARDEUR, *f. m.* auslader der schiffe.
- DEBARETE', *adj.* unbedeckt; ohne baret.
- DEBARQUEMENT, *f. m.* ausschiffung; landung; losung.
- DEBARQUER, DES-EMBARQUER, *v. a.* losen; aus dem schiff bringen.
- DEBARQUER, *v. n.* landen; aus land treten.
- ‡ Un nouveau débarqué: ein neu-ling; frisch angetommener.
- DEBARRASSER, *f. d.* DEBARRASSER.
- DEBARRER, *v. a.* aufriegeln; den tiegel wegthun.
- DEBAT, *f. m.* zant; wort-streit.

## DPB

- DEBATER, *v. a.* absatteln; den saum-sattel abnehmen. Débater un âne: einen esel absatteln.
- DEBATERISER, *v. a.* umtauschen, einen andern nahmen geben.
- DEBATTRE, *v. a.* [Je débats; je débattis; j'ai débattu; je débattrai] streiten; zanken.
- DEBATTRE, eine streitige sache abthun. Débattre un compte: eine rechnung abnehmen. Point débattu entre les parties: ein abgethaner [ausgemachter] punct.
- SE DEBATTRE, *v. r.* sich bewegen; bemühen; bearbeiten. Se débattre des pies & des mains: mit händen und füßen arbeiten; sich bewegen; zappeln.
- SE DEBATTRE, sorgen; sich bekümmern. De quoi vous débattiez-vous? was bekümmert ihr euch doch?
- DEBAUCHE, *f. f.* schmaus; wohlleben. Aimer l'honnête débauche: gerne schmausen; viel von gutem leben halten.
- DEBAUCHE, üppigkeit; unmordiges leben. Un homme plongé dans la débauche: der in der wol-lust [üppigkeit] ersoffen ist.
- Un lieu de débauche, ein hur-haus.
- DEBAUCHER, *v. a.* verführen; verleiten zu sünden und lastern. Débaucher un jeune homme: einen jungen menschen zur unpietät verführen. Débaucher une fille: ein magdlein zur unucht verleiten.
- DEBAUCHER, abspannen; abspännig [abtrünnig] machen; abwenden. Débaucher un valet: einen diener seinem herrn abspannen. Débaucher quelqu'un de son travail: einen von seiner arbeit abwenden; ableiten.
- Cela m'a débauché l'estomac: das hat mir den magen verderben.
- DEBAUCHE', *m.* DEBAUCHEE', *f. adj.* üppig; leichtfertig; wollüstig.
- DEBAUCHE', *f. m.* ein schlemer; wollüster.
- DEBAUCHE', schmauser; lustiger bruder.
- DEBAUCHEE', *f. f.* üppiges [unzüchtiges] weib.
- DEBENTUR, *f. m.* quittung, so die königliche räche in Frankreich über ihre besoldung ausstellen. [also genannt, weil sie auf Latein geschrieben wird, und mit den worten debentur mihi anfängt.]
- ‡ DEBET, *f. m.* der ruckstand, welcher nach abgelegter rechnung noch zu bezahlen ist.
- DEBIFFER, *v. a.* den magen verderben. Vous avez l'estomac débiffé: ihr habt euren magen verderbt.
- DEBIFFER, zerreißen; zerfü-

## DEB 205

- ßen. Une armée débiffée: eine zertrennte armee.
- DEBILE, *adj.* schwach. Estomac debile: schwacher magen.
- ESPRIT DEBILE, schwacher, einfältiger kopf.
- ARBRISSEAU DEBILE, schwaches bäumlein.
- DEBILEMENT, *adv.* schwächlich; unkräftiglich.
- DEBILITATION, *f. f.* [spr. Debilitacion] schwächung; abnehmung der kräfte.
- DEBILITE', *f. f.* schwachheit; mattigkeit.
- DEBLITER, *v. a.* schwächen; kräncken. La débauche débilité les nerfs: das unordige leben schwächt die spann-adern.
- La pauvreté débilité le courage: die armuth benimmt den mut.
- DEBILLER, *v. a.* die pferde, so an einem schiff ziehen, abschlagen; losspannen.
- DEBIT, *f. m.* verkauf; vertreib; abgang. Faire un grand débit de sa marchandise: guten abgang [vertreib] seiner waar haben. Cette marchandise a un grand débit: diese waar gehet wohl ab.
- DEBIT, fertigkeit im reden. Il a le débit agréable: er hat eine angenehme fertige aussprache.
- DEBITER, *v. a.* verkaufen; vertreiben. Débiter du drap; du vin &c. tuch; wein vertreiben.
- DEBITER une nouvelle: eine zeitung ausbringen; ausbreiten.
- DEBITER, fertig reden. Il débite agréablement un conte: er weiß einen schwanz auf angenehme weise anzubringen.
- ‡ DEBITER quelqu'un: einen als schuldner in das buch einschreiben.
- ‡ DEBITER, [bey dem steinmerzen] grosse stein platten weiß von einander sägen.
- DEBITER, [bey dem tischer und zimmermann] das holtz zuschneiden.
- DEBITEUR, *f. m.* ausstreuer; ausbringer. Un grand débiteur de nouvelles: ein grosser zetsungsträger.
- DEBITEUR, *f. m.* schuldner. Un débiteur solvable; insolvable: ein zahlbarer; unzahlbarer schuldner.
- ‡ DEBITIS, [im rechts-handel] eine gerichtliche erlaubnis auf die fahrende hab der schuldner zu greifen.
- DEBITRICE, *f. f.* schuldnerin.
- DEBLAYER, *v. a.* verdriessliche dinge weg schaffen.
- DEBLAY, *f. m.* endschafft einer verdriesslichkeit.
- DEBOIRE, *f. m.* unschmack; widerlicher geschmack.
- DEBOIRE, unlust; verdruss.
- C c 3 DEBOI-



- DEBOITE**, *m.* **DEBOITEE**, *f.* *adj.* verrenkt. Un os déboité : ein verrenktes Bein.
- DEBOITEMENT**, *f. m.* verrenkung.
- DEBOITER**, *v. a.* verrenken; aus dem gelenk bringen.
- DEBONDER**, *v. a.* einen teich ablassen; die schüse aufziehen, daß das wasser ablaufen tan.
- SE DEBONDER**, *v. r.* überlaufen; sich ergießen.
- La rivière s'est débordée : der strom hat sich ergossen. Le fiel s'est débordé dans son corps : die gall hat sich bey ihm ergossen.
- SE DEBONDER** contre quelqu'un : auf einen losziehen; seinen zorn ausschütten.
- DEBONDONNER**, *v. a.* aufwinden; den fund aufmachen.
- DEBONNAIRE**, *adj.* sanftmüthig; gütig.
- DEBONNAIREMENT**, *adv.* freundlich; gütlich.
- DEBONNAIRETE**, *f. f.* sanftmuth; gütigkeit.
- DEBORD**, *f. m.* ergießung der feuchtigkeiten des leibs.
- DEBORD**, *v. a.* rand an einer münze, außerhalb der schrift.
- DEBORDE**, *m.* **DEBORDEE**, *f. adj.* unordig; verderbt. Mener une vie débordée : ein unordiges leben führen.
- DEBORDEMENT**, *f. m.* ergießung; austreten eines stroms.
- DEBORDEMENT**, *v. a.* ergießung einer feuchtigkeit in dem leibe. Débordement d'humeurs : ergießung böser feuchtigkeiten.
- DEBORDEMENT**, *v. a.* feindlicher einfall. Il s'opposa au débordement des infidèles : er that dem gewaltigen einfall der ungläubigen widerstand.
- DEBORDEMENT**, *v. a.* unordiges leben; verderbnis der sitten. Le débordement des moeurs est grand dans notre siècle : die sitten unserer zeit sind sehr verderbt.
- DEBORDER**, *v. a.* die borten abtrennen. Déborder une jupe : einem rock die borten abnehmen.
- DEBORDER**, *v. n.* vorstechen; überragen. Cette poutre débordé : dieser balken sticht vor.
- DEBORDER**, *v. a.* überlaufen; aus dem ufer treten. Les rivières débordent par les grandes pluyes : von starkem regen laufen die strome über.
- DEBORDE**, *v. a.* [in der see-fahrt] abbrechen, [wird von fahrzeugen getagt, so von den größten schiffen abweichen.]
- ‡ **DEBORDER**, *v. a.* den rand abschneiden.
- ‡ **DEBORDER**, [in dem kriegs-wesen] länger [breiter] seyn. L'ennemi nous débordoit

- à la droite : die linie des feinds war zur rechten länger als die unferige.
- SE DEBORDER**, *v. r.* überlaufen. Quand le Nil se débordé : wenn der Nilus überläuft; austritt.
- SE DEBORDER**, *v. a.* sich auslassen; ausbrechen. Sa cruauté se déborda sur tous : er ließ seine grausamkeit über alle aus. Se déborder en paroles impures : in faule [unstätige] worte ausbrechen.
- Il se débordé en toutes sortes de vices : er wälzet sich in allerhand lastern herum.
- SE DEBORDER**, [in der see-fahrt] von einem schiff, dem man an bord gelegt, sich los machen.
- ‡ **DEBORDOIR**, *v. a.* ein werkzeug der küffer.
- DEBOSSER**, *v. a.* [in der see-fahrt] ein tau losmachen; los schlagen.
- DEBOTER**, *v. a.* die stiefel abziehen. Débotez moi : ziehet mir die stiefel ab. Se débote : ihm selbst die stiefel ausziehen.
- DEBOUCHER**, *v. a.* öffnen; aufmachen was verstopft ist. Déboucher une bouteille : eine flasche öffnen; [durch ausziehung des stopfels.]
- Cette medecine vous débouchera : diese arznei wird euch eine öfning machen.
- ‡ **DEBOUCHER**, *v. a.* durchmarschieren.
- DEBOUCLER**, *v. a.* Déboucler une cavalle : einer stutten die angelegten ringe abnehmen.
- DEBOUCLER** une peruque : die eingeschlagene locken einer peruque austämmen.
- DEBOUILLIR**, *v. a.* [bey dem färber] probe-lappen färben.
- DEBOUQUEMENT**, *f. m.* [in der see-fahrt] das auslaufen aus den canälen.
- DEBOUQUER**, *v. n.* [in der see-fahrt] aus den canälen, zwischen einigen inseln, wieder auf die offenbare see kommen.
- DEBOURBER**, *v. a.* ausschlämmen. Débourber un étang : einen teich ausschlämmen; ausführen.
- SE DEBOURGEISER**, *v. r.* sich aus dem bürgerlichen stand in den adelichen begeben.
- DEBOURRER**, *v. a.* die scheerwolle ausziehen; austräumen.
- DEBOURRER**, *v. n.* einen rohen menschen ausmustern; von groben sitten ab- und zu anständigen anführen. Se débourrer : sich ausmustern; seine grobe sitten ablegen.
- DEBOURSEMENT**, *f. m.* auszahlung; ausgabe; vorschuss. Faire un déboursement considérable : eine ansehnliche ausgabe [vorschuss] thun.

- DEBOURSER**, *v. a.* auszahlen; hererschießen; ausgeben. Il a déboursé cent écus en ce voyage : er hat auf dieser reise hundert thaler ausgegeben. J'ai déboursé pour vous : ich habe für euch bezahlet; vorgeschossen.
- DEBOUT**, *adv.* aufrecht stehend. Se tenir debout : stehen; aufrecht stehen. La muraille est encore debout : die mauer stehet noch.
- Il se porte mieux ; il est debout : er befundet sich besser ; er ist wieder aufgestanden.
- ‡ **DEBOUT**, [in der wappen-kunst] aufrecht ; auf den hintern füßen stehend.
- Ces marchandises passent debout par la ville, sans payer aucun droit : diese güter gehen frey durch, und bezahlen keine ausgabe.
- DEBOUT**, *v. a.* auf ! steht auf ! Hoha ! debout ! Il est tems de se lever : auf ! auf ! es ist zeit aufzu stehen.
- DEBOUT**, [in der see-fahrt] stracks ; gerade zu. Donner debout à terre : stracks nach dem lande zu laufen. Avoir le vent debout : den wind gerade entgegen haben. Debout à la lame : zwerch durch die wellen.
- DEBOUITEMENT**, *f. m.* abschlägige antwort ; abweisung im gericht.
- DEBOUTER**, *v. a.* abweisen ; absprechen ; abschlagen. On l'a débouté de sa demande : er ist mit seiner klage abgewiesen worden ; mau hat ihm sein suchen abgeschlagen.
- DEBOUTIONNEMENT**, *f. m.* das aufknöpfen.
- DEBOUTIONNER**, *v. a.* aufknöpfen. Débouter le pourpoint : das wams aufknöpfen. Se débouter : sich aufknöpfen.
- ‡ **SE DEBOUTIONNER** avec ses amis : mit seinen freunden offenerherzig sprechen.
- SE DEBOUTIONNER**, *v. r.* das wams offen tragen, damit das hemd vor der brust zu sehen sey.
- DEBREDOÜILLER**, *v. a.* [in dem grossen tictack] das doppelte spiel [durch einen gewinn] unterbrechen.
- DEBRIDEMENT**, *f. m.* das abzäumen.
- DEBRIDER**, *v. a.* abzäumen ; den zaum abnehmen. Faire six lieues sans débrider : sechs meilen zurücke legen, ohne abzugeben ; zu füttern.
- ‡ **DEBRIDER** une pierre : das stein von einem grossen stein, der aus der gruben heraus gezogen worden, losmachen.
- ‡ **DEBRIDER** un repas : wacker drauf essen.
- SANS DEBRIDER**, *v. a.* ohne unterlaß.



## DEB

DEBRIS, *f. m.* bruch; scherbe; überbleibsel eines gebrochenen [ zerstückten ] dinges. Débris d'un navire: die stücke eines zerstückerten schiffs. On cherche Rome dans ses débris: man sucht Rom in seinen stein-häuffen.

Il lui reste peu de chose du débris de sa fortune: er hat von seinem vermögen wenig übrig behalten.

Il recueillit le débris de l'armée: er jag die überbliebenen von seiner armee zusammen.

DEBROUILLEMENT, *f. m.* auswirrung; entwirrung; auseinandersetzung vermischter, verwirrter sachen.

DEBROÜILLER, *v. a.* auswirren; in ordnung bringen. Débrouiller une intrigue: hinter einen heimlichen handel kommen.

Débrouiller des papiers: untereinander geworfene schriften in ordnung bringen.

DEBRUTALISER, *v. a.* zähmen; zahm machen; einen wilden menschen sittsam machen.

DEBRUTIR, DEBROUTIR, *v. a.* ein spiegel-glas schleifen; poliren.

DEBUCHEMENT, *f. m.* [bey der jägerey] das aufsiehen aus dem lager.

DEBUCHEMENT FORCE, geworngenes aufsiehen aus dem lager.

DEBUCHER, DEBUSQUER, *v. a.* ein wild aufreiben; aus dem lager [stand] treiben.

DEBUCHER, DEBUSQUER, *v. n.* aufsiehen; sich aufstreifen lassen. Le cerf a débüché: der hirsch ist aufgestanden.

DEBUSQUER, *v. a.* einen mit list aus seinem stand heben; um seinen dienst; aus eines andern gump bringen. Il a débüqué son rival: er hat seinen mit-dubler aus dem sattel gehoben.

DEBUT, *f. m.* [im kugel-spiel] der schlag, wodurch die kugel des gegentheils von dem ziel abgetrieben wird.

DEBUT, vortrag; eingang einer rede. Un beau début: ein schöner eingang.

DEBUTER, *v. a.* die kugel des gegentheils von dem ziel zurücke treiben.

DEBUTER, einen vortrag thun; eine rede anfangen. Débuter avec esprit: eine rede sinnreich [scharfsinnig] anfangen.

C'est bien débuté: das war wohl gegeben.

DEÇA, *adv.* disseits; von dieser seite. Demeurer deça: auf dieser seite bleiben.

DEÇA, EN DEÇA, *adv.* auf diese seite; hieher. Courir deça &

## DEC

dela: hin und wieder laufen. Venir en deça: hieher [auf diese seite] kommen.

DEÇA, *prep.* an dieser seite. Deça la riviere: disseits des flusses.

AU DEÇA, EN DEÇA, PAR DEÇA, *prep.* Au deça, en deça, par deça de la riviere: disseits des stroms.

DECACHETER, *v. a.* entriegeln; das siegel erbrechen. Décacher une lettre: einen brief erbrechen.

DECADE, *f. f.* eine zahl von zehen; ein zehen. L'histoire de T. Live est divisée par décades: die geschichte des Livii sind je in zehen bucher abgetheilt.

DECADENCE, *f. f.* abfall; verfall; untergang. Aller en decadence: sich zum untergang neigen. La decadence de l'Empire: der verfall des Reichs. La decadence du-negoce: abfall der handlung.

DECAGONE, *f. m.* [in der mess-kunst] ein zehen-eck; figur mit zehen ecken.

DECAGONE, [im vestungs-bau] plas mit zehen Basteyen.

DECAISSER, *v. a.* [im gartenbau] ein gewächs aus dem kasten ins land setzen.

† DECAISSER des marchandises: waaren auspacken.

DECALOGUE, *f. m.* die zehen gebote Gottes.

DECALQUER, *v. a.* [bey dem mahler und kupferstecher] abdruck von einer zeichnung machen.

DECAMERON, erzehlung gewisser dinge, die in zehen tagen geschähen oder vorgebracht worden.

DECAMPEMENT, *f. m.* aufhebung; aufbruch des lagers.

DECAMPER, *v. n.* das lager aufheben; mit dem lager aufbrechen.

DECAMPER, entlaufen; sich davon machen. Je l'ai fait décamper: ich habe ihm füsse gemacht.

DECANAT, *f. m.* dechanen.

DECANISER, *v. n.* das amt eines Decani verwalten.

DECANTATION, *f. f.* [spr. Décantation] [in der chymie] saufftes abgießen.

DECANTER, *v. a.* sauchte abgießen [in der chymie]

DECAPITER, *v. a.* enthaupten.

DECARRELER, *v. a.* die stur-steine aufnehmen. Décarreler une chambre: den fuß-boden eines gemachs aufheben.

DECATONISER, *v. a.* aus einem saur-topff einen freundlichen menschen machen.

DECEDE, *m.* DECEDEE, *f. adj.* verstorben, abgestorben.

## DEC

207

DECEDER, *v. a.* sterben; absterben; versterben.

DECEINDRE, *v. a.* [wird conjugirt wie Ceindre] abgürten; den gürtel abnehmen.

DECEINT, *m.* DECEINTE, *f. adj.* aufgegürtet.

DECELEMENT, *f. m.* entdeckung; offenbahrung; anzeige.

DECELER, *v. n.* entdecken; offenbahren. Déceler un criminel: einen übelthäter angeben; offenbahren. Déceler son crime: sein verbrechen entdecken; anzeigen.

DECEMBRE, *f. m.* der Christmonat.

DECEMENT, *adv.* sitzig; wohl-anständiglich.

DECEMVIRS, *f. m. pl.* die zehen-männer in dem alten Rom, so eine zeit das regiment geführt.

DECEM VIRAT, *f. m.* das amt der zehen-männer.

DECEANCE, *f. f.* wohlstand; anständigheit.

DECENDANT, DECENDRE, *f.* DESCENDRE.

† DECENNALES, *f. f.* Feste, welche die Römischen Kaiser jedes zehende jahr ihrer regierung mit opfern und Freygebigkeiten gegen dem volck feyreten.

DECENT, DECENTE, *adj.* anständig; wohlständig.

DECEPTIF, IVE, *adj.* betrüglich; hinterlistig.

DECEPTION, *f. f.* [spr. Deception] betrug. [wird nur im rechts-handel gebraucht.]

DECEQUE, *conj.* darum; dieweil; um des willen. Seigneur je vous rends graces, de ce que vous avez fait justice: Herr, ich dancke dir, dieweil du recht verschaffet hast.

DECERNER, *v. a.* beschließen; zuerkennen; bestimmen. Le triomphe fut décerné à Germanicus: es ward ein triumph für Germanicum bestimmt.

DECERNER un ajournement personnel: persönliches erscheinen wider einen erkennen.

DECES, *f. m.* tod; absterben.

† DECEVANCE, *f. f.* [ein altes wort] list; betrug.

DECEVANT, *m.* DECEVANTE, *f. adj.* betrüglich. Le monde n'a que des appas décevans: die welt hat nur betrüglische annehmlichkeiten.

DECEVOIR, *v. a.* [Je deçoi; je deçus; j'ay deçu; je decevrai.] betrogen; hintergeben. Il ne tend qu'à vous décevoir: er trachtet nur euch zu betrogen. Ma crainte est heureusement déçue: meine fürcht ist glücklich betrogen.  
DE.



- DE'CHAINEMENT, *f. m.* das toben; schelten.
- DE'CHAINER, *v. a.* entbinden; von der fette los machen. Décharger les galeries: die ruder-fnechte loschliessen.
- DE'CHAINER, reizen; verbessern. Il à déchainé son ami contre moi: er hat seinen freund wider mich gereizt.
- SE DE'CHAINER, *v. r.* toben; unsinnig losgehen. Se décharger en invectives: mit schmähworten losziehen.
- Les vents sont déchainés, die winde stürmen; toben heftig.
- DE'CHALANDER, DES-ACHALANDER, *v. a.* die funden abspannen.
- DE'CHANTER, *v. z.* anderer meynung werden; in seiner hoffnung oder verlangen zurück geben. Il y a bien à déchanter: hie ist viel abzubinden; es fehlt weit an dem, so man gehoffet hat.
- DE'CHAPERONNER, *v. a.* dem vogel die kappe abnehmen.
- DE'CHARGE, *f. f.* das abladen; ausladen; losen der geladenen güter.
- DE'CHARGE, [in der heilfunst] erleichterung; entladung der natur.
- DE'CHARGE, entladung; befreung; erleichterung. Décharge de conscience: erleichterung [entladung] des gewissen.
- DE'CHARGE, [in der baukunst] bogen über thüren und fenstern.
- DE'CHARGE, [im rechts-handel.] quittung; losziehung; entbindung. Acte de décharge: quittung; entbindungsschrift.
- DE'CHARGE, [in der waffenübung] losbrennung des geschüßes. Faire une décharge de l'artillerie: das grobe geschüß nach einander losbrennen. It. salve mit kleinem gewehr.
- DE'CHARGE, geräthe-kammer; neben-kammer.
- DE'CHARGE, DE'CHARGE'GEE, *adj.* [von pferden] rahn, schwanz von leib oder gliedern. Cheval déchargé de taille: ein rahn pferd vom leib. Déchargé d'encoulure: rahn vom hals.
- DE'CHARGEMENT, *f. m.* die abladung; ausladung; losung.
- DE'CHARGE'GEOIR, *f. m.* hant am weber-stuhl.
- DE'CHARGER, *v. a.* abladen; ausladen. Décharger un mulet: einen maul-fel abladen. Décharger un vaisseau: ein schiff ausladen; losen.
- DE'CHARGER, erleichtern; entledigen. Décharger la tête: das haar abnehmen; verschneiden. Décharger le ventre: den leib er-

- leichtern. Décharger de la marchandise: das gut abladen; ausladen. Décharger un fusil; un canon: eine stunte; ein stück losen; abschießen. Décharger la masse du fang: das übrige geblüt abzapsen. Décharger un livre des marchandises dont il étoit chargé: eine rechnung im schuld-buch durchstreichen; abschreiben. La veine cave décharge le fang dans le coeur: die große ader ergußt das blüt ins herz.
- DE'CHARGER les voiles, [in der see-fahrt] die seegel abbrafsen.
- DE'CHARGER un soufflet, un coup de hache à quelcun: ein nem eine maulschelle reichen; einen hieb mit der art anbringen.
- DE'CHARGER sa colère sur quelcun: seinen zorn über jemand ausschütten.
- DE'CHARGER, entschuldigen; der schuld [verantwortung] losziehen; entschlagen. Les témoins l'ont déchargé: die zeugen haben ihn aller schuld entschlagen. Décharger un tuteur de la tutelle: einen vormund der vormundschaft entschlagen.
- DE'CHARGER, befreien; überheben; erleichtern. Décharger le peuple des subsides: das volk von den auslagen befreien. Décharger sa conscience: sein gewissen erleichtern. Décharger quelcun d'une obligation: einen seiner schuldigkeit [verbindlichkeit] überheben. Décharger son coeur à un ami: sein herz bey einem freund ausschütten.
- DE'CHARGER, *v. z.* die natur erleichtern; den saamen schießen lassen.
- SE DE'CHARGER, *v. r.* sich entladen; die last ablegen; sich erleichtern. Se décharger de son manteau; de ses armes: seinen mantel; sein gewehr ablegen. La nature se décharge par les excréments: die natur erleichtert sich durch das auswerfen.
- Le Prince se décharge sur son Ministre du soin du gouvernement: der fürst erleichtert sich die regierungs-last, indem er sie seinem Minister auflegt.
- Je me décharge sur vous de cette affaire, ich befehle euch diese sache; übergebe sie eurer vorföge.
- SE DE'CHARGER, sich entschuldigen; seine unschuld erweisen. Se décharger sur un autre: die schuld auf einen andern schieben.
- SE DE'CHARGER, sich abtragen. Drap qui se décharge: tuch, so sich abträgt; faßl wird. Couleur, qui décharge: farbe, so verschleißt.
- SE DE'CHARGER, einstießen;

- einlaufen; sich ergießen. La Moselle se décharge dans le Rhin: die Mosel fällt [fließt] in den Rhein.
- DE'CHARGEUR, *f. m.* abladeler; loser.
- † DE'CHARGE'GEOIR, *f. m.* [bey dem weber] der baum auf welchen der gemachte zeug nach und nach aufgerollt wird.
- DE'CHARMER, *v. a.* die beszauberung benehmen.
- DE'CHARNE', *m.* DE'CHARNE'E, *f. adj.* mager; ausgezehrt; der nur haut und knochen hat.
- Stile décharné, eine magere [dürre] schreib art.
- DE'CHARNER, *v. a.* das fleisch von dem bein abnehmen.
- Cette maladie l'a fort décharné, die franckheit hat ihn sehr mager gemacht; ausgezehrt.
- DE'CHARPIR, *v. a.* leute, die einander raufen und schlagen, scheiden; von einander reißen.
- DE'CHASSER, *v. a.* einen hölzernen oder eisernen nagel heraus-treiben.
- DE'CHAUSSE', *m.* DE'CHAUSSE'E, *f. adj.* barfüßig. Augustin dechaussé, Augustiner barfüßer.
- DE'CHAUSSEMENT, *f. m.* ausziehung der schuhe und strümpfe.
- DE'CHAUSSEMENT, das lüften, umgraben eines baums oder weinstocks.
- DE'CHAUSSER, *v. a.* schuh und strümpfe abziehen; ablegen. Toutes vos Nanons ne font pas dignes de déchausser la sans pareille Ulrique: alle eure Nengen sind nicht werth der vor-trefflichen Ulricen die schuhe aus-zuziehen. [d. i. sie reichen ihr nicht das wasser.]
- DE'CHAUSSER, [im gartenbau] die wurzeln der bäume lüften; bäume aufschlagen.
- DE'CHAUSSER une dent, einen zah'n von dem gahmen los machen, wenn er überwachsen ist.
- DE'CHAUSSOIR, *f. m.* werckzeug, womit die zähne losgemacht werden.
- DE'CHAUSSURES, *f. f. pl.* [bey der jägerey] wolffslager.
- DE'CHEANCE, *f. f.* [im rechts-handel] verlust; verfall. A peine de décheance de son droit: bey verlust seines rechts.
- DE'CHET, *f. m.* verlust; abschlag. Le déchet de cette marchandise est grand: diese waare schlägt sehr ab; es wird viel daran verlohren. Vous porterez le déchet; ihr werdet den verlust tragen müssen. Etre dans un grand déchet: in großem abfall [ver-



[ verringeringung seines zustandes ]  
seyn.

DECHET, abgang vom gold oder silber, bey dem schmelzen.

DECHEVELEE, *part.* eine höchst-betrübte weibs-person.

DECHEVELEER, *v. a.* einem weib das haar aus einander reißen. Ces femmes se font toutes déchevelees: diese weiber haben einander die haare wohl zerzauset.

DECHEVÉTRER, *v. a.* einem saum - oder last- thier die halfter abthun; abhalfteren.

‡ DECHIFRABLE, *adj.* das nicht aufzulösen ist. Cette lettre n'est pas déchiffrable, dieser brief ist nicht zu entsiffen.

DECHIFFREMENT, *f. m.* das entsiffen; außlösen verborgener schrift.

DECHIFFRER, *v. a.* verborgene schrift außlösen; entsiffen.

DECHIFFRER, eine böse handschrift mühsam lesen.

DECHIFFRE R, dunckele [weisselbafte] dinge errathen; außlösen.

DECHIFFRER, die verborgene mängel einer person offenbahnen; einen zu seinem nachtheil beschreiben.

DECHIFFREUR, *f. m.* der mit entsiffen umgeheth; darinn geübt ist.

DECHIQUETER, *v. a.* zerben; zerschneiden. Déchiqueter la peau: die haut zerkerben. On déchiquetoit autrefois les habits: vormahls trug man ausgehachte fleider.

DECHIQUETURE, *f. f.* zerterbung; zerschneidung.

DECHIRE, *m.* DECHIRÉE, *f. adj.* zerrißen. Habit déchire: zerrißen fleid.

Cette fille n'est pas déchirée, das magdlein ist nicht häßlich.

DECHIREMENT, *f. m.* riß; reißen.

Avoir un déchirement de conscience, gewissen - angst haben.

DECHIRER, *v. a.* zerreißen. Déchirer un papier: ein papier zerreißen. Déchirer les habits: seine fleider zerreißen.

Il ne s'en fait pas déchirer le manteau, er läßt sich den ermel nicht zerreißen; läßt sich nicht lange bitten.

La populace vouloit déchirer le parricide, das volck wolte den verräther zerreißen.

L'état est déchiré par des factions, das reich wird durch innerliche trennung verwüstet.

La douleur lui déchire le coeur: die traurigkeit bricht ihm das herz. Les passions opposées déchirent le coeur: die widerwärtige reamgen bedrängen [qualen] das herz.

DECHIRER, lästern, schmähhen; übel nachreden. Déchirer la reputation de quelqu'un: eines leumund verlästern.

DECHIRURE, *f. f.* riß im fleid. Je me suis fait une déchirure: ich habe mein fleid angerißen; zerrißen.

DECHOIR, *v. n.* [ *Je déchois: je déchus; je suis déchus; je décherrai.* ] abfallen; abkommen; abnehmen. Déchoir de son credit; de son autorité: von seiner gunst; von seinem ansehen herunter kommen. Déchoir de son esperance: aus seiner hoffnung fallen. Il commence à déchoir: er beginnt zu versallen; abzunehmen.

DECHOIR, [ in der see-fahrt ] vom wind, oder vom rechten wege ablaufen.

‡ DECHOUER, [ in der see-fahrt ] ein schiff das angefahren [ gefirandtet ] war, wiederum flott machen; ihm forthelfen.

DECIDER, *v. a.* entscheiden; ordnen; den außspruch thun. Décider une question: eine frage entscheiden. Décider un différend: in einer streit - sache den außspruch thun.

Elle peut décider de ma bonne, ou de ma mauvaise fortune, sie kan mir mein gutes oder böses glück zusprechen; mich glücklich oder unglücklich machen.

Il aime à décider, er will gerne alzeit recht haben; das letzte wort behalten.

DECILLER, *f.* DESSILLER.

DECIMABLE, *adj. m. & f.* was den zehenden giebt.

DECIMAL, ALE, *adj.* was den zehenden betrifft.

DECIMATEUR, *f. m.* zehender; der den zehenden einfordert.

DECIMATION, *f. f.* [ *spr. Décimation* ] verzehung; abgebung des zehenden; losung um den zehenden.

DECIME, *f. f.* der zehende. Payer les décimes: den zehenden entrichten.

DECIMER, *v. a.* um den zehenden mann lösen.

DECINTRER, *v. a.* [ in der bau-kunst. ] das bogen - gerüst wegnehmen.

DECINTROIR, *f. m.* hammer, [ bey dem mauerer. ]

DECISIF, *m.* DECISIVE, *f. adj.* das den außspruch [ den außschlag; die entscheidung ] giebt. Raison décisive: ein grund, darauf der außschlag der sache beruhet. Sentence décisive: endlicher spruch; end-urtheil.

DECISION, *f. f.* entscheidung; außspruch; außschlag; endigung.

Les décisions des conciles: die außsprüche der kirchen - versammlungen. Du succès de cette bataille dependoit la décision de la guerre: an dem erfolg diser schlacht war der außschlag des friegs gelegen.

DECISIVEMENT, *adv.* endlich. Prononcer décisivement: endlich sprechen; der sachen den außschlag [ die entscheidung ] geben.

DECISOIRE, *adj.* [ im rechts-handel ] endlich; hauptsächlich. Serment decisoire: der hauptend, worauf der end-spruch erfolgt.

DECLAMATEUR, *f. m.* ein schul - redner; knob der in der schul eine rede hält.

DECLAMATEUR, großsprecher; der viel worte ohne grund macht.

DECLAMATION, *f. f.* [ *spr. Declamacion* ] eine schul - rede.

‡ DECLAMATION, die außspruch eines redners.

‡ DECLAMATION, hochtrabende und verblümete [ affectirte ] redens-arten, welche zu einer zeit angebracht werden, da man auß allemfältigste reden solte.

‡ DECLAMATION, harte, anzügliche reden wider einen andern.

DECLAMATOIRE, *adj.* das zu der schul - sprache gehört. Scille declamatoire: schul - fuchsische schreib-art.

DECLAMER, *v. n.* eine schul - rede halten.

DECLAMER, öffentliche klage führen; übel nachreden. Déclamer contre le gouvernement: von der regierung übel reden.

‡ DECLARATIF, *adj.* das den willen und meinung eines Oberrn klar zu erkennen giebt.

DECLARATION, *f. f.* [ *spr. Déclaracion* ] erklärung; bezeugung; eröfnung; anzeige. J'ai fait déclaration de mes fautes: ich habe meine fehler angezeigt. Faire une déclaration d'amour: seiner liebe eröfnung thun. Le Roi a fait publier une déclaration: der könig hat eine erklärung außgelassen.

DECLARATION, [ im rechts-handel ] außsag; verzeichnis; inventarium. Donner une déclaration de son bien: ein verzeichnis seines vermögens eingeben.

DECLARATOIRE, *adj.* [ im rechts-handel ] bezeugend; bekenntend; erläuterend; erklärend. Acte declaratoire: bezeugungs-schrift; erläuterungs - schrift.

DECLARER, *v. a.* bezeugen; erklären; zu erkennen geben. Déclarer sa pensée: seine gedanken eröfnen; zu erkennen geben. Il a été



été déclaré criminel : er ist schuldig erklärt worden. Déclarer la guerre : den krieg ankündigen. Déclarer ses biens ; ses marchandises &c. sein vermögen ; seine handlung angeben ; anzeigen. † Un ennemi déclaré : ein offener feind.

SE DÉCLARER, *v. r.* seine meinung eröffnen ; sich erklären. Je me suis déclaré là - dessus : ich habe mich darüber erklärt. Il s'est déclaré pour moi : er hat sich für mich erklärt ; sich zu mir bekannt ; ist mir bezeugen.

La maladie s'est déclarée à l'épaule : die krankheit ist an der schulter ausgebrochen.

DECLIC, *f. m.* ramme oder rammel, yfale damit einzuschlagen.

DECLIN, *f. m.* abfall ; abnehmen. Tomber dans le déclin : in abnehmen gerathen.

DECLIN de la lune : das abnehmen des monds.

DECLIN de maladie : abnehmen der krankheit ; wenn es sich zur besserung neigt.

DECLINABLE, *adj.* [ in der sprach-kunst ] das kan declinirt werden.

DECLINAISON, *f. f.* abwandelung ; declination der nominum.

DÉCLINAISON, [ in der stern-kunst ] das abweichen ; die entfernung. La déclinaison du soleil de l'équateur : das abweichen der sonnen von dem gleich-messer. La déclinaison de l'aimant : das abweichen der magnet-nadel von dem nordstern.

† DECLINAISON, die abweichung einer wand oder mauer, auf welche man eine sonnen-uhre aufstellen will.

DÉCLINANT, *m.* DÉCLINANTE, *f. adj.* abweichend. [ wird von sonnen-uhren gesagt. ]

DÉCLINATOIRE, *f. m.* [ im rechts-handel ] vorwand ; einrede, warum einer sich dem richter entziehe.

DECLINER, *v. n.* abnehmen ; gering [ schwach ] werden. Le jour décline : der tag neiget sich ; geht zum ende. Il commence fort à déclinier : er beginnt sehr an kräften abzunehmen.

DÉCLINER, [ in der stern-kunst ] abweichen.

DÉCLINER, *v. a.* [ im gerichtshandel ] sich der botmäßigkeit eines richters entziehen ; wider ihn einrede vorschützen.

DÉCLINER, [ in der sprach-lehre ] ein nomen decliniren.

DÉCLORRE, *v. a.* aufschließen ; das schloß abreissen.

DÉCLOUER, *v. a.* losgreiffen, was angenagelt ist.

DÉCOCHEMENT, *f. m.* abschießung eines pfeils.

DÉCOCHER, *v. a.* schießen ; werfen. Décocher un dard ; une flèche : einen wurf-pfeil ; pfeil abschießen.

DÉCOCHER les traits de sa colère : seinen zorn auslassen.

DÉCOCTION, *f. f.* [ spr. Decoction ] [ in der apothek ] abgesetzener tranck.

DÉCOIFFEMENT, *f. m.* abnehmung des haupt-schmucks eines frauenzimmers.

DÉCOIFFER, *v. a.* die haube ; das kopf-zug eines weibes abnehmen.

DÉCOIFFER une bouteille : eine flasche öffnen.

DÉCOLLATION, *f. f.* [ spr. Decolacion ] das fest der enthaltung Johannis.

† DÉCOLLATION, ein gemählde, welches das haupt Johannis des täufers vorstellet.

DÉCOLLEMENT, *f. m.* das aufleimen desjenigen, so zuvor geleimt war.

DÉCOLLER, *v. a.* enthaupen ; das haupt abschlagen.

DÉCOLLER, losgreiffen, was angeleimt ist.

† DÉCOLLEUR, *f. m.* ein matorse, dessen amt ist bey dem stock-fisch-fang, denen gefangenen fischen alsbald den kopf abzuschneiden.

DÉCOLORE, *m.* DÉCOLORE, *f. adj.* bleich ; verschossen ; das die farbe verlohren.

DÉCOLOREMENT, *f. m.* verschießung ; oder benehmung der farbe.

DÉCOLORER, *v. a.* die farbe benehmen ; ausziehen.

DÉCOMBRER, *v. a.* den schutt wegräumen.

DÉCOMBRES, *f. f. pl.* schutt ; stänne.

DÉCOMPOSER, *v. a.* einen zusammen gefesteten körper auflösen ; etwas destruiren ; zerlegen.

† DÉCOMPOSER un homme : einen mann befürzt machen.

† DÉCOMPOSITION, *f. f.* [ bey denen chymisten ] die auflösung vermischter körper, welche durch das feuer geschieht.

DÉCOMPTE, *f. m.* [ spr. Déconte ] abrechnung ; abzug.

DÉCOMPTER, *v. a.* [ spr. Déconté ] abrechnen ; abziehen ; von der rechnung abbrehen.

DÉCONCERTE, *m.* DÉCONCERTEE, *f. adj.* befürzt ; erschrocken ; entsetzt ; verfürzt.

DÉCONCERTER, *v. a.* befürzen ; erschrecken ; entstellen. Déconcerter quelqu'un : einen entstellen ; befürzt machen.

DÉCONCERTER, verwirren ; verflöhren ; unterbrechen ; zu nichts machen. Déconcerter les desfeins de l'ennemi : die feindlichen anschläge unterbrechen ; verflöhren. Une voix discordante déconcerter toutes les autres : eine fehlsimme bringt alle die andern aus dem thon.

SE DÉCONCERTER, *v. r.* sich verwirren ; irre werden ; befürzt werden ; ausser sich selbst kommen. Il se déconcerter pour peu de chose : um ein geringes wird er irre.

DÉCONFIRE, *v. a.* den feind schlagen ; niedermachen.

DÉCONFIT, *m.* DÉCONFITE, *f. adj.* geschlagen ; zerstreut.

DÉCONFITURE, *f. f.* niederslage.

DÉCONFITURE, [ in gerichteten ] bankrot ; abtretung des vermögens an die gläubiger.

DÉCONFORT, *f. m.* harm ; gram ; tröstlosigkeit.

SE DÉCONFORTER, *v. r.* sich gramen ; betrüben.

DÉCONNOIR, [ in der buch-druckerey ] klopf-holz.

DÉCONSEILLER, *v. a.* ab-rathen ; widerrathen.

DÉCONTENANCE, *m.* DÉCONTENANCEE, *f. adj.* verfürzt ; irre gemacht ; entsetzt.

DÉCONTENANCER, *v. a.* verfürzen ; entstellen.

DÉCONVENUE, *f. f.* unglück ; unglück.

DÉCORATEUR, *f. m.* bey den comédianten derjenige, so der auszierung der schaubühne wartet.

DÉCORATION, *f. f.* [ spr. Décoracion ] zierath ; verzierung. Décoration de theatre : verzierung einer schaubühne. Décoration d'église : auszierung einer kirche, bey besonderm gepräng. Décoration de jardin : zierathen in einem garten.

DÉCORDER, *v. a.* einen strick wieder auflösen ; aus einander winden.

DÉCORER, *v. a.* zieren ; auszieren ; ausschicken. Décorer une chambre : ein gemach auszieren.

† DÉCORER, *v. a.* titel, wunden, ämter einem beylegen, um ihne zu ehren.

DÉCORUM ; garder le decorum : beobachten, was der wohlstand erfordert.

DÉCOUCHER, *v. a.* einen aus seinem bette treiben.

DÉCOUCHER, *v. n.* SE DÉCOUCHER, *v. r.* ausser seinem gewöhnlichen bette schlafen ; sich anders wohin betten. Découcher d'avec sa femme : nicht bey seiner



- seiner frau schlaffen; sich von seiner frau wegbetten.
- DECOUDRE, *v. a.* [wird *conjugiert wie Couvre*] trennen; abtrennen; austrennen; zertrennen. Découdre un habit: ein Kleid zertrennen. Découdre un parement de manche: einen aufschlag abtrennen.
- Il en faut découde: *sprichw.* es wird über dem handel zu schlägen kommen.
- Ce sanglier a découde le ventre à deux de nos chiens: dieses schwein hat zweyen hunden den bauch aufgeschlagen.
- † DECOUDRE, [in der see-fahrt] ein stück wand los machen, um besser zu dem schaden zu sehen.
- DECOULEMENT, *f. m.* das abfließen; niedertriefen. Le découlement de l'eau: das abfließen [ablaufen] des wassers.
- DECOULER, *v. n.* abfließen; hernieder stießen. La sueur lui découle du visage: der schweiß laufft ihm vom gesicht herab.
- C'est par ce canal que les graces du Prince découlent: diesen weg stießen die gnaden des Fürsten herab; d. i. durch diesen mann wird alles erhalten.
- DECOUPE', *f. m.* ein kraut-stück; blumen-stück.
- DECOUPE', *adj.* [in der wappenkunst] geschuppt.
- DECOUPER, *v. a.* zerschneiden; zerlegen. Découper la viande: das fleisch zerlegen.
- DECOUPER, *aus* schneiden; aus-hacken. Découper du drap: tuch aushacken.
- † DECOUPER, kupferstück aus-schneiden, um sie hernach auf allerlei geräth zu setzen.
- DECOUPEUR, *f. m.* der tuch oder zeug zierlich aushackt.
- DECOUPURE, *f. f.* ausgehackte arbeit.
- † DECOUPURES, kupferstück, die zu der ausschneid-arbeit bequem sind.
- † OUVRAGE DE DECOUPURE, arbeit von ausgeschnit-tenen und aufgeklebten kupfer-stücken, welche mit einem farniß überzogen sind.
- DECOUPLER, *f. m.* das abschneiden; die entlochung der ochen; it. loslassung der hunde.
- DECOUPLER, *DES-ACOUPLER*, *v. a.* los machen, was an einander gebunden, [geheftet] gewesen. Découpler les chiens: die hunde losfoppeln.
- † Un jeune homme bien découplé: ein wohlgewachsener junger mensch.
- DECOURAGEMENT, *f. m.* fleimnützigkeit; unlust; verzagung.
- DECOURAGER, *v. a.* den

- muth benehmen; fleimnützig[verzagt] machen.
- SE DECOURAGER, *v. r.* den muth verliehren; sinken lassen.
- DECOURS, *f. m.* das abnehmen desmonds.
- DECOUSU, *m.* DECOUSUÉ, *f. adj.* zertrennt; abgetrennt; aufgetrennt. Habit décousu: aufgetrenntes Kleid.
- DECOUSU, zerfallen; in verwirrung [unordnung] gerathen. Les affaires sont fort découduës: die sachen sind sehr zerfallen; in schlechtem zustand.
- DECOUSURE, *f. f.* schlag, so von einem wilden schwein den hunden gegeben wird.
- DECOUVERT, *m.* DECOUVERTE, *f. adj.* bloß; aufgedeckt. Le visage découvert: ein bloßes ange-sicht. Une allée découverte: ein offener [aufgedeckter] spazier-gang, der keinen schatten hat.
- UN PAIS DECOUVERT, ein bloßes [freyes; ebenes] land, das keine holzungen oder be-züge hat.
- A' DECOUVERT, *adv.* offen; bloß; aufgedeckt. Etre à découvert: unbedeckt seyn.
- A' DECOUVERT, freymützig; unverholen. Parler à découvert: offenherzig [unverholen] reden.
- DECOUVERTE, *f. f.* entdeckung; erfindung. La découverte du nouveau monde: die entdeckung der neuen welt. Il a de belles découvertes dans la physique: er hat in der natur schöne neue erfindungen; viele neue dinge erforscht; entdeckt. Envoyer à la découverte: auf kundtschaft aus-senden.
- DECOUVERTE, [auf dem secht-boden] bloße. Attirer son ennemi par des découvertes: seinen gegner durch die gegebenen bloßen anlocken.
- DECOUVERTURE, *f. f.* entdeckung.
- DECOUVRIER, *v. a.* [wird *conjugiert wie Couvrir*] aufdecken; die decke abnehmen. Découvrir un lit: ein bett aufdecken. Découvrir un toit: ein dach abnehmen.
- DECOUVRIER, entdecken; erforschen; erfinden; ausforschen. Colombe découvrit l'Amérique: Columbus hat America entdeckt; erfunden. Découvrir une chose cachée: eine verborgene [heimliche] sache ausforschen. Nous découvrimus une embuscade: wir wurden eines hinterhalts gewahr. Découvrir les sentimens de quelqu'un: jemandes meinung erfahren.
- DECOUVRIER le pot aux roses: *sprichw.* eine heimlichkeit entdecken; darhinter kommen.
- DECOUVRIER, offenbaren; zu

- erkennen geben. Découvrir ses pensées: seine gedanken offenbaren. Découvrir sur son visage les marques de ce qu'on a sur le coeur: in seinem gesicht merken lassen [zu erkennen geben] was man im sinn hat.
- † DECOUVRIER un secret: ein geheimnis gemein machen; mittheilen.
- SE DECOUVRIER, *v. r.* sich entblößen; aufdecken.
- SE DECOUVRIER, den hut abziehen.
- SE DECOUVRIER, sich offenbaren; zu erkennen geben; bloß geben.
- SE DECOUVRIER, [auf dem secht-boden] eine blöße geben.
- DECRASSER, *v. a.* von dem schmutz reinigen. Décrasser le visage: das gesicht reinigen.
- DECRASSER un jeune homme: einen jungen menschen ausmüsstern; von ungeschickten sitten zu bessern gewöhnen. Les provinciaux se décrassent à la cour: die land-leute lernen bey hofe die manier zu leben.
- DECREDITE', *m.* DECREDITE', *f. adj.* in verachtung [geringschätzung] gerathen.
- DECREDITEMENT, *f. m.* abfall des ansehens; der gunst.
- DECREDITER, *v. a.* verkleinern; um sein ansehen und guten glauben bringen; in verachtung setzen.
- SE DECREDITER, *v. r.* um seine gunst [um sein ansehen] kommen; sich selbst verächtlich machen.
- DECREPIT, *m.* DECREPITE', *f. adj.* alt; betagt; abgelebt. Age décrépit: hohes alter.
- DECREPITATION, *f. f.* [in der chymie] die verpuffung.
- DECREPITER, *v. a.* [in der schmelzkunst] verpuffen [verpuffen] lassen.
- DECREPITER, verdruss an-thun; vor verdruss rasend machen.
- DECREPITUDE, *f. f.* hohes [abgelebtes] alter.
- DECRET, *f. m.* verordnung; saksung. Décret de juge: richterliche verordnung. Décret de Pape: Päpstliche saksung. Décret de Chapitre: capitul-schluss. Décret de Dieu: der rathschluss Gottes.
- DECRET, ein gewisses stück des Päpstlichen rechts.
- DECRETALES, *f. f. pl.* Päpstliche saksungen, wie sie in dem Päpstlichen recht zusammen getragen.
- DECRETER, *v. a.* [im rechts-handel] erkennen; verordnen. Décreter contre quelqu'un: die gerichtliche haßt wider einen verordnen. Décreter une terre: den gerichtlichen verlauf eines guts erkennen. D d 2 D E.



DECREUSER, *v. a.* [bey dem färber] die seide auffieden, ehe denn sie gefärbt wird.

DECRI, *f. m.* verruffen [absetzen] des gelds; verbot einer waar. Le décri des especes étrangères: verruff der ausländischen münzen. Le décri des dentelles: verbot der spitzen.

Il est dans un décri public: er ist wie eine verruffene münze: in allgemeiner verachtung.

DECRIE, *m.* DECRIEE, *f.* *adj.* berüchtigt; in einem bösen ruff.

DECRIER, *v. a.* verruffen; verbieten; absetzen.

DECRIER, verfeinern; schmäheln; übel nachreden; in verachtung bringen.

DECRIRE, *v. a.* [wird conjugirt wie *Ecrite*] abschreiben.

DECRIRE, beschreiben; ziehen. Décrire une ligne; un cercle: einen streich; einen kreis beschreiben.

DECRIRE, beschreiben; vorstellen. Décrire les malheurs du tems: die unglückliche zeiten vorstellen.

DECROCHER, *v. a.* abnehmen, was an einem haken hengt. Décrocher une tapisserie: ein beschläge, oder tapeten abnehmen.

‡ DECROCHETER, *v. a.* et was das mit haken beschloffen ist, auflösen.

DECROIRE, *v. a.* nicht glauben; für unwahr halten. Je ne le croi, ni ne le décroi: ich glaube es nicht, und widerspreche es auch nicht; halte es weder für wahr noch für unwahr. [das *verbum* ist heut zu tag fast nicht mehr im gebrauch.]

DECROISSEMENT, *f. m.* abnehmen; verminderung; verfürzung.

DECROISTRE, *v. n.* [spr. *Decroitre*] abnehmen; ringer [fürger] werden.

DECROTTER, *v. a.* den koth abnehmen; vom koth saubern. Décrotter les fouliers: die schuh putzen.

Elle est jolie, & merite bien la peine d'être decrottee: sie ist artig und wohl werth, daß sie gebürstet werde.

DECROTTEUR, *f. m.* schuhputzer. [sehr bekannte jungen zu Paris.]

DECROTOIRE, *f. m.* schuhbürste.

DECROUTER, *v. a.* [weidmännisch wort] Le cent decroute sa tête: der hirsch reißt den kopf, wenn er das geweiß abwerfen will.

DECRUER, *v. a.* das rohe zeug, vor der farbe, in lauge weichen und mit reinem wasser ausspülen.

SEDE'CUIRE, *v. r.* [wird conjugirt wie *Cuire*] wässrig werden; wird vom sirop und eingemachten sachen gesagt, wenn sie nicht genugsam gesottet.

DE'CUPELER, *v. a.* das oben aufschwimmende sachte abgießen. [in der chymie.]

DE'CURIE, *f. f.* [bey den alten Römern] eine rotte von zehen mann.

DE'CURION, *f. m.* rottmeister über zehen.

DE'CURION, *rathsmann* in einer landstadt, bey den alten Römern.

‡ DECURION, ein Schuler welcher den ersten platz besitzt. [in denen Jesuiter-Schulen] ein Schuler welcher zehen nebenschulern ihre lection abhöret und ihre übersetzungen empfanget.

DE'CUSSION, *f. f.* [in der optick und messkunst] der punct, wo die strahlen sich durchschneiden; der punct, wo zwei linien sich durchschneiden.

DE'DAIGNER, *v. a.* verschmäheln; verachten.

DE'DAIGNEUSEMENT, *adv.* verächtlich; höhnisch.

DE'DAIGNEUX, *m.* DE'DAIGNEUSE, *f. adj.* verächtlich; spöttisch; höhnisch.

DE'DAIN, *f. m.* verachtung; verschmähung.

‡ DEDALE, *f. m.* ein irrgarten.

DE'DANS, *adv.* drinnen; hinein. Il est dedans: er ist drinnen. Il est entre dedans: er ist hinein gegangen.

Mette les voiles dedans, [in der see-fahrt] die segel einziehen.

Mette un cheval dedans, [auf der reut-schul] ein pferd zureiten.

Mette un oiseau dedans, [bey der falknerey] einen vogel berichten.

AU DEDANS, *adv.* inwendig. Le mal est au dedans: die krankheit steckt inwendig.

PARD'EDANS, *adv.* von innen. Un pot vernissé par dedans: ein topff, so von innen glasirt.

DE'DANS, *prep.* [erfordert allezeit eine andere *preposition* vorher.] Passer par dedans la ville: durch die stadt gehen; ziehen.

DE'DANS, *f. m.* das inwendige; der innere theil. Le dedans d'une maison: das innere eines hauses.

DE'DANS, der gang in dem ballhaus; die galerie. Mettre dans le dedans: in den gang spielen.

DE'DANS, [auf der reut-schul]

treffen im ring-rennen. Il a deux dedans: er hat zwey treffen; zweymahl getroffen.

DE'DICACE, *f. f.* einweihung einer kirche; kirch-weibe.

DE'DICACE, zuschrift; zweinung eines buchs.

DE'DICATOIRE, *adj.* Epitre dédicatoire: zweignungs-schrift.

DE'DIER, *v. a.* widmen; andächtigt zweignen. Personne qui se dedie à Dieu: eine person, so sich Gott gewidmet. Eglise dédée à S. Pierre: kirche dem heil. Petrus gewidmet.

DE'DIER, ein buch zweignen; zuschreiben.

DE'DIER, bestimmen; ergeben. Il a dedie cette maison à son divertissement: er hat dieses lusthaus zu seiner ergözung bestimmt. Se dedier aux études: sich dem studiren ergeben.

DE'DIRE, *v. a.* [wird conjugirt wie *Dire*] widerrufen; umstossen, was ein anderer versprochen. Il est permis à un homme de dedire sa femme: einem mann ist zugelassen, seines weibes wort umzustossen. Puis que je l'ai promis, ne m'en dedites pas: weil ich es versprochen, so stoßet es doch nicht um; widerrufen ist nicht.

SE DE'DIRE, *v. r.* sein wort widerrufen; seine zusage zurück nehmen; sich los sagen. Il n'est pas d'un honnête homme de se dedire: ein rechtschaffener mann nimmt sein wort nicht zurück.

SE DE'DIRE, ablassen; abweichen. Il se dedit de ses anciennes maximes: er weicht ab [läßt nach] von seinen vorigen grundsagen.

DE'DIT, *f. f.* widerruff; zurücktritt von dem, so man gethan oder geredet. Avoir son dit, & son dedit: befristet seyn, sein wort zu halten, oder zu widerrufen.

DE'DIT, reu-kauf. Le dedit est de vingt écus: der reu-kauf ist zwanzig thaler.

DE'DOMMAGEMENT, *f. m.* schadlos-haltung; ersattung des schadens.

DE'DOMMAGER, *v. a.* schadlos halten; den schaden ersatten.

DE'DORER, *v. a.* das gold abthun [abnehmen] von dem so vergoldet ist.

SE DE'DORER, *v. r.* sich abstoßen; abnutzen; das gold verliehren.

DE'DORMIR, *v. n.* lausicht werden. [wird nur vom wasser gesagt.]

DE'DOUBLER, *v. a.* das unferstutter wegthun; wegnehmen.

DEDUCTION, *f. f.* [spr. *Deduccion*] abzug; abschlag von einer summa. On a fait une deduction



duction considerable: man hat ein anfänliches abgeschlagen; abgezogen.

DEDUCTION, ausführliche vorstellung; erzählung. Une longue deduction: eine lange vorstellung.

DE'DUIRE, v. a. abziehen; abschlagen.

DE'DUIRE, vorstellen; ausführren. Déduire ses defences: seine verantwortung ausführren.

DE'DUIRE, ableiten; herleiten. Déduire des conclusions des principes qu'on a établis: von denen vorher beseligten gründen gewisse folgen herleiten.

DEDUIT, f. m. lust; ergeßlichkeit.

DEDUIT, [bey der jägerey] jagt-bereitschaft; weidwerck.

DESSE, f. f. göttin, in dem heydenthum.

DESSE, [poetisch.] eine liebe; bußschafft.

SE DEFACHER, v. r. aufhören zu jörnen. [S'il se fâche, il se défâchera; s'il est fâché, qu'il se défâche; il aura deux peines de se fâcher & de se défâcher. Ausser den vorhergehenden redensarten, ist dieses verbum nicht mehr im gebrauch.] ist er böse, so mag er wieder gut werden.

DEFAILLANCE, f. f. ohnmacht. Il lui prit une défaillance: es überfiel ihn eine ohnmacht. Tomber en défaillance: in ohnmacht fallen.

DEFAILLANCE, [in der schmelzkunst.] von selbst zergehen; zerschmelzen. Huile de tartre par défaillance: weinstein-öl, so von selbst zergangen: oleum tartari per deliquium.

DEFAILLANT, m. DEFAILLANTE, f. adj. [im rechts-handel.] ungehorsam; der auf ergangene ladung nicht erscheint.

DEFAILLIR, v. n. defectiv. [Je défais, tu défais, il défait, nous défaisons &c.] mangeln; fehlen; entgehen. Il ne me défait rien: es fehlet mir nichts. Se sentir défâillir les forces: daß abnehmen der kräfte empfinden. Si la veüe vient à me défâillir: so mir das gesicht vergehet.

DEFAIRE, v. a. auflösen. Défaire un nœud: einen knoten auflösen.

DEFAIRE, aufheben; brechen; trennen. Défaire un mariage: eine ehe verlobniß trennen; ehescheiden. Défaire un traité: einen vergleich wieder aufheben.

DEFAIRE, bestreyen; erledigen. Défaites moi de cet incommode: befreyet mich [helfet mir] von diesem verdrüßlichen menschen.

DEFAIRE, schlagen; in die sucht schlagen. Défaire une armée: eine armee schlagen.

DEFAIRE, umbringen; vernichten; zunichte machen. Ce qui est fait, peut être défait aussi; was da gemacht ist, kan auch wieder vernichtet werden.

DEFAIRE une chambre: ein zimmer austräumen; ändern.

DEFAIRE quelcun, einen umbringen; um das leben bringen. Se défâire soimême: sich selbst um das leben bringen. Elle a défait son enfant: sie hat ihr kind umgebracht.

DEFAIRE, austhun; beschämen. Le soleil défait les étoiles: die sonne verdunkelt die sternen. Ce garçon défait tous ses compagnons d'école: dieser knab übertrifft [beschämt] alle seine mit-schüler.

SE DEFÄIRE, v. r. frey [loß; ledig] werden. Se défâire de la marchandise: seine waar fortschaffen; sie loßschlagen. Se défâire d'un domestique: einen diener abschaffen; ihm den abschied geben. Se défâire d'une charge: ein amt aufgeben.

SE DEFÄIRE, erschrecken; irre werden. Lui, sans se défâire; répondit: er antwortete unerschrocken; ohne verwirrung.

DEFAIT, m. DEFAITE, f. adj. geschlagen; in die sucht gebracht. Les ennemis sont défaites: die feinde sind geschlagen.

DEFAIT, blaß; übel aussehend. Il est triste & défait: er ist traurig, und siehet übel aus.

DEFAIT, vernichtet; zu nichte gemacht.

DEFAITE, f. f. niederlage. Une défaite generale: eine all-gemeine [durchgehende] niederlage; haupt-niederlage.

DEFAITE, abgang der waare. Ce drap est d'une belle défaite: dieses tuch gehet wohl ab.

C'est une fille d'une belle défaite, dieses mägdelein ist wohl anzubringen.

DEFAITE, ausrede; kahle entschuldigung. Un grand maitre de défaites: ein grosser meüer nichtiger ausreden.

DEFALQUEMENT, f. m. abzug; abfürzung.

DEFALQUER, v. a. abziehen; abfürzen.

DEFAROUCHEMENT, f. m. zähmung; bändigigung.

DEFAROUCHER, v. a. ein wild thier zahm machen.

DEFAVEUR, f. f. ungnade.

DEFAVORISE', E', adj. der oder die in ungnade gefallen.

DEFAVORISER, v. a. verstoßen; gunst versagen.

DEFAUT, f. m. mangel; fehl; gebrechen. Il n'y a personne sans défaut: niemand ist ohne gebrechen. Connoitre ses défauts: seine fehl erkennen. Au défaut de la force, il faut employer la ruse: in ermanglung der macht [wo es an macht gebricht] muß man list brauchen.

DEFAUT, [auf der jagt.] das verlihren der spur des wildes. Les chiens sont demeurés en défaut: die hunde haben die spur verlohren.

DEFAUT, [im rechts-handel.] ungehorsames aussenbleiben.

DEFAUT, ort, wo die waffen nicht schliessen; oder eine blöße lassen. Il fut blessé sous le bras au défaut de la cuirasse: er ward unter dem arm verwundet, wo der türis offen war; eine blöße lieg.

† DEFAUT des côtes, der ort wo die ribben sich enden.

DEFECTIF, m. DEFECTIVE, f. adj. [in der sprach-kunst.] mangelhaft; [wort, das nicht alle tempora hat.]

DEFECTION, f. f. [spr. Défection] abfall; abtrümmigkeit.

DEFECTUEUX, m. DEFECTUEUSE, f. adj. mangelhaft; unvollkommen. Acte defectueux: mangelhafte verschreibung. Livre Defectueux: unvollkommenes buch, das nicht alle blätter hat. Verbe defectueux: mangelhaftes wort.

DEFECTUOSITE', f. f. mangel; fehl. La defectuosité de la naissance: mangel der geburt; des herkommens.

DEFENDEUR, f. m. [im rechts-handel.] beklagter.

DEFENDERESSE, f. f. beklagte.

DEFENDRE, v. a. schützen; beschützen; bewahren; vertheidigen; verfechten; verantworten. Défendre sa vie: sein leben beschützen. Défendre une place: eine festung bewahren; sich in der festung wehren. Défendre une cause: eine sache vertheidigen; verantworten.

DEFENDRE, verwehren; verbiethen. Défendre le duel: den zwey-kampff verbiethen. Défendre les passemens d'or: goldene borten zu tragen, verbiethen. Défendre de traquer dans les pais ennemis: die handlung in des feindes land verbiethen. Défendre un passage: einen zugang wehren.

SE DEFENDRE, v. r. sich wehren; beschützen. Se défendre d'une surprise: sich gegen einen überfall wehren. Elles portent un parasol pour se défendre du soleil: sie tragen einen sonenschirm, sich vor der sonne zu beschirmen.



SE DEFENDRE, sich entschuldigen; ausreden. Elle se defend bien de cela: sie weiß sich dieserwegen schon auszureden, weiß dieses wohl von sich abzulehnen.

SE DEFENDRE d'un si haut prix: so theuer nicht kaufen wollen.

SE DEFENDRE, sich enthalten; mäßigen. Il est rare qu'on se defende de sa bonne fortune: selten kan man sich in seinem großen glücke mäßigen. On ne peut se defendre de vous aimer: man kan es nicht lassen [sich nicht enthalten] euch zu lieben.

‡ DEFENDU, *v. e.* part, *p. pass.* *adj.* verboten; beschützt.

DEFENS, [in den jagt- und wasser-ordnungen.] Ce bois est defens: das holtz ist verboten, [d. i. man darf es nicht hauen, und kein vieh hinein treiben.]

DEFENSABLE, *adj.* was vertheidiget werden kan.

DEFENSABLE, terre defensible, land, darauf man das vieh nicht treiben darf.

DEFENSE, *f. f.* schutz; schirm; wehr; gegenwehr; verantwortung. Se mettre en defense: sich zur wehr stellen. Entreprenre la defense d'une personne; d'une cause: die verantwortung [vertheidigung] einer person; einer sache übernehmen.

DEFENSE, [im rechts-handel.] gegen-rede des beklagten.

DEFENSE, verbot. Faire defense: verbieten: verbot ergehen lassen.

DEFENSE, befestung. La ville n'a pour defense qu'un mur à l'antique: die stadt hat keine andere befestung, als eine altväterische ring-maur.

DEFENSE, vorschlag vor einem haus, wo das dach verbessert wird, damit die vorgehenden nicht schaden nehmen.

DEFENSE, [in der jägersprache.] das gewehr; die waffen eines hauenden schweins.

DEFENSE, die zähne des elephanten und wallreischen.

DEFENSES, ou boutes-dehors, [in der see-fahrt] grosse weit herausragende balcken, die brander abzuhalten.

DEFENSES, ou cordes de defense, die an der seite des schiffs herumhangende tau, damit ein anderes daran stossendes keinen schaden verursache.

DEFENSEUR, *f. m.* beschützer; beschirmer. Heureux celui, qui a Dieu pour defendeur: wohl dem, der Gott zum schutz hat.

DEFENSIF, *m.* DEFENSIVE, *f. adj.* zum schutz [zur beschirmung] dienlich. Armes defensives: schutz-wehren.

DEFENSIVE, *f. f.* schutz-wehr. Se tenir sur la defensive; sich in der schutz-wehr behalten.

DEFERUER, *v. a.* [in der chymie] von den unreinigkeiten säubern.

DEFERENCE, *f. f.* ehrfurcht; ehrebidtigkeit. Avoir de la deference pour les personnes de mérite: wohl-verdienten leuten ehrebidtigkeit beweisen.

DEFERENT, *f. m.* [in der stern-kunst] circel, darinnen sich entweder ein planet, oder der mittel-punct seines epicycli bewegt.

‡ DEFERENT, [in der Anatomie] vaissiaux deferens, gefäße welche eine feuchtigkeit von einem ort des leibs in ein anderes leiten, führen.

DEFERER, *v. a.* nachgeben; bewenden lassen. Déferer à un appel: die appellation gestatten. Déferer au jugement d'un ami: es bey dem urtheil eines freundes bewenden lassen.

DEFERER, auftragen; auslegen. Déferer un serment; einen eyd auftragen. Le titre de pere de la patrie lui fut déferé: es ward ihm der nahme eines vaters des vaterlandes beigelegt. Déferer des honneurs extraordinaires: ungewöhnliche ehren-bezeugungen anthun.

DEFERER, anklagen; angeben. On l'a déferé aux juges: er ist bey dem richter angegeben worden.

DEFERLER, *v. a.* [in der see-fahrt] seegel auseinandertun zum ausspannen.

DEFERMER, *v. a.* auslassen. Défermer un chien: einen eingeschlossenen hund herauslassen.

DEFERRER, *v. a.* dem pferd die eisen abreißen.

DEFERRER, stören; irre machen; eintreiben. Il fut tellement déferé, qu'il ne scut plus que dire: er ward dermaßen irre gemacht [eingetrieben], daß er nichts mehr zu sagen wußte.

‡ SE DEFERRER, das eisen [das beschlag] verlieren.

DEFÉUILLEMENT, [bey dem winter,] das abblaten.

DEFÉILLER, *v. a.* das laub abbrechen.

DEFÉILLEUR, *f. m.* der die weinstöcke abblatet.

DEFÉILLEURE, *f. f.* abfallen der blätter.

DEFFAIS, herrn-wasser; hegen-wasser.

DEFI, *f. m.* fehde; ausforderung zum kampff.

DEFIANCE, *f. f.* misstrauen. Etre dans la defiance: misstrauen hegen.

‡ DEFIANCE, zweifel. Il a

une juste defiance de ses forces, er siehet billich an ob er trachten genug habe.

DEFIANT, *m.* DEFIANTE, *f. adj.* misstrauisch.

‡ DEFICIT, [im rechts-handel] bedeutet daß ein artikel der in einem inventario siehet nicht vorhanden seye.

DEFIER, *v. a.* ausfordern, besfehen. Je vous defie de faire cela: trog sey euch gebotten, daß ihr dieses thut.

SE DEFIER, *v. r.* misstrauen; misdenken; argwohn. Se defier de quelcun: einem misstrauen; nicht trauen. Je commence à me defier tu contraire: ich beginne zu argwohnen, es werde nicht so seyn. Il ne se defie de rien: er besorgt sich nichts.

DEFIGURER, *v. a.* versetzen; die gestalt verändern; umgestalt machen; schänden. Village defigure: ein versetzt [geschändetes] angeicht. Defigurer les mots: die worte versetzen; verderben.

DEFILER, *f. m.* enger weg; durchgang; übergang. Passer par un defile: über einen engen weg ziehen.

DEFILER, *v. n.* in einer langen reihe ziehen. Faire defiler les troupes: das volk in schmalen gliedern hinziehen lassen.

DEFILER, *v. a.* Defiler des perles &c. perlen abreiben; von der schnur abziehen.

SE DEFILER, *f. s'EFFILER.*

DEFINER, *v. n.* sich zu seinem ende neigen.

DEFINI, *m.* DEFINIE, *f. adj.* beschränkt; umschrieben; genau beschriebene.

DEFINI, *f. m.* beschränkte [umschriebene] sache.

DEFINIR, *v. a.* beschränken; eigentlich umschreiben. On definit l'ame: eine substance qui pense: man beschreibet die seele, daß sie sey ein denkendes wesen.

DEFINIR, *v. a.* sehen; ordnen. C'est un homme qu'on ne sauroit définir, diesen menschen kan man nicht beschreiben; man weiß nicht, was aus ihm zu machen.

DEFINITEUR, *f. m.* ratgeber; beystand des vorsehers eines geistlichen ordens. Définitur Général: ratgeber des Generals. Définitur Provincial: ratgeber des Provincialis.

DEFINITIF, *m.* DEFINITIVE, *f. adj.* [im rechts-handel] endlich; das der rechts-sache ein ende macht. Arrêt définitif: haupt-urtheil; end-urtheil.

‡ EN DEFINITIVE, durch ein end-urtheil.

DEFINITION, *f. f.* [spr. definition]



## DEF

- frnicion*] beschränkung; umschreibung; genaue beschreibung eines dinges. La definition doit être claire & courte: eine umschreibung soll deutlich und kurz seyn.
- DEFINITION, rath-stube eines geistlichen ordens.
- DEFINITIVEMENT, *adv.* [im rechts-handel] ausdrücklich. Juger definitivement: das endurtheil aussprechen.
- DEFINITOIRE, *f. m.* rath-stube des Augustiner-Ordens.
- DEFLEURIR, *v. n.* [von bäumen.] abblühen; verbliühen.
- ‡ DEFLEURIR, die blüthe machen abfallen.
- ‡ DEFLEURIR, den reiff ab pflücken, trauben, oder andern fruchten reiben.
- DEFLORATION, *f. f.* [spr. *Defloracion.*] [im rechts-handel] beraubung der jungfräuschaft.
- DEFLOUERER, *v. a.* die jungfräuschaft benehmen.
- DEFLUXION, *f. f.* fluß.
- DEFONCEMENT, *f. m.* das austosfen eines faß-bodens.
- DEFONCER, *v. a.* Défoncer une barique: einem faß den boden austosfen.
- DEFONCER une peau, [bey dem gerber.] eine haut treten.
- SE DEFONCER, *v. r.* Le tonneau se défonce: das faß dringt den boden aus. Le lit s'est défoncé: der bett-stelle ist der boden ausgefallen.
- ‡ DEFORMITE', *f. f.* La déformité d'une action, das so denen gebotten zuwider ist in einer that.
- ‡ DEFORS, [ein altes wort] drauffen.
- DEFOÛETER, *v. a.* [spr. *Défoité*] buch abschmieren.
- DEFRAI, DEFRAIEMENT, *f. m.* freyhaltung; auslösung.
- DEFRAUDEMENT, *f. m.* betrug; hinterlist.
- DEFRAÛDER, *v. a.* betriegen.
- DEFRAÛER, *v. a.* freyh halten; auslösen; die zehnung für einen bezahlen. Defrauer un étranger: einen fremdden kost-frey halten.
- DEFRAÛER la compagnie de bons mots: eine gesellschaft mit lustigen schwänden unterhalten.
- DEFRELER, *f. m.* DEFERLER.
- DEFRICHEMENT, *f. m.* das brechen; aufreissen eines lähdens ackers oder landes.
- DEFRICHER, *v. a.* ein land [einen acker] räumen; brechen; aus der lähde reiffen.
- DEFRICHER, eine verworrene [dunkle] sache erklären; erläutern.
- DEFRICHEUR, *f. m.* der ein land urbar macht.

## DEF DEG

- DEFRISER, *v. a.* die krause benehmen.
- DEFRONCEMENT, *f. m.* ausstreichung der falten.
- DEFRONCER, *v. a.* schlechten; die falten ausmachen.
- DEFROQUE, *f. f.* der nachlaß eines ordens-bruders. L'ordre de Malte profite de la défroque des chevaliers, der nachlaß eines Maltheser-Ritters kommt dem Orden zu gut.
- Il a eu une bonne Défroque, er hat eine gute erb-schaft erhalten.
- DEFROQUER, *v. a.* die münchs-kappe abziehen; einen dahin bringen, daß er den Orden verlasse. Un moine défroqué: ein verlauffener Mönch. Il s'est défroqué par pur libertinage: er hat das kloster verlassen aus liebe zu dem lüderlischen leben.
- On l'a vilainement défroqué, er ist schandlich um das seine gebracht worden.
- SE DEFULER, *v. r.* den hut abziehen.
- DEFUNER, *v. a.* abtackeln, das tau und tackel-werck abnehmen. [in der see-fahrt.]
- DEFUNT, *m.* DEFUNTE, *f. adj.* verstorben. Le Roi défunt: der lezt-verstorbene König. Les enfans du défunt: die kinder des verstorbenen.
- ‡ DEFUNTER, *v. n.* sterben.
- ‡ DEFUNTER, *v. a.* auffresen [wird nur scherz-weiß gebraucht.]
- DEGAGE', *m.* DEGAGE'E, *f. adj.* frey; ledig; ungebunden; los. Elprit dégagé: ein freyes [freudiges] gemuth.
- DEGAGE', hurtig; behend; geschickt. Action dégagée: hurtige leibes-bewegung. Taille dégagée; behende leibes-gestalt.
- Chambre dégagée, freyes zimmer, das einen freyen zugang hat.
- DEGAGEMENT, *f. m.* gang; vorgemach, so die wohn-zimmer sondert.
- DEGAGEMENT, entbindung; entschlagung; befreung; freyheit. Etre dans un entier dégagement; von aller verbindlichkeit entschlagen [völlig entbunden] in seiner völligen freyheit stehen.
- DEGAGEMENT, behendigkeit; geschicklichkeit; fertigkeit des verstandes oder des leibes. Faire ses exercices avec un grand dégagement: seine übungen mit einer grossen behendigkeit verrichten.
- DEGAGEMENT, einlösung eines pfandes.
- DEGAGER, *v. a.* das verfestete einlösen.
- DEGAGER, entschlagen; auswickeln; befreien; los [ledig] machen. Dégager la parole: sein

## DEG 215

- wort lösen; seiner zusage genug thun. Dégager du service: vom kriegs-diensten los machen. Se dé-gager de la compagnie: sich einer gesellschaft entschlagen; mit guter weise davon kommen.
- DEGAGER, retten; aus gefahr oder noth helfen. Dégager d'une fosse; d'un bourbier: aus einer grube; einer lache helfen. Se dé-gager de la melee: sich aus dem gedräng retten.
- DEGAGER, [auf dem fecht-boden.] seine klinge von des gegentheils seiner los machen.
- DEGAGER, [in der bau-kunst] die zimmer frey anlegen, daß es dem andern im gebrauch nicht hindere. Cette galerie sert à dé-gager toutes les chambres de ce côté là: dieser gang dienet, allen den zimmern auf dieser seite einen freyen zugang zu machen.
- ‡ DEGAGER, *v. a.* [in der heyl-kunst] erleichtern. Ce remede dégage la poitrine, dieses mittel macht die brust freyer.
- ‡ DEGAGER la taille, eine gute gestalt geben.
- DEGAINE. Il s'y prend d'une belle dégaïne, er fängt es auf eine ungeschickte weise an. [spr.]
- DEGAINER, DEGUAI-NER, *v. a.* von leder ziehen; den degen blößen; das messer ziehen. Il n'est pas homme à dé-gainer: er ziehet nicht leicht den degen; fängt keine handel an.
- DEGAINER, il n'aime point à dégainer, er ziehet denbeutel nicht gerne.
- DEGANTER, *v. a.* die handschuhe abziehen.
- DEGARNIR, *v. a.* abnehmen; schwächen; vermindern; entblößen. Dégarnir une chambre: eine kammer ausräumen; was an haus- und zierath darinnen ist, wegnehmen. Dégarnir une place de soldats; de munitions: eine vestung von kriegs-volk; kriegs-zeug entblößen; schwächen. Dégarnir un lit: das behangsel eines bettes abnehmen. Dégarnir un habit: die spitzen oder borten von einem fleid abnehmen; abtrennen.
- ‡ SE DEGARNIR, *v. r.* sich leichter anziehen wegen der hitz.
- ‡ SE DEGARNIR, sich abthun; entblößen. Je ne veux pas me dégarnir, ich will nicht gar alles weggeben.
- ‡ DEGAROTER, *v. a.* von banden los lassen.
- DEGASCONNER, *v. a.* die Gasconische welschen abgewehnen.
- DEGAT, *f. m.* verderb; verwüstung. Faire le dégât dans le pais ennemi: das feindliche land verwüsten. Les bêtes sauvages font un grand dégât dans les blez: das



das wild verderbt das getraide sehr.

Il se fait ici un grand dégat de vivres, man treibt die eine große verschwendung; man läßt viel drauf gehen.

DEGAUCHIR, v. a. gleich machen, behauen. Dégauchir une pierre, einem stein die behörige form geben; [ daß er sich dahin schiebt wo man ihn brauchen will. ]

DEGEL, f. m. das aufbauen; thauwetter. Le tems est au dégel: das wetter gehet auf; es beginnt zu thauen.

DEGE'LER, v. n. SE DEGE'LER, v. r. aufbauen. Il dégele tout à fait: es thauet gar auf. La glace se dégele: das eis schmelzet; thauet auf.

Il se dégele, das mauß thauet ihm auf; nach langem stillschweigen fängt er an zu reden.

DEGENERER, v. n. ausarten, aus der art schlagen; von der angebotenen güte oder tugend abweichen; eine böse art annehmen.

Dégénérer de la pieté de ses ancêtres: von der gottesfurcht seiner vorfahren abweichen. La puissance despotique dégenere en tyrannie: die unbeschränkte macht schlägt zur tyranney aus. † Cette fleur a dégénéré, diese blumen ist verfallen.

DEGINGANDE', adj. groß und ungeschickt, beschmutzt und übel angezogen.

DEGLU'EMENT, f. m. das aufheimen.

DEGLUER, v. a. den leim [kleister] abnehmen.

Cet oiseau s'est déglué, der vogel hat sich von der leimrute los gemacht.

† DEGLUER les yeux, die jugenbackenen augen aufweichen.

DEGLUTITION, f. f. das hinunterschlingen.

DEGOBILLER, v. a. aus trunkenheit sich erbrechen; ein kalb machen.

DEGOBILLIS, f. m. das erbrechen eines trunkenen; ein kalb.

DEGOISER, v. a. singen.

DEGOISER, schwätzen; plaudern.

DEGORGEMENT, f. m. das reinigen; rein machen der trauf und anderer röhren.

DEGORGEMENT, ergießung; überlaufen. Dégorgement de bile: ergießung der galle. Le dégorgement d'un étang; d'une riviere: das überlaufen eines teichs; eines flusses.

DEGORGER, v. a. eine röhre reinigen; räumen.

DEGORGER le poisson, teichfische in ein fließend wasser setzen,

damit sie den moderigen geschmack verlieren.

DEGORGER des étoffes, gefärbte zeuge spülen.

SE DEGORGER, v. r. sich ergießen. La bile se dégorge dans le corps, die galle ergießt sich in dem leibe. Le Rhin se dégorge dans la mer: der Rhein ergießt sich [fällt] in das meer.

DEGOUGE'IR, ou DEGORGE'IR, f. m. nagel, zum jündloch [eines geschützes] dasselbe zu reinigen; raum-nagel.

DEGOURDIR, v. a. das starren [ersterben] der glieder vertreiben. Mes mains commencent à se dégoourdir: meine erstorbene [eingeschlafene] hände beginnen wieder zu recht zu kommen.

SE DEGOURDIR, sich ermuntern; lebhaft werden.

DEGOURDIR un poulet, ein jung huhn geschwind hinein schlucken; freßen.

† FAIRE DEGOURDIR de l'eau, das wasser nur ein wenig wärmen, die große kälte zu vertreiben.

DEGOURDISSEMENT, f. m. das erwecken der tauben [erstorbenen; eingeschlafenen] glieder.

DEGOÛT, f. m. eckel; überdruß. Cela me donne du dégoût: das erweckt mir einen eckel.

Avoir du dégoût pour quelcun, für einem eckeln; ihn nicht leiden mögen; eines überdrußig werden.

Concevoir du dégoût pour la vie, des lebens überdrußig werden.

DEGOÛT, das triefen; abtriefen.

DEGOÛTANT, m. DEGOÛTANTE, f. adj. eckel; unangenehm; überdrußig; davon einem grauet; übel wird. Viande fort dégoûtante: eine eckele speise.

Un homme fort dégoûtant, ein überlästiger; verdrüßlicher mensch.

Des manieres fort Dégoûtantes, unangenehme weisen.

DEGOÛTANT, triefend. Il est tout dégoûtant de sueur: er trieft von schweiß.

Il est dégoûté, er hat keinen appetit zum essen.

DEGOÛTER, v. a. eckel [grauen] verursachen.

SE DEGOÛTER, v. r. eckeln; überdrußig werden. Se dégoûter du service: der kriegs- dienste überdrußig werden.

DEGOÛTER, v. n. triefen; abtriefen. Les toits dégoûtent: die dächer triefen.

DEGRADATION, f. f. [spr. Dégradacion] entsetzung seiner ehren und standes.

† DEGRADATION, verbeering; verwüstung eines landgutes.

† DEGRADATION, die ver-schießung; das absetzen, der farben in einem gemähl.

DEGRADER, v. a. des standes und ehren entsetzen. Dégrader un gentil-homme: einen Edelmann seines adels entsetzen. Dégrader un prétre: einen Priester seiner würde entsetzen.

DEGRADER, verachten; verfleinern. En cent lieux il me dégrade: er verfleinert mich überall.

DEGRADER zu grund niederreißen; abhauen. Dégrader un mur: eine mauer abbrechen. Dégrader un bois: einen wald umbauen.

DEGRADER un vaisseau, von einem schiff, so unbrauchbar worden; allen zeug und gerathe abnehmen.

† DEGRADER, [bey denen mahlern] die farben und das licht allgemach absetzen, schwachen.

DEGRAFER, v. a. aufhäkeln; löshäkeln.

DEGRAISSER, v. a. vom schmuß reinigen; die fett-stücke ausmachen.

† DEGRAISSER; les torrens ont dégraillé les terres, die wald-wasser [wasser-güsse] haben die felder ausgewaschen, den besten grund weggeschwemmet.

DEGRAISSER, einem reichen faus die federn etwas abknigen, man sagt auch, das überflüssige fett benehmen.

DEGRAISSEUR, f. m. der fett-stücke aus den fleidern bringt.

DEGRAVANCE, schade [ist alt]

DEGRAVOIEMENT, f. m. die auswaschung oder löspulung der grund-pfähle [durch das wasser.]

DEGRAVOIER, v. a. löspul-len; auswaschen.

DEGRE' f. m. stufe; tritt.

DEGRE', maß; höhe; erhebung. Un haut degré de sainteté; d'honneur; de faveur: ein hohes maß der heiligkeit; ehren; gunst. Un tel degré de chaleur; de force: ein solch maß der hitze; der stärke. Sec; humide; au troisieme degré: trocken; feucht; im dritten grad.

DEGRE', treppe. Monter le degré: die treppe steigen; hinauf gehen.

DEGRE', glied in der sippchaft. Il m'est plus proche d'un degré, que l'autre: er ist mir um ein glied näher verwandt, als der ander.

DEGRE', unterscheid der ehren; gewalt u. d. g. Passer par tous les degrés des charges civiles; durch alle bürgerliche bedienungen



## DEG

gen von den niedrigen zu den höchsten aufsteigen. Il y a divers degrés de jurisdiction: es sind verschiedene gerichtbarkeiten eine über die andere.

DEGRE', gradus; ehre so auf hohen schulen erlangt wird. Prendre les degrés: den gradum annehmen; promoviren.

DEGRE', [in der mess-kunst] ein grad.

DEGRE', karat.

DEGREER, ou désagréeur, einen schiff sein tau-werck [in gefecht oder sturm] benehmen. Un vaisseau dégréé; ein schiff das sein tau-werck verlobren.

DEGRINGOLER, v. a. geschwind hernieder gehen; nieder rumpeln. Degringoler les montées: die treppen nieder rumpeln.

DEGRINGOLER, v. n. seinen guten nahmen verlieren.

DEGROSSER, v. a. drat ziehen. Dégrosser l'or: gold zu drat ziehen.

DEGROSSIR, v. a. der dicke [stärcke] etwas abnehmen; dünner [schwächer] machen.

DEGUAINER, f. DEGAINER.

DEGUERPIR, v. a. [im rechts-handel.] ein erbe verlasssen; liegen lassen; sich dessen begeben. Déguerpit une maison: ein haus ziehen lassen; aufgeben. Nous lui ferons tant qu'il faudra qu'il déguerpisse, wir wollen ihm demassen zugesagen, daß er alles liegen lassen und davon gehen müsse.

DEGUERPISSEMENT, f. m. verlassung [aufgebung] eines erbes.

DEGUEULER, v. a. speyen; salb anbinden.

† DEGUEULER la voix, aus vollem hals ohne annuth singen.

DEGUISE, m. DEGUISEE, f. adj. verstellt; verkleidet; verummunt; fälschlich verholen. Etre en habit déguisé: ein verstellt [ungewohnt; nicht gehörig] kleid anhaben. Esprit déguisé, ein falscher [versteller] sinn.

DEGUISEMENT, f. m. verstellung; verhehlung; verkleidung. Un déguisement plaisant: eine lächerliche artige verkleidung. Parler sans déguisement, ohne verhehlung [unverholen] reden.

DEGUISER, v. a. verstellen; verkleiden; die gestalt verändern; verhehlen; verbergen. Déguiser son nom: seinen nahmen verändern; sich unter einem falschen nahmen verbergen. Se déguiser: sich verkleiden; unrechte [ungetrohbte] kleider anziehen. Etre déguisé en païsan: wie ein Bauer verkleidet seyn; ein bauern-kleid anhaben.

## DEH DEJ

DEGUISER son ambition, seinen ehrgeiz verhehlen; sich einen andern schein geben.

DEGUISER une viande, eine speise anders zurechten; eine andere brühe darüber machen. Sans vous rien déguiser: ohne euch etwas zu verhalten; zu verhehlen. Il se déguise en ami, er stellet sich als ein freund.

DEHAIT, traurigkeit; betrübnis.

DEHERENCE, f. f. [im rechts-handel.] erb-recht, so der hohen obrigkeit heimfällt.

DEHORS, f. m. das auswendige; äußerliche. Le dehors d'une maison: das auswendige eines hauses. Cela vient du dehors: das kommt von außen.

DEHORS, [in der-kriegs-bau-kunst.] außenwerck. Prendre les dehors: die außenwercke erobern.

DEHORS, äußerlicher schein; ansehen. Juger d'une action par le dehors: von einer sache nach dem äußerlichen ansehen urtheilen. Sauver les dehors: den äußerlichen schein erhalten.

DEHORS, adv. draussen; hinaus. Mettre dehors: hinaus stoßen; werfen. Il est dehors: er ist draussen.

AU DEHORS, adv. von außen; auswendig; auswärts. Beau au dehors: schön von außen. Tourner au dehors: auswärts wenden.

PAR DEHORS, adv. von außen; auswendig. La maison est belle par dehors: von außen scheint das haus schön zu seyn.

† DEHOUSER [ein altes wort] die stiesel ausziehen.

DEJA, adv. schon; allbereit. Cela est déjà fait: das ist schon gethan.

† DEICIDE, f. m. die sünde derer die den Herren Jesum getödet haben.

DEJECTION, f. f. [spr. Déjection] [in der artzney-kunst] stuhl-gang.

DEJETTER, v. a. [im rechts-handel.] Déjetter sa partie de sa possession, seinen gegentheil des besthes entsetzen. Se déjetter, sich beugen; krümmen; werfen. Le bois de ce cabinet se déjette: das holt an diesem schränkgen krümmt sich. [war nicht dürr.]

DEJEUNE, f. m. [spr. Déjeuné] frühstück. Faire un bon déjeuner: ein gut frühstück halten. Il n'y en a pas pour un déjeuner, sprüw. es ist nichts dabei zu gewinnen; zu erholen.

DEJEUNER, v. a. [spr. Déjeuner] frühstücken; ein frühstück einnehmen. † Dejeuner d'une

## DEI DEL 217

tranche de jambon, von einem schuncken frühstücken.

DEIFICATION, f. f. [spr. Déification] vergötterung.

DEIFIER, v. a. vergöttern; unter die götter versetzen.

DEJOINDRE, v. a. [wird conjugirt wie Joindre.] scheiden; absondern, was zusammen gefügt gewesen; los machen; von einander schlagen.

SE DEJOINDRE, v. r. abspalten; los gehen; aus den sungen weichen.

DEJOINT, m. DEJOINTE, f. adj. los [aus einander] gewichen; geschwunden; abgespalten.

DEISME, f. m. frey-glaube; da man einen Gott bekennt, ohne sich an einen gottesdienst zu binden.

DEISTE, f. m. frey-geist; der sich zu keinem gottesdienst hält.

DEITE, f. f. gottheit; göttliches wesen.

DEJUC, f. m. zeit, da die vogel erwachen und von der stange abspringen.

DEJUCHER, v. a. die hühner von dem ort jagen, wo sie sich gesetzt haben.

DEJUCHER, von einem vortheilhaftem ort abtreiben.

DEJUNER, f. DEJEUNER.

DELA', adv. von dar an; von dar ab; von der zeit an. A quatre pas delà: vier schritt davon; von dannen. Delà à quelques années: von der zeit an über etliche jahr; etliche jahr hernach.

DELA', daher; daraus. Il s'enfuit delà: es folgt daraus. Il vient delà: es kommt daher.

DELA', prep. jenseit. Passer delà le fleuve: jenseit des flusses übersezen. De delà la mer: vort jenseit des meers.

AU DELA', adv. weiter hinaus; darüber hinaus. Passer au delà: weiter hinaus gehen.

AU DELA', prep. über; jenseit. Au delà des monts: über dem gebürg; jenseit des gebürgs. S'emporter au delà des bornes: sich über alle maß erzürnen.

PAR DELA', adv. weiter; drüber. Passer par delà; weiter gehen. Faire ce qu'on peut & par delà: thun was man kan, und noch darüber.

PAR DELA', prep. über; mehr als. Il promet par delà son pouvoir: er verspricht über sein vermögen; mehr als er vermag.

EN DELA', adv. von dannen weg; auf die seite. Tirez-vous en delà: machet euch da weg; auf die seite.

DELABRE, m. DELABREE, f. adj.



- f. adj.* zerfallen; zerstückelt; abgerissen. Un vaisseau délabré: ein zerfallenes [schadhaftes] Schiff. Il revient tout délabré: er kommt ganz abgerissen wieder.
- Vos affaires sont fort délabrées, eure Dinge sind ganz zerfallen; übel bestellt.
- Une reputation délabrée, ein böser Ruf; schlechtes Ansehen.
- DELABRER, *v. a.* zerstückeln; zerstückeln; zerreißen; beschädigen.
- DELABRER, zerstoren; zu grund richten. Cette perte a délabré mes affaires: dieser Verlust hat mich ganz zurück gesetzt.
- DELACER, DELASSER, *v. a.* aufschneiden. Délacer un corps: ein Leibstück aufschneiden. Se délacer: sich aufschneiden.
- DELAÏ, *f. m.* feist; aufschub. Sans délaï: ohne aufschub; unverweilt.
- DELAÏER, *f.* DELAYER. DELAISSEMENT, *f. m.* verlassung; verlassener Zustand.
- DELAISSER, *v. a.* verlassen; hüßlos lassen.
- DELARDER, [in der Baukunst.] abpicken. [bey dem Maurer.]
- DELARDER, *v. a.* [bey dem Zimmermann] unten gerade abschüssig hauen.
- DELASSEMENT, *f. m.* das Ausruhen; Erholen; Erquickung. Le corps a besoin de délassement; der Leib hat der Ruhe [Erquickung] nöthig.
- Chercher un délassement raisonnable: eine vernünftige Ergeßlichkeit suchen.
- DELASSER, *v. a.* Ruhe [Ergeßlichkeit] bringen; Erholen; Erquickeln. Le feu délaße: ein Camin-Feuer erquicket. Se délasser l'esprit: sein Gemüth Erholen. Se délasser après le travail: nach der Arbeit Ausruhen.
- DELASSER, *f.* DELACER.
- DELATER, *v. a.* [in der Baukunst] ablaten, [ein Dach]
- DELATEUR, *f. m.* Ankläger; Angeber; Anbringer.
- DELATION, *f. f.* Anklage; das Angeben.
- DELAVE, *part.* blaß, dünne, Couleur délavée: blaße, verchoßene Farbe. Visage délavé, blaßes, ubelfarbiges Gesicht.
- DELAYER, *v. a.* in einer Feuchtigkeit zerlassen; zergerben lassen; einrühren; durchmengen.
- DELECTABLE, *adj.* lieblich; erfreulich; ergeßlich. Un goût délectable: ein lieblicher Geschmack. Préferer le bien délectable à l'utile: das Ergeßliche dem Nützlichen vorziehen.
- DELECTATION, *f. f.* [spr.

- Delectacion] lust; Ergeßlichkeit.
- DELECTER, *v. a.* Ergeßen; Erfreuen.
- DELEGATION, *f. f.* [spr. Delegation] Abscheidung; Abordnung; Auftrag einer Verrichtung; Commission; Commissorial.
- † DELEGATOIRE, *adj. m.* *f.* ein Befehl des Papsts dadurch gewisse Richter ernennet werden.
- DELEGUE, *f. m.* abgeordneter.
- DELEGUER, *v. a.* abscheiden; abordnen.
- † DELEGUER, eine Summe zu Bezahlung einer Schuld anweisen.
- DELESTAGE, *f. m.* Auswurf des Ballasts.
- DELESTER, *v. a.* den Ballast aus dem Schiff werfen.
- DELESTEUR, *f. m.* Schiffsbodienter, so den Ballast ein- und ausladet.
- DELIABLE, *adj.* was sich auflösen läßt.
- † DELIAISON, *f. f.* Mangel des Zusammenhangs in Schriften. Il y a dans les écrits de N. une furieuse deliaison de pensées, die Gedanken hängen gar nicht zusammen in den Schriften von N.
- † DELIBERANT, ANTE, *adj.* Wetterwendisch; unentschlossen.
- DELIBERATIF, *m.* DELIBERATIVE, *f. adj.* zum Rathschlagen gehörig. Pouvoir délibératif: macht zu Rathschlagen. Voix délibérative: Stimme in der Rathsversammlung.
- DELIBERATION, *f. f.* [spr. Deliberacion] Rath; Rathschlagung; Berathung; Rathschluß.
- † DELIBÈREMENT, *adv.* mit Vorbedacht.
- DELIBERER, *v. a.* Rath halten; Berathen; in Rath stellen; überlegen. Déliberer sur une affaire: über eine Sache Rathschlagen. Je délibère de faire cela: ich überlege bey mir, ob ich das thun soll.
- DELIBERER un cheval, [auf der Reuthbahn] ein Pferd, durch Trab oder Galoppiren, leicht und gelenkig an Schenkeln und gangem Leibe machen.
- DE PROPOS DELIBERE, *adv.* vorfesslich; mit Wissen und Willen; wohlbedächtig.
- DELICAT, *m.* DELICATE, *f. adj.* zart; niedlich. Viande délicate: niedliche Speise.
- DELICAT, zärtlich; leckerhaft. Une bouche délicate: ein Leckermaul.
- DELICAT, fein; zart; dünn; subtil. Peau délicate: eine zarte [dünne] Haut. Ouvrage délicate: feine [subtile] Arbeit.

- DELICAT, zart; schwach; weichlich; gebrechlich; das nicht viel vertragen kan. Un enfant délicat: ein zartes [weichliches] Kind. Il est d'une complexion fort délicate: sein Leibes-Zustand kan nicht viel vertragen; ist sehr schwach. Le verre & la porcelaine sont des matieres délicates: Glas und Porcellan sind gebrechliche Waaren.
- DELICAT, scharfsinnig; genau im Beurtheilen und Erkennen. Esprit délicate: ein scharfsinniger [genau beurtheilender] Geist. Raillerie délicate: ein scharfsinniger Scherz. Oreille délicate: ein Leises [scharfes] Gehör. Tenir une conduite délicate: einen vorsichtigen [wohlbedächtigen] Wandel führen.
- DELICAT, empfindlich; dabey leicht angustosen ist. Une affaire délicate: eine anstößige Sache; die großer Beutensamkeit nöthig hat. Être délicate sur le point d'honneur: in Dingen, die Ehre betrefsend, empfindlich seyn.
- DELICATEMENT, *adv.* sanft; säuberlich; behend. Manier délicate: behend [sanft] angreifen. Travailler délicate: säuberlich [subtil] arbeiten.
- DELICATEMENT, sinreich; zierlich; artig. Ecrire délicate: sauber schreiben.
- DELICATER, *v. a.* zärteln; schonen; unnäßige Zärtlichkeit suchen. C'est gâter les enfans, que de les trop délicater: man verwehrt die Kinder, wenn man sie verzärtelt. Il se délicate trop: er hält sich allzu zärtlich.
- DELICATESSE, *f. f.* zärtlichkeit; Sinnlichkeit; empfindlichkeit. Avoir de la délicatesse pour ses ajutemens: in feinen Flecken sinnlich seyn. C'est une délicatesse insupportable, qui prend tout en mauvaile part: es ist eine beschwerliche empfindlichkeit, die alles übel aufnimmt.
- DELICATESSE, wohl leben; schleckerey; weichlichkeit. Vivre avec délicatesse: in Wohlthat [schleckerey; weichlich; zärtlich] leben.
- DELICATESSE, scharfsinnigkeit; artigkeit; fertigkeit des Gemüths. Une grande délicatesse d'esprit: eine große scharfsinnigkeit; scharfsinniger Verstand; artigkeit der Gedanken.
- DELICATESSE, das Feinste; höchste; verborgenste einer Wissenschaft. Savoir toutes les délicates des langues: die Feinsten [höchsten] Zierlichkeiten einer Sprache wissen.
- † DELICE, *f. m.* lust; vernügen.
- DELICES, *f. f. pl.* annehmlichkeiten; Ergeßlichkeiten. Gouter les délices d'un pais: der Annehmlichkeiten eines Landes genießen.



## DEL

- DELICIEUX, *m.* DELICIEUSE, *f.* *adj.* angenehm; niedlich; wohlgeschmeckend. Pais délicieux: ein angenehmes land. Vin délicieux: ein wohlgeschmeckender wein.
- DELICIEUSEMENT, *adv.* lieblich; zärtlich; wollüstig; niedlich. Vivre délicieusement: zärtlich [wollüstig] leben. Manger délicieusement: sich niedlich speisen.
- SE DELICOLER, *v. n.* [von pferden] halfter abstreichen. Ce cheval se délicate, das pferd streift gerne die halfter ab, oder reißt sich los.
- DELIE, *m.* DELIEE, *f.* *adj.* entbunden; losgemacht; aufgelöst. Un paquet délié: ein losgemachter pack.
- DELIE', *dim*; fein. Un fil très-délié: ein sehr feiner [dünner] faden.
- DELIE', scharfsinnig; subtil; durchdringend. Un esprit délié: ein durchdringender verstand.
- DELIER, *v. a.* lösen; los binden; los machen. Délier une botte de foin: ein heu-gebund auflösen.  
Voici le jour qui délie ma langue: der heutige tag löset meine zunge; heute mag ich reden.
- † DELIER, die excommunication aufheben.
- DELINEATION, *f. f.* [spr. Delineacion] abriß; zeichnung.
- DELINQUANT, *f. f.* [im rechts = handel.] verbrecher; übertreter.
- DELINQUER, *v. n.* ein verbrechen begehen; etwas verbreechen.
- DELIRE, *f. m.* wanwis; aberwis; verwirrung des haupts; der sinnen.
- DELIT, *f. m.* [im rechts handel.] verbrechen; übertretung. Il a été surpris en flagrant délit: er ist auf frischer that ergriffen worden.
- DELITER, *v. a.* [in der mauer = arbeit] einen stein verlegen; anders in die mauer legen, als er in dem stein = bruch gelegen.
- DELIVRANCE, *f. f.* erlösung; errettung; freymachung. Demander la délivrance de ses maux: um die errettung aus seinen nöthen bitten.
- DELIVRANCE, *lieferung*; übergebung. Payer la marchandise, trois jours après la délivrance: die waar bezahlen, drey tage nach der lieferung.
- DELIVRE, *f. m.* die nach = geburth; aster = geburth.
- DELIVRER, *v. a.* erlösen; erretten; frey machen. Délivrer un captif: einen gefangenen lösen.
- DELIVRER une femme, einem

## DEL

- weib von dem kinde helfen; ihr in kindes = nöthen beystehen.
- DELIVRER, *liefern*; überliefern; übergeben. Délivrer une marchandise: eine waar liefern.
- † DELIVRER l'ouvrage aux entrepreneurs, eine arbeit denen unternehmeren übergeben. Les ouvriers ont délivré ce qu'ils avoient promis, die arbeiter haben gehalten was sie versprochen hatten.
- SE DELIVRER, *v. r.* niederkommen; genesen; entbunden werden. Elle s'est délivrée heureusement: sie ist glücklich entbunden; niederkommen.
- DELIVREUR, *f. m.* erlöser; helfer; retter.
- DELOGEMENT, *f. m.* ausziehen; veränderung der wohnung.
- DELOGEMENT, *auszug*; abzug, ausbruch des kriegs = volks.
- DELOGER, *v. a.* abtreiben; vertreiben. Déloger les ennemis d'un poste: die feinde von einem ort vertreiben.
- DELOGER, *v. n.* SEDELOGER, *v. r.* ausziehen; aufbrechen; fortziehen.
- DELOGER sans trompette, *spr.* heimlich durchgehen.
- DELOT, *f. m.* rund = holer ring, den man an eine strick = schleife macht. [in der see = fahrt.]
- DELOYAL, *m.* DELOYALE, *f. adj.* treulos; untreu.
- DELOYALEMENT, *adv.* treuloser weise.
- DELOYAUTE', *f. f.* untreue; treulosigkeit.
- DELTOÏDE, *adj.* [in der anatomie] das grosse starcke und delta = förmige arm = mäußgen.
- † DELTOTON, *f. m.* ein mittmächtiges stern = bild welches einem dreyeck gleichet.
- DELUGE, *f. m.* die sündfluth.
- DELUGE, *große menge*. Un déluge d'ennemis se repandit par tout le pais: eine große menge der = feinde breitete sich in dem ganzen land aus. Un déluge de pleurs: eine thränen = fluth.
- DELUTER, *v. a.* [in der schmelz = kunst.] den stein, womit ein gefäß verstrichen [verfleißt] worden, hinweg thun.
- DEMAÇONNER, *v. a.* das mauerwerk abreißen; niederwerfen; wegbrechen.
- DEMAIGRIR, *v. a.* [bey dem zimmermann.] behauen; schärfen; spitzen.
- DEMAIGRISSEMENT, *f. m.* sette eines steins oder stück holzes, so behauen.
- DEMAILLOTTEMENT, *f. m.* aufwickelung eines kindes.
- DEMAILLOTTER, *v. a.* ein

## DEM 219

- kind aufwickeln; los windeln.
- DEMAIN, *adv.* morgen.
- APRE'S DEMAIN, *adv.* übermorgen.
- DEMANCHEMENT, *f. m.* das abziehen des hefts.
- DEMANCHER, *v. a.* das heft [den stiel] abnehmen; ausziehen.
- † SE DEMANCHER, in schlechten stand gerathen; übel gehen. Ce parti se démanche, diese leuthe fangen an uneinig zu werden.
- † DEMANCHE', der sich nicht wohl zu stellen weiß. Il est tout démanché, er sihet ganz schlecht drein.
- DEMANDE *f. f.* frage. A toute demande point de réponse: sprüchw. auf eine thörichte frage gehört keine antwort.
- DEMANDE, *bitte*. On consent a votre demande: man williget in eure bitte.
- DEMANDER, *v. a.* fragen; nachfragen. Qui demandez - vous? nach wem fraget ihr?
- DEMANDER, *bitten*; begehren; erfordern. Demander pardon: um vergebung bitten. Demander la vie; son pain: das brod betteln. Demander une fille en mariage: eine jungfer zur ehe begehren. Cela demande trop d'attention: dieses erfordert allzu großen fleiß.
- DEMANDERESSE, *f. f.* klägerin.
- DEMANDEUR, *f. m.* [im gericht = handel.] kläger.
- DEMANGEAISON, *f. f.* das jucken. Avoir des demangeaisons: jucken empfinden.
- DEMANGEAISON, *lust*; begier; gelüsten. Avoir une furieuse demangeaison d'écrire: eine unfinnige begier zu schreiben haben.
- DEMANGER, *v. n.* jucken: Le bras me demange: der arm juckt mich: es juckt mich am arm.
- DEMANGER, *lust haben*; sich gelüsten lassen. Les mains commencent a lui demanger: die hände jucken ihn; er hat lust zuzugreifen; zuzuschlagen.
- † Grater un homme où il lui demange, einem reden was er gern höret.
- DEMANTELEMENT, *f. m.* schleifung der ringmauern.
- DEMANTELER, *v. a.* die ringmauer niederreißen. Une place demantelée: ein ort, der seiner ringmauer beraubet.
- † DEMANTIBULER, *v. a.* [ist alt] den tiefel entwey schlagen.
- DEMANTIBULE', *m.* DEMANTIBULEE', *f. adj.* verrenckt; verstaucht.
- DEMARCHE, *f. f.* gang. Avoir la



la démarche grave : einen ehrbaren gang haben.

**DEMARCHE**, wandel; handel; aufführung. Observer les démarches d'une personne : auf eines wandel [ aufführung ] merken; acht haben. Faire les premières démarches : den eisten tritt zu einem handel thun; den anfang machen. Il a fait une faulſe démarche : er hat den handel unrecht angegriffen; er hat sich vergangen.

**DEMARER**, *v. n.* [ in der see = fahrt ] den anker aufheben; absegeln.

**DEMARER**, von einem ort wegziehen.

**DEMARIER**, *v. a.* die ehe scheiden. Ils ont été démaries : sie sind geschieden worden.

**DEMARQUER**, *v. a.* ableschen; auswischen; das zeichen austhun. [ wird im spiel gesagt, wo man den gewinn gegen einander aufschreibt. ]

**DEMARQUER**, *v. n.* [ auf der reitschul. ] keine zeichen des alters mehr haben. Cheval qui a demarqué : pferd das nicht mehr zeichnet.

**DEMASQUER**, *f. m.* die larve [ das mumm = gesicht ] abnehmen. On les obligea à se démasquer : man nöthigte sie, die mumm = gesichter abzunehmen.

**DEMASQUER**, entdecken; offenbaren; die heimlichen laster bekannt machen. Démasquer un hypocrite : einen heuchler entdecken; ihm die larve abziehen.

**DEMATER**, *v. a.* [ in der see = fahrt. ] den mast niederlegen; abbauen; abschlagen; mastlos machen.

**DEMELE**, *f. m.* streitigkeit; streit = handel.

**DEMELE**, *m. DEMELEE*, *f. adjekt.* geschieden; aus einander gesetzt; entschieden; abgethan.

‡ **DEMELEMENT**, *f. m.* end- ausgang eines schau = spiels; man sagt besser Denouement.

**DEMELE**, *v. a.* scheiden; aus einander setzen; auswirren. Démeler une fusée : eine garn = spule auswirren. † [ In verblümmtem verstand. ] eine verwirrte sache in richtigkeit bringen. Démeler une personne des autres : einen unter vielen andern erkennen; hervor suchen. Je ne veux rien avoir à démeler avec vous : ich mag mit euch nichts zu schaffen haben. Démeler une intrigue : sich aus einem heimlichen handel finden. Démeler une affaire épée à la main : eine sache vor der klinge entscheiden.

**DEMELE** les sentimens de quelcun, eines gedanken [ neigungen ] entdecken; dahinter kommen.

Il faut voir comment vous vous démêlerés de cette affaire, man wird sehen, wie ihr euch aus dem handel wickeln werdet.

**DEMEMBRE**, *m. DEMEMBRE*, *f. adj.* [ in der wappen = kunst. ] verstümmelt; dem einige glieder abgehauen.

**DEMEMBREMENT**, *f. m.* zergliederung; zerstückung. Le démembrément d'un chapon : zergliederung eines kapauns.

Le démembrément de l'Empire ; zertheilung [ zerstückung ] des Reichs.

**DEMEMBRER**, *v. a.* zergliedern; glieder = weise zerstückeln. Démembrer un chapon : einen kapaun zerlegen.

**DEMEMBRER** un royaume ; un sief, ein königreich; ein lehen zertheilen; zerstückeln.

**DEMEME**, *f. MEME*.

**DEMENAGEMENT**, *f. m.* ausziehen; verändern der wohnung. Le démenagement courte : es toiset was, wenn man aus zieht; ausziehen erfordert kosten.

**DEMENAGER**, *v. a.* ausziehen.

**DEMENCE**, *f. f.* raserey; nartheit.

**SE DEMENER**, *v. r.* sich regen; bewegen.

**DEMENTI**, *f. m.* lügen strafen; lügen heißen. Donner un démenti : einen lügen heißen. Un démenti mérite un fouet : auf lügenstrafen gehört eine mauschelle.

Il en aura le démenti, er wird daran zum lügner werden; er wird es nicht ausrichten : es wird ihm sehl schlagen.

**DEMENTIR**, *v. a.* einen lügen strafen.

**DEMENTIR**; läugnen; der unwahrheit beschuldigen. Démentir son feing, son écriture : seine hand und siegel läugnen. Démentir un acte : eine urkund als falsch verwerfen.

Il n'a point démenti l'esperance qu'on avoit conceüe de lui, er hat die von ihm geschöpfte hoffnung nicht betrogen.

**SE DEMENTIR**, *v. r.* nachlassen; abweichen; nicht beharren. Se démentir de ses belles actions : von seinem löblichen thun nachlassen. Un homme qui ne se dément point : einer der nicht weicht; der beharret, wie er angefangen.

La muraille se dément, die mauer bekommt risse.

**DEMENTIBULE**, *f. DEMANTIBULE*.

**DEMERITE**, *f. m.* böses [ sträfliches ] verhalten.

**DEMERITER**, *v. a.* sündigen; unrecht thun.

**DEMESURE**, *m. DEMESURE*, *f. adj.* unmaßig; übermäßig. Groffeur démesurée : unmäßige dicke. † Ambition démesurée : übermäßige ehrsucht.

**DEMESUREMENT**, *adv.* unmäßiglich; aus der weise.

**DEMETTRE**, *v. a.* absetzen; entsetzen. Démettre un officier : einen bedienten absetzen. On Pa demis de sa charge : er ist seines amts entsetzet worden.

**DEMETTRE**, verrencken. Il s'est demis un bras : er hat sich einen arm verrenckt.

**SE DEMETTRE**, *v. r.* aufgeben; niederlegen. Se démettre de sa charge : sein amt aufgeben.

**SE DEMETTRE**, verrencken; sich verrencken.

**DEMIS**, *f. unten.*

‡ **DEMEU**, *part.* abgetrieben; abgewiesen. Demeu de ses prétentions, [ in rechts handel ] in seinen forderungen abgewiesen; man sagt besser : deboute.

**DEMEUBLEMENT**, *f. m.* das austräumen; abnehmen des geräthes aus einem gemach.

**DEMEUBLER**, *v. a.* austräumen.

**DEMEURANCE**, *f. f.* wohnung; aufenthalt.

**DEMEURANT**, *f. m.* das übrige; überbleibsel; bestand; vorrath.

**AU DEMEURANT**, *adv.* im übrigen.

**DEMEURE**, *f. f.* wohnung; herberge; aufenthalt. La prison est une triste demeure : das gefängnis ist eine betrübtte wohnung.

**DEMEURE**, [ in der jäger = sprache ] der stand des wildes.

être en demeure, [ in rechts = handel ] unterlassen; sich veräuern. Il est en demeure de produire : er hat sich an seinem be = weis veräuert.

**DEMEURER**, *v. n.* wohnen; sich aufhalten. Demeurer au troisième étage : in dem dritten stock wohnen. Demeurer en ville : sich in der stadt aufhalten.

**DEMEURER**, bleiben. Demeurez avec nous : bleib bey uns. Reprenés la lecture à l'endroit où vous en demeurates la dernière fois : fanget wieder an zu lesen, da wo ihr das letzte mahl geblieben; aufgehöret. Demeurer ferme dans son opinion : fest auf seinem sinn bleiben. La victoire lui est demeurée : der sieg ist auf seiner seite geblieben. Il demeure bien au dessus de son maitre : er bleibt weit zurück; weit unter seinem lehr = meister. Il demeura immobile : er blieb unbeweglich. Demeurer court dans un discours : in der rede stecken bleiben.

**DEMEURER**, verweisen; säumen. Vous demeurez trop longtemps.



## DEM

- tems à faire cela: ihr verweiset euch zu lang bey dieser arbeit.
- DEMEURER, stehen bleiben; nicht weichen. Demeure; halt still; bleib stehen.
- DEMEURER, todt bleiben; auf dem platz bleiben. Il demeura bien du monde dans cette attaque: bey diesem angriff ist viel volck geblieben.
- DEMEURER, überbleiben; zurück bleiben. Il ne demeura rien de ce grand repas: von dem grossen mahl ist nichts überblieben. Le vent a abatu tous les fruits, il en est demeuré fort peu sur les arbres: der wind hat alles obft abgeschlagen; es ist gar wenig an den bäumen überblieben. Il n'est demeuré tant de reste: es ist mir so viel übrig [im rückstand] verblieben. Il demeure beaucoup en arriere: er bleibt sehr zurück; bleibt viel schuldig.
- DEMEURER, beharren; fortfahren. Demeurer dans le péché: in der sünde beharren.
- DEMEURER, [im fugel-spiel] zurück bleiben; das ziel nicht erreichen.
- A Demeurer, [im garten-bau] stehen bleiben, bis es verbraucht werde. On sème à demeurer le cerfeuil; les carottes, &c. man sät den kerbel; die morrüben u. d. g. in ein land, da sie stehen bleiben, so lang bis sie verbraucht sind.
- En demeurer là, dabey bleiben; bewenden lassen. Il n'en demeurera pas là: er wird es dabey nicht bewenden lassen; es nicht stecken lassen. Les choses n'en demeuront pas là: die sache wird so nicht bleiben; es wird dabey nicht bleiben.
- DEMEURER d'accord, zugeben; einig werden. Il faut demeurere d'accord, qu'il est habile homme: man muß zugeben [gestehen], daß er ein geschickter mann sey. Ils sont demeurés d'accord, entr'eux: sie sind mit einander einig worden. Il est demeuré d'accord du prix: er ist des preises halber einig worden.
- DEMI, *m.* DEMIE, *f. adj.* halb.
- A DEMI, *adv.* halb. A demi ivre: halb truncken. Un pécheur à demi: ein halb-sünder; der nicht gar der sünde ergeben ist.
- DEMI-AN, *f. m.* ein halb jahr.
- DEMI-AUNE, *f. f.* eine halbe eble.
- DEMI-BAIN, *f. m.* zugerichtes bad, darinnen man nur mit dem halben leibe badet.
- DEMI-BASTION, *f. m.* ein halb bollwert.
- DEMI-BATOIR, *f. m.* ein kleiner ball-schlegel.
- DEMI-BOTTE, *f. f.* [auf dem fecht-boden] ein halber stoß.

## DEM

- DEMI-CEINT, *f. m.* eine silberne gürtel-fette.
- DEMI-CENT, *f. m.* ein halb hundert.
- DEMI-CERCLE, *f. m.* ein halber kreis.
- DEMI-COUDE'E, *f. f.* eines halben ehlen-bogens lang.
- DEMI-CRU, *m.* DEMI-CRUE, *f. adj.* halb rohe.
- DEMI-CUIT, *m.* DEMI-CUITE, *f. adj.* halb gar.
- DEMI-DEGRE', *f. m.* [in der meß-kunst] ein halber grad.
- DEMI-DENIER, *f. m.* ein halber pfennig.
- DEMI-DIAMETRE, *f. m.* ein halber durchschnitt.
- DEMI-DIEU, *f. m.* halb-gott.
- DEMI-DIEU, [poetisch] ein tapfferer mann; grosser held.
- DEMI-DOUZAIN, *f. m.* halb dukent.
- DEMI-ÉCU, *f. m.* ein halber thaler.
- DEMI-FAIT, *m.* DEMI-FAITE, *f. adj.* halb gethan; halb fertig.
- DEMI-FANE', *m.* DEMI-FANE'E, *f. adj.* halb verwelckt.
- DEMI-FILE, *f. f.* [in der kriegs-übung] halbe reihe.
- DEMI-GORGE, *f. f.* [in der kriegs-bau-kunst] die halbe fehle.
- DEMI-HEURE, *f. f.* eine halbe stunde.
- DEMI-LIEUE, *f. f.* eine halbe meile.
- DEMI-LIVRE, *f. f.* ein halb pfund.
- DEMI-LUNE, *f. f.* [in der kriegs-bau-kunst] halber mond.
- DEMI-MANGE' *m.* DEMI-MANGE'E, *f. adj.* halb gegessen.
- DEMI-MORT, *m.* DEMI-MORTE, *f. adj.* halb todt.
- DEMI-MUID, *f. m.* ein halber scheffel.
- DEMI-NUD, *m.* DEMI-NUE, *f. adj.* halb nackt.
- DEMI-ONCE, *f. f.* halbe unze; ein loth.
- DEMI-OUVERT, *m.* DEMI-OUVERTE, *f. adj.* halb offen.
- DEMI-PIE', *f. m.* [in der meß-kunst] halber fuß.
- DEMI-PIQUE, halbe picke.
- DEMI-PLEIN, *m.* DEMI-PLINE, *f. adj.* halb voll.
- DEMI-QUARTERON, *f. m.* ein halb=viertel pfund; halb fünf und zwanzig.
- DEMI-QUEÜE, ein gewisses gebind wein-maß.
- DEMI-SAVANT, *f. m.* ein halb gelehrter.
- DEMI-SOU, *f. m.* halb=stüber.

## DEM 221

- DEMI-SETIER, DEMI-STIER, *f. m.* halb mößel.
- DEMI-TON, *f. m.* [in der sänge-kunst] ein halber thon.
- DEMI-TOUR, *f. m.* [in der kriegs-übung] halbe wendung. Demi-tour à droite: rechts um. Demi-tour à gauche: links um.
- DEMI-VOL, [in der wappen-kunst] halber flug; gebrochen. Une heure & demie, anderts halb stunden.
- DEMIS, *m.* DEMISE, *f. adj.* abgesetzt; entsetzt. Il est demis de sa charge: er ist seines amts entsetzt.
- DEMIS, verrenckt. Avoir la jambe demise: das bein verrenckt haben.
- DEMISSION, *f. f.* aufgebung eines amts. Donner sa demission: sich seines amts schriftlich begeben.
- † DEMISSOIRE, *f. m.* erlaubnuß welche ein bischoff einem priester gibt aus seinem bisthum in ein anderes sich zu begeben.
- DEMOCRATIE, *f. f.* volcks herrschaft; art der regierung, so von dem gesamtten volck geführt wird.
- DEMOCRATIQUE, *adj.* volcks herrschaftlich. Etat démocratique: ein stand, da die herrschaft bey dem volck stehet.
- DEMOISELLE, DAMOISELLE, *f. f.* [das erste ist das gebräuchlichste] eine adeliche [standes] jungfrau; fräulein.
- DEMOISELLE, [aus gewohnheit und höflichkeit] eine jede jungfrau des mittel-standes.
- † DEMOISELLE, eine haufs jungfer.
- DEMOISELLE, hand-ramme.
- DEMOISELLE, ein fuß-wärmer; fuß-stache.
- DEMOISELLE de Numidie, ein wilder vogel, seltsamer art.
- DEMOISELLE, jungfer; ein fliegendes ungezieffer.
- MADemoISELLE, *f. f.* also ohne zusatz wird die älteste tochter des königlichen bruders in Frankreich genennet.
- MADemoISELLE, meine jungfer; hochgeehrte jungfer; also werden jungfern von gräflichen fräulein an bis auf ansehnlicher bürger töchter, an-geredet.
- DEMOLIR, *v. a.* abbrechen; niederreißen; schleiffen. Demolir une maison: ein haus abbrechen.
- DEMOLIR une fortification, eine befestung schleiffen.
- DEMOLITION, *f. f.* [spr. Demolition] das abbrechen; schleiffen.
- DEMOLITION, der abraum eines abgebrochenen hauses.
- E e 3 DEMON,



- DEMON**, *f. m.* der teufel.  
**DEMON**, [poetisch] bewegter [unruhiger] geist. Son démon commence à l'agiter: sein geist fängt an, ihn zu treiben.  
**DEMON**, ein böshafter [unruhiger] mensch.  
**DEMONIAQUE**, *adj.* besessen.  
**DEMONIAQUE**, böshaft; teuflisch.  
**DEMONOMANIE**, *f. f.* teufls-dienst; teufls-beschwerung.  
**DEMONSTRABLE**, *adj.* erweislich.  
**DEMONSTRATIF**, *m.* **DEMONSTRATIVE**, *f. adj.* [in der sprach-kunst] erweisend; anzeigend. Pronom démonstratif: ein anzeigendes pronomen.  
**DEMONSTRATIF**, beweisend; bindig. Argument démonstratif: bindige schluß-rede.  
**DEMONSTRATIF**, [in der rede-kunst] vorstellend; erzehlend. Un discours du genre démonstratif: eine rede von der vorstellenden art.  
**DEMONSTRATION**, *f. f.* [spr. Démonstration] beweis. Démonstration mathématique: mathematischer beweis.  
**DEMONSTRATION**, bezeugung; erweisung. Grandes démonstrations de joye: große freuden-bezeugungen. Démonstration d'amitié: zeichen [bezeugung] der freundschaft.  
**DEMONSTRATION**, [in der rechts-gelehrsamkeit] anzeigung; benennung. La fausse démonstration ne rend pas le legs nul: die falsche anzeigung vernichtet eine vermächtniß gar nicht.  
**DEMONSTRATIVE-MENT**, *adv.* gründlich; klarlich; unwidersprechlich. Prouver démonstrativement: gründlich beweisen.  
**DEMONTER**, *v. a.* vom pferd absetzen. Un cavalier démonté: ein abgesetzter reuter.  
**DEMONTER**, zerlegen; zerschlagen; auseinander legen. Démontre une armoire: einen schrank zerschlagen. Démontre un canon: ein stück von der lavette abnehmen; durch zerbrechen der lavette unbrauchbar machen. Démontre un lut: die saiten von einer laute abnehmen.  
**DEMONTER**, verrücken; verstoßen; verstellen. Il a la cervelle démontée: er ist verrückt im haupt. Ce coup démonte toutes vos esperances: dieser zufall verstört alle eure hoffnung. Démontre son vilage: sein ange-sicht verstellen; verändern.  
**DEMONSTRER**, [das *f.* ist stumm] **DEMONTRER**, *v. a.* anzeigen; zu erkennen geben.

- Ces signes ne démontrent autre chose: diese zeichen geben anders nichts zu erkennen.  
**DEMONTRER**, erweisen; beweisen; klarlich darthun. Démontrer une proposition: einen satz beweisen.  
**DEMORDRE**, *v. a.* [wird conjugirt wie Mordre] fahren lassen, was mit den zähnen gefasset. Chien qui ne demord pas: ein hund so nicht los lästet.  
**DEMORDRE**, nachgeben; nachlassen. C'est un homme à n'en point demordre: er wird im geringsten nicht nachgeben; nicht davon ablassen.  
**DEMOUVOIR**, *v. a.* [im rechts-handel] abwenden; abbringen. Demouvoir quelqu'un de son dessein: einen von seinem vorhaben abwenden.  
**DEMUNIR**, *v. a.* die kriegs-nothdurft; oder auch die befestigung eines places wegthun.  
**DEMURER**, *v. a.* vermaurete thüren oder fenster wieder aufmachen; oder aufbrechen.  
**DENATER**, **DENATTER**, *v. n.* aus der matte packen; die matte abnehmen.  
**DENATURE**, *m.* **DENATUREE**, *f. adj.* un-menschlich.  
**DENCHE**, *m.* **DENCHEE**, *f. adj.* [in der wappen-kunst] zackig; zahnig.  
**DENEGATION**, *f. f.* [spr. Denegacion] läugnung; entken-nung vor gericht.  
**DENERAL**, *f. m.* runde platte; welche die münze zu einem muster gebrauchen.  
**DENI**, *f. m.* läugnung; nicht ge-sehen: entkennung. Déní d'une dette: läugnung [entkennung] einer schuld.  
**DENI**, versagung; weigerung. Déní de justice: versagung des rechts.  
**DENIAISE**, *m.* **DENIAISEE**, *f. adj.* wigig; verschmitzt; durchtrieben. C'est un deniaise: er ist ein durtriebener gast.  
**‡ DENIAISEMENT**, *f. m.* berückung; betrug an einem ein-sältigen menschen aufgebütet.  
**DENIAISER**, *v. a.* berücken; listiglich betrügen. On Pa plai-samment deniaise: er ist artig betrogen worden.  
**DENIAISER**, wigig [verschmitzt] machen; abrichten.  
**DENIAISEUR**, *f. m.* verschmitzter; arglistiger kopff.  
**DENICHER**, *v. a.* aus dem nest heben; ausnehmen. Dénicher des oiseaux: vögel ausnehmen.  
**DENICHER**, betreiben. Dénicher les ennemis du poste qu'ils ont occupé; die feinde von

- dem ort, den sie eingenommen, vertreiben.  
**DENICHER**, *v. n.* sich fort-machen; heimlich davon gehen. Il est déniché ce matin: er ist diesen morgen durchgegangen.  
**DENICHEUR**, *f. m.* ausnehm-mer junger vögel.  
**DENICHEUR** de fauvelles, sprüchw glücks-galan; der sich durch frauen-liebe fortküßt.  
**DENIER**, *v. a.* [spr. De-ni-er] versagen; abschlagen. Dénier une faveur: eine gnade versagen.  
**DENIER**, läugnen. Dénier le crime dont on est accusé: das verbrechen, dessen man beschuldigt wird, läugnen.  
**DENIER**, *f. m.* [spr. De-nié] pfennig; gewisse kleine münz, der alten zeit.  
**DENIER**, [in der Römischen alten münz-rechnung] ein groschen, deren zwölf auf ein pfund giengen.  
**DENIER**; Dénier tournois; Dénier de prix; dénier de cours: kleine münz, davon zwölf einen Französichen süber inachen.  
**DENIER**, ein münz-gewicht. vier und zwanzig gran schwer.  
**DENIER à Dieu**, *f. m.* miltz-pfennig; gotts-pfennig.  
**DENIER de fin**, *f. m.* gehalt der feine des silbers; gewicht, wornach die feine des silbers er-messen wird. Cet argent a tant de dénier de fin: dieses silber hält so viel pfennige fein; ist so viel löthig.  
**DENIER de monnoyage**, ein stück münz; gemünztes [geprägtes] stück gelds.  
**DENIER**, de boite, stück münze, so von jedem schlag aufbehalten wird.  
 Interêt au dénier quinze, seize, vingt, &c. zins auf den fünfse-henden, sechzehenden, zwanzig-sien, u. d. g. pfennig gerechnet.  
 Lever le deux-centième dénier, den zwey hundertten pfennig erheben, d. i. von zwey hundert eins.  
**DENIERS**, *f. m. pl.* geld. Faire une levée de deniers: geld aufbringen.  
**DENIGREMENT**, *f. m.* ver-läumdung; böse nachrede; böser nachme.  
**DENIGRER**, *v. a.* schwärzen; übel nachreden.  
**DENIS**, *f. m.* Dionysius, [ein manns-name].  
**DENISE**, *f. f.* Dionysia, [ein weibs-name].  
**DENOMBREMENT**, *f. m.* erzählung; herzählung; verzeich-niß. Il a fait un dénombrement de tous



## DEN

- tous les cas &c. er hat alle die fälle hergezehlet.
- ‡ DENOMBREMENT, [ in der rede-kunft ] die erzählung aller eigenschafften einer sache.
- Donner son aveu & dénombrement, [ im rechts-handel ] seine muthung und verzeichniß der lehn-stücke eingeben.
- DENOMBRER, *v. a.* zehlen; abzehlen.
- DENOMINATEUR, *f. m.* der nenner, [ in der rechen-kunft. ]
- DENOMINATIF, *mot dénominatif*: nenn-wort; das von einem andern herkommt.
- DENOMINATION, *f. f.* [ spr. *Denominacion* ] ernennung; benennung.
- DENOMMER, *v. a.* ernennen; benennen; mit nahmen nennen.
- DENONCEMENT, *f. m.* ankündigung.
- DENONCER, *v. a.* ansagen; ankündigen. Dénoncer la guerre: den krieg ankündigen.
- DENONCER, anklagen; angeben. Dénoncer ses complices: seine mitschuldigen angeben.
- DENONCIATEUR, *f. m.* angeber; ankläger.
- DENONCIATION, *f. f.* [ spr. *Denunciacion* ] anklage; anzeige; rüge. Il fut arrêté, sur la dénonciation de son valet: auf die anzeige seines dieners ward er eingezogen.
- DENONCIATION, öffentliche ankündigung; bekanntmachung. La dénonciation de la paix: verkündigung [ ausruffung ] des friedens.
- DENONCIATION, [ in dem geistlichen recht ] verkündigung des bannes.
- DENONCIATION de nouvelle œuvre: [ im rechts-handel ] einhalt; so ein nachbar dem andern thut, wenn ihm zum nachtheil gebauet wird.
- DENOTATION, *f. f.* [ spr. *Denotacion* ] abzeichnen; merkzeichen.
- DENOTER, *v. a.* bedeuten; anzeigen.
- DENOÛABLE, *adj.* das leicht aufzulösen ist.
- DENOUEMENT, *f. DE-NOUEMENT.*
- DENOÛER, *v. a.* auflösen. Dénoûer un nœud: einen knoten auflösen.
- DENOÛER sa langue, die zunge lösen; zu reden anheben.
- ‡ DENOÛER, bring; [ fertig, leicht ] machen. Les exercices dénoûent le corps, die übung machet den leib gleichsamter und fertiger.
- DENOÛER une difficulté, einen zweifel auflösen.

## DEN

- DENOÛER une comédie, einen lust-spiel den ausschlag geben; [ es auf ein artiges ende hinaus führen. ]
- SE DENOÛER, *v. r.* aufschies-sen; zunehmen; sich außern. Il se dénoûe; sa taille se dénoûe: er schießt auf; beginnt zu wachsen. Son esprit se dénoûe: sein verstand außert sich.
- DENOÛEMENT, *f. m.* auflösung eines knoten.
- DENOÛEMENT, erklärung; entscheidung eines zweifels.
- DENOÛEMENT, ende; ausgang; ausschlag eines schauspiel.
- DENREE, *f. f.* waar; gut; lebens-mittel, so zu tauß gestellet werden. Cette denrée est fort chere: diese waare ist sehr theur. Mettre le prix aux denrées: die lebens-mittel schätzen; ihnen einen preis setzen.
- DENSE, *adj.* [ in der natur-lehr ] dicht; gediegen.
- DENSITE', *f. f.* dichtigkeit; gediegenheit.
- DENT, *f. f.* zahn. Dent de lait: milch-zahn. Dents canines: die hunds-zähne. Dent ceillere: ein augen-zahn. Grosses dents, dents machelières: die backen-zähne.
- Il n'en tâtéra que d'une dent, er soll einen quard davon haben.
- Avoir une dent de lait contre quelqu'un: einen groll wider einen haben.
- Parler entre ses dents, murmeln; unter dem bart brummen. Malgré mes dents, wider meinen willen.
- Il est sur les dents, er ist ganz erschöpft; von kräften abgekomen.
- Montrer les dents, die zähne weisen; sich gegen einen aufsetzen.
- Avoir les dents longues, hunger leiden; nicht satt zu essen haben.
- Parler des grosses dents, frey [ kühnlich; unverboblen ] sprechen; kein blat vor das maul nehmen.
- Donner un coup de dent à quelqu'un, einem eins anhängen; einen sich geben.
- Déchirer quelqu'un à belles dents, einen zur hand hauen; schänden; verlästern.
- Rire du bout des dents, lächeln; schmus-lachen; gezwungen lachen.
- Armé jusqu'aux dents, ganz geharnischt. Rentranché jusqu'aux dents: stark vergraben; ver-schanzt.
- ‡ Vouloir prendre la lune avec les dents, sprüchw. unmögliche sachen unternehmen.

## DEN 223

- ‡ Il est savant jusqu'aux dents, es fehlet ihm nur noch der Doctors-titel, so ist er ein aufgemachter gelehrter; weilen nämlich zu der Doctors-promotion eine mahlzeit gehöret, da die zähne dapper gebraucht werden.
- ‡ Mentir comme un arracheur de dents, liegen wie ein zahn-brecher.
- ‡ Il n'en perdroit pas un coup de dent, sprüchw. von einem der sich um nichts bekümmert, er wird nichts desto weniger essen.
- ‡ Il n'y en a pas pour sa dent creuse, er kan damit kaum seinen hosen zahn füllen, sprüchw. von einem starcken esser welchem wenig zu essen furge-setzt wird.
- LES DENTS d'une scie, die zähne an einer säge.
- LES DENTS d'un rateau, die zacken an einem rechen.
- LES DENTS d'une herse, die zinken an einer egde.
- DENT d'un couteau, bruch; schar-te an einem messer.
- DENT DE CHIEN, [ ein fraut ] hunds-gras; hunds-zahn.
- DENTALE; was mit den zähnen oder durch die zähne ausgesprochen wird.
- DENTAIRE, *f. f.* zahn-wurz.
- ‡ DENTALIUM, *f. m.* eine gattung lange meer-muscheln.
- DENTE', *E'E*, *adj.* roué dentée, rad mit zähnen.
- DENTE', [ in der wappen-kunst ] thiere mit zähnen von andern tincturen.
- DENTE'E, *f. f.* [ in der jäger-sprache ] schlag von einem wilden schwein.
- ‡ DENTELAIRE, *f. f.* söh-fraut; dürrwurz.
- DENTELE', *m.* DENTE-LEE, *f. adj.* verzähnt; gebißt; eingeschnitten; eingekerbt; schar-tig. Roué dentelé: ein verzähnt rad, [ an der uhr, u. d. g. ] Feuille dentelée: ein schartig blat vom baum.
- DENTELE', *v. a.* verzähnen; zähne [ schärffen ] einschneiden. Denteler une scie: eine säge schärffen; die zähne ausstellen.
- DENTELE', *f. f.* kante; spize.
- DENTELEURE, *f. f.* verzähnte [ verspizte ] arbeit.
- ‡ DENTER, *f. m.* ein meer-fisch mittelmäßiger größe, welcher in dem Adriatischen meer gefunden wird.
- DENTICULE, *f. f.* [ in der bau-kunst ] zahn-schnitt.
- ‡ DENTIER, *f. m.* ordnung; reihe der zähnen; gebiß.

DEN-



- DENTURE**, *f. f.* reihe; ordnung der zähne. Il a une belle denture: die zähne stehen ihm sehr schön; er hat ein schönes gebiß.
- DENUÉ**, *m. DENUÉE*, *f. adj.* bloß; entblößt; beraubt. Denué de tous secours: aller hilfe beraubt. Denué de vertus: der tugenden entblößt; ohne tugend.
- DENUER**, *v. a.* entblößen; berauben.
- DENUMENT**, *f. m.* entblößung; beraubung.
- DEPAISER**, *v. a.* [*spr. Dépêcher*] wegbringen; von einem ort wegschaffen. Il le faut dépaïser, & le tirer ailleurs: man muß ihn vom hause schaffen, und anders wohin bringen.
- ‡ **DEPAISER** quelcun, mit einem über eine materi reden darinn er nicht beschlagen ist.
- ‡ **DEPAISER**, einem falsche meinungen von einer sache bringenden.
- SE DEPAISER**, *v. r.* die fehler seiner landes-art und sprache abgewöhnen; abschaffen. C'est à la cour, qu'on se depaïse: an hof legt man die land-weisen [die bürgerliche sitten] ab.
- DEPAQUETEMENT**, *f. m.* das auspacken.
- DEPAQUETER**, *v. a.* ein pack öffnen; auspacken.
- DEPAR**, *prep.* von wegen; von seiten. On a défendu de par le Roi: man hat im nahmen [von wegen] des königs verboten; es ist von dem könig ein verbott ergangen.
- DEPARAGER**, *v. a.* ein mädgen ausser dem stand verheyrathen.
- DEPAREILLER**, **DES-AP-PAREILLER**, *v. a.* entpaaren; aus dem paar bringen. Dépareiller des gans, des bas, &c. handschube, strimpyffe, [u. d. g. so paar-weise zusammen gehöret,] entpaaren; verwerfen.
- ‡ **DEPAREILLER** un livre, einen theil eines buchß verlieren. Un livre dépareillé, ein buch dazu ein theil fehlt.
- DEPARER**, *v. a.* verstellen; ungestalt machen.
- DEPARER**, die zierathen abnehmen. Déparer une eglise: une chambre: die zierathen in einer kirche; in einem gemach abnehmen.
- DEPARIER**, *v. a.* entpaaren, [wird von thieren gesagt, so zusammen gehören.] L'un de mes chevaux étant mort, l'autre est déparié: weil eins von meinen pferden ist umgefallen, so ist das andere entpaart; ich habe kein anderes mit diesen einzuspinnen.
- DEPARLER**, *v. n.* ausreden;

- zu reden aufhören. Il auroit été sans déparler un mois: er hätte in einem monat nicht ausgerebet.
- DEPART**, *f. m.* abfahrt; abreise. Etre sur son départ: verreisen wollen; reise fertig seyn.
- DEPART**, [bey dem goldschmidt.] scheidung des goldes von dem silber. Faire le départ de l'or & de l'argent: das gold von dem silber scheiden.
- DEPARTAGER**, *v. a.* die gleichheit der stimmen oder meinungen entscheiden. [wird allein gesagt, wenn in einem gericht die stimmen zu beiden seiten gleich ausfallen, und anderswoher entscheiden werden müssen.]
- DEPARTEMENT**, *f. m.* abgetheiltes [zugetheiltes] loß; beschiedenes theil; der gerichtbarkeit; geschäfte, u. d. g. Département d'un commissaire: zugetheilter bejirek, der aussicht eines Commissarii. Département d'un Secrétaire d'état: zugetheilte verrichtungen [ausfertigungen] eines Staats-Secretarii. Cela n'est pas de son département: das gehört nicht vor ihn; zu seiner ausfertigung. Département de quartiers: zugefallene quartier. Ils tirèrent au fort les quartiers, & chacun alla à son département: sie loseten um die quartiere, und ein jeder bezog das, so ihm zugefallen war.
- DEPARTEMENT** des tailles, eintheilung der ausgaben.
- DEPARTEMENT**, ort im hause, so zu etwas gewisses bestimmt. Le plus haut étage est le département des domestiques, im obersten stock-werck wohnet das gesunde.
- DEPARTIR**, *v. a.* austheilen. Départir des armes: gewehr austheilen. Départir des graces: gnaden beweisen; zuwenden.
- DEPARTIR**, [im rechts-handel.] einem aus den besitzern eine rechts-sache zur überlegung und vortrag übergeben.
- DEPARTIR**, die gleichheit der stimmen entscheiden.
- DEPARTIR**, [bey der jägerrey] die örter anweisen.
- DEPARTIR**, [in der chimie] scheiden.
- SE DEPARTIR**, *v. r.* absehen; abweichen; sich begeben. Se départir de son droit: sich seines rechts begeben. Se départir d'une alliance: von einem bündniß absehen; abtreten. Ce n'est pas une règle dont on ne puisse jamais se départir: das ist kein gesetz, davon man niemahls abweichen könne.
- ‡ **SE DEPARTIR** de son devoir, seine pflicht nicht beobachten.
- DEPASSER**, *v. n.* wieder aus-

- [wieder zurück] ziehen. [wird allein von der fleidung gebraucht.] Dépassez ce lacer, vous avez sauté un ceillet: zieht den schnür-fendel wieder aus, ihr habt ein loch überhüpffet. Dépassez le bras de dedans la manche: den arm wieder aus dem ärmel ziehen.
- DEPASSER**, [in der see-fahrt] übersegeln; it. vor einem ort vorbeifahren.
- DEPAVER**, *v. a.* das pflaster aufheben; aufbrechen.
- DEPECEMENT**, *f. m.* zersüftung; zerhauung.
- DEPECER**, *v. a.* zersüften; zerscheiden.
- DEPÊCHE**, *f. f.* verrichtung; vollziehung; abfertigung. Nous songeons à votre dépêche: wir sind auf eure abfertigung bedacht.
- DEPÊCHE**, fleiß; bemühung. Un homme de dépêche: ein fleißiger mann; der die ihm aufgetragene geschäfte mit fleiß ausrichtet.
- DEPÊCHES**, **DEPESCHES**, *f. f. pl.* schreiben in angelegenen geschäften. Porter; recevoir des dépêches: wichtige briefe überbringen; empfangen. Voila une belle dépêche, *spr.* das war eine feine abfertigung, wenn man eines verdrüßlichen beschickß los worden.
- DEPÊCHER**, ausfertigen; zu end bringen. Dépêcher une affaire: eine sache abthun; zur endschaft bringen.
- DEPÊCHER**, *v. a.* abfertigen; absenden. Dépêcher un courrier: einen reutenden boten abfertigen.
- DEPÊCHER**, abthun; umbringen; vom leben helfen. Il fut dépêché en secret: er ward heimlich hingerichtet.
- ‡ **DEPÊCHER**, in die andere welt schicken [von ungeschickten ärzten] Ce medecin en dépêchera bien d'autres, dieser arzt wird noch einem manchen anderen forthelffen.
- SE DEPÊCHER**, *v. r.* eilen; sich befördern. Dépêchez vous de diner: fördert euch mit der mahlzeit; macht fort; esset einmahl aus!
- DEPEDANTISER**, *v. a.* die schulsüchische weisen abgewöhnen.
- DEPEINDRE**, *v. a.* [wird conjugirt wie Peindre.] abmahlen; vormahlen.
- DEPEINDRE**, vorstellen; abbilden; beschreiben. Depeindre la magnificence d'une fête: die pracht eines gastmahls beschreiben. Depeindre les gens: die leute abbilden, nach ihren eigenschaffen genau beschreiben.
- DEPENDANCE**, *f. f.* zugehör; anhang. Une chose avec toutes



- toutes ses dépendances: eine Sache mit aller zuehör; mit allem, so ihr anhängig ist.
- DEPENDANCE, zwang; unterwürfigkeit. Vivre dans la dépendance d'un autre: unter dem gebot eines andern leben.
- DEPENDANT, *adj.* der einem andern unterworfen [unterthan] ist.
- Fief dépendant; ein leben, so einem andern unterworfen; after = leben.
- DEPENDEMENT, *adv.* anhängig; zugehörig; unter dem zwang.
- DEPENDRE, *v. a.* abnehmen, was auf oder angehangt ist. Dependre le linge: das weisse zeng abnehmen.
- DEPENDRE, *ausgeben; verthun.* [ist in diesem verstand nicht mehr üblich.]
- DEPENDRE, *v. n.* unterworfen seyn; zugehören; an etwas hangen. La fortune des gens depend de leur mérite: das glück der menschen hanget an ihrem wohlverhalten. † La fertilité de la terre depend du soleil, die sonne machet die erden fruchtbar. La consequence depend des propositions dont elle est tirée, der schluß gründet sich auf die sätze aus welchen er gezogen wird.
- DEPENS, DESPENS, *f. m. pl.* [das *f* ist stumm.] kosten. Faire une chose à ses dépens: etwas auf seine eigene kosten thun.
- DEPENS; gericht's = kosten. Condamner aux dépens: in die gericht's = kosten verurtheilen.
- DEPENS, schade; nachtheil. Se justifier aux dépens d'autrui: mit eines andern nachtheil sich selbst rechtfertigen.
- DEPENSE, *f. f.* aufwand; ausgabe; zehung. Faire une grosse [une belle] dépense: ein großes [ein ansehnliches] aufwenden; sich große unkosten machen; viel aufgeben lassen.
- DEPENSE, speise = kammer; brodschrauf.
- DEPENDSE, die ausgabe in einer rechnung.
- DEPENDSES SOURDES, heimliche ausgaben.
- DEPENSER, *v. a.* ausgeben; aufwenden; verzehren.
- DEPENSIER, *f. m.* speise-meister [in einem kloster.]
- DEPENSIER, verschwender.
- DEPENSIERE, *f. f.* speise-meisterin in einem kloster.
- DEPENSIERE, verschwenderin.
- DEPERDITION, *f. f.* [spr. *Deperdicion*] abbruch; abgang. [ist nur bey wund = ärzten bräuchlich.]

- DEPERDITION, [bey dem schmälzen der Metallen.] der abgang; die verringertung des gewichts.
- DEPERIR, *v. n.* vermindern; zergehen; abnehmen; umkommen. Prenez garde que votre bien ne déperisse: gebt acht, daß euer vermögen nicht abnehme; zergehe. L'armée déperit par les maladies: die armee nimmt ab [vermindert; schmelzt] durch krankheiten. † Les dettes déperissent; die schulden werden schlimmer; ungiebiger.
- DEPERISSEMENT, *f. f.* abgang; abnehmen; untergang; verfall. Pour éviter ce déperissement: solchem abnehmen [verfall] vorzukommen.
- DEPESTRER, [das *f* ist stumm.] DEPETRER, *v. a.* los wickeln; los schleifen; los wirren. Dépêtrer un cheval: ein pferd los schleifen; los wirren; wenn es sich in den strangen verwirret.
- SE DEPETRER, *v. r.* sich los machen; los helfen. La pauvreté est si gluante, qu'on ne s'en sauroit dépêtrer: die armuth klebt so stark an, daß man sich von ihr nicht wieder los helfen tan. Se dépêtrer de quelcun: sich von einem los machen; los reissen.
- DEPEUPEMENT, *f. m.* verödung; entlöschung von einwohnerung. Le dépeuplement de l'Asie vient du gouvernement violent: daß Asien so wenig bewohnet wird, kommt von der strengen regierung her.
- DEPEUPEMENT d'une forêt, verödung eines waldes, durch tilgung des wildes, und allzustarcke ausholzung.
- DEPEUPLER, *v. a.* von volck entlösen.
- DEPEUPLER une forêt, einen wald von bäumen und wild entlösen.
- DEPILATION, *f. f.* [spr. *Depilacion*] ausfallen; austrausen des haars.
- DEPILATOIRE, *f. m.* salbe, wornach die haar ausfallen.
- DEPILER, *v. a.* fahl machen; das haar ausfallen machen.
- DEPIQUER, *v. a.* den verdruß [unwillen] lindern; benehmen. Cela me depique de toutes mes pertes: dieses lindert allen meinen schaden.
- DEPIT, *f. m.* verdruß; unwillig. Faire dépit; donner du dépit à quelcun: einem verdruß anthun. Avoir du dépit contre soi-même: mit ihm selbst übel zu frieden [über sich selbst unwillig] seyn.
- EN DEPIT, je le ferai en dépit de vous: ich will es euch zum verdruß; zum vossen thun.

- PAR DEPIT; les mauvaises herbes croissent par dépit: das unkraut wächst auch ungewartet.
- † Se couper le nez pour faire dépit à son voisin: sich selbst den grösseren schaden zufügen, um dem nachbarn verdruß zu machen.
- SE DEPITER, *v. r.* unwillig [verdrüsslich] seyn; sich ärgern. La viellesse est chagrine, & se dépite toujours: das alter ist unlustig, und ärgert sich über alles.
- DEPITEUX, m. DEPITEUSE, *f. adj.* ärgerlich; verdrüsslich; der leicht unwillig wird.
- DEPLACEMENT, *f. m.* verrückung [versetzung; vertreibung] von seinem ort.
- DEPLACER, *v. a.* von seinem ort entsetzen; verrücken; vertreiben. Cheval qui ne déplace point la tête: ein pferd, das den kopf nicht verrückt.
- † DEPLACER, [im gericht's = handel] eine sache mit erlaubnuß des richters von einem ort an den andern bringen. On a déplacé ses meubles, man hat sein geräth ausgetragen.
- DEPLAIRE, *v. n.* missfallen. Tout me déplaît: es ist mir alles zuwider. Ce qui plaît aux uns, déplaît aux autres: was dem einen gefällt, missfällt dem andern.
- SE DEPLAIRE, *v. r.* unwillig [unzufrieden] seyn. Se déplaire dans la servitude: in seiner dienstbarkeit unzufrieden seyn.
- Ne vous en déplaife, mit gunst; mit eurer erlaubnuß.
- DEPLAISANT, m. DEPLAISANTE, *f. adj.* missfällig; unangenehm; widerlich. Cela est déplaisant: das ist unangenehm. Un homme déplaisant: ein widerlicher mensch.
- Je suis déplaisant de cela, das ist mir zuwider; steht mir nicht an.
- DEPLAISIR, *f. m.* verdruß; missfallen; unlust; beschwerlichkeit.
- DEPLANTER, *v. a.* verpflanzen; versetzen.
- DEPLANTOIR, *f. m.* ein verpflanker.
- DEPLIER, DEPLOYER, *v. a.* [das erste ist das gemeinste.] ausbreiten; aufwickeln; aufschlagen, was zusammen gelegt ist. Déplier une serviette: ein teller = tuch ausbreiten. Déplier une lettre: einen brief ausmachen.
- Leur amour se déploie, ihre liebe offenbahrt sich: giebt sich zu erkennen.
- Il déplia les escadrons, er stellte die geschwader aus einander.
- DEPLIER toute la retorique, seine ganze rede = kunst ausschütten.
- DEPLIER le trait, [in der jäger =



ger = sprache] den hez = riemen los lassen, länger machen.

Rire à gorge déployée, mit vollem halse lachen.

Enseignes dépliées, oder déployées, mit stiegenden fahnen.

DEPLISSER, *v. a.* entfalten; die falten austhun.

† SE DEPLISSER, *v. r.* die falten verliehren.

DEPLORABLE, *adj.* kläglich; bedaurlich; zu beweinen. Accident déplorable: kläglicher zufall.

DEPLORABLEMENT, *adv.* bedauerns = würdiger weise.

† DEPLORE', *EE, part.* sehr übel; da nichts zu hoffen ist. Maladie déplorée, eine trancheit von deren man nicht hoffet zu genesen.

DEPLORER, *v. a.* beweinen; beklagen; bedauern.

DEPLUMER, *v. a.* pflücken; rupfen.

On l'a déplumé, man hat ihn berupft; um das seine gebracht.

DEPOLIR, *v. a.* den glanz benehmen. Depolir de l'acier: dem stahl den glanz benehmen.

† DEPOLIR, *v. a.* die höflichkeit verliehren machen.

DEPONENT, *adj.* [in der Lateinischen sprach = kunst] ein deponens.

DEPORT, *f. m.* [in der römischen kirche.] das recht des bischoffs, der erledigten pfarr = pfründen zu genießen.

Sans déport, [im rechts = handdel.] alsofort; ohne auffschub; unverzüglich. Condamné à dix écus d'amande, payables sans déport: verurtheilt in zehen thaler strafe, alsofort [auf der stelle] zu erlegen.

DEPORTATION, *f. f.* [bey den rechts = gelehrten] verweisung an einen gewissen ort.

DEPORTEMENT, *f. m.* verhalten; aufführung. Ses deportemens me sont connus: ich kenne sein verhalten [seine weise] wohl. Les mauvais deportemens des jeunes gens: die böse aufführung der jugend.

SE DEPORTER, *v. r.* absteigen; sich entziehen.

† DEPORTUAIRE, *f. m.* der eine pfrunde verseeht, in dem jahr da der bischoff das einkommen derselbigen beziehet.

DEPOSANT, *f. m.* [im rechts = handel.] zeuge; abgehörter zeuge.

DEPOSER, *v. a.* ein amt oder würde ablegen; aufgeben. Sylla déposa la dictature: Sylla legte die dictatur nieder.

DEPOSER, absetzen. Déposer un ecclésiastique: einen geistlichen absetzen.

DEPOSER, hinterlegen; in ver-

wahrung niederlegen. Déposer un testament au greffe: ein testament im gericht niederlegen.

DEPOSER, *v. n.* [im rechts = handel.] zeugen; zeugnis ablegen.

† DEPOSER un corps mort, einen todten nur für so lang in eine kirchen legen bis das er in seine eigene begräbnis gebracht werde.

† DEPOSER un secret, eine heimlichkeit anvertrauen.

DEPOSITAIRE, *f. m.* und *f.* im rechts = handel.] behalter eines hinterlegten guts.

C'est le depositaire de mes plus secretes pensées, er ist, dem ich alle meine verborgenste gedanken vertraue.

DEPOSITAIRE, [in den flö = stern.] stifts = syndicus; stifts = archivarius.

DEPOSITEUR, *f. m.* der etwas zu verwahren giebt.

DEPOSITION, *f. f.* [spr. Deposition] absetzung; entsetzung des amts.

DEPOSITION, [im rechts = handel.] zeugen aussage.

DEPOSSEDER, *v. a.* aus dem besiz setzen; entsetzen.

DEPOSSESSION, *f. f.* entsetzung des besizes.

DEPOSTER, *v. a.* den feind aus einem ort, da er sich gesetzt, vertreiben.

DEPOST, [das *f* ist stumm.]

DEPÔT, *f. m.* behaltung; treue hand. Mettre de l'argent en dépôt: geld in treue hand niederlegen; hinterlegen; zu behalten anvertrauen.

DEPOT, [in der artzney = kunst.] der schlamm, so sich in dem wasser = glase setz.

† DEPOT, eine sammlung von schädlichen feuchtigkeiten an einem ort des leibs. Il faut ouvrir ce dépôt, man muß [dieses geschwür öffnen] dieser feuchtigkeit, [diesem saug] luft machen.

DEPÔT, [in den flö = stern.] der kasten, worinnen die urkunden verwahrt werden.

DEPOTER, *v. a.* [im garten = bau.] ein gewächs aus dem topf heben.

DEPOUILLE, DEPOSUILLE, *f. f.* [das *f* ist stumm.] abgelegte [abgetragenes] fleid. Le valet a la dépouille de son maître: der diener bekommt die abgelegte kleider seines herrn.

Il a quité sa dépouille mortelle, [poetisch.] er hat den sterblichen leib abgelegt; ist gestorben.

DEPOUILLE de serpent, abgestreifte schlangen = haut.

† DEPOUILLE de Lyon, Löwen = haut.

† DEPOUILLE de la vigne, der eingesammelte wein.

DEPOUILLE, raub; beute. Il s'en revient chargé de dépouilles: er kommt mit reicher beute zurück.

DEPOUILLE, nachlaß; verlassenschaft. Il profite de la dépouille de son ami: er eignet sich die verlassenschaft seines freundes zu.

DEPOUIILLER, *v. a.* entkleiden; der kleider berauben. Les voleurs l'ont dépouillé: die räuber haben ihn ausgezogen.

DEPOUIILLER, die haut abziehen; abstreifen. Dépouiller un agneau: ein lamm abziehen.

DEPOUIILLER, berauben; entziehen. Dépouiller quelqu'un de son bien; de sa charge: einem sein gut; sein amt entziehen; ihn dessen berauben; entsetzen.

DEPOUIILLER, ablegen. Dépouillés cette rigueur: leget ab den strengen sinn.

DEPOUIILLER, [bey dem gießer.] aus der form nehmen. Dépouiller une figure: ein bild aus der form nehmen.

DEPOUIILLER un arbre, die frucht von einem baum abnehmen; die blätter eines baums abstreifen.

SE DEPOUIILLER, *v. r.* sich entkleiden; das fleid ablegen; von sich thun, was man am leibe hat. Se dépouiller de ses armes: seine waffen ablegen.

SE DEPOUIILLER de son humeur farouche, seine wilde art ablegen.

DEPOURVOIR, *v. a.* [wird conjugirt wie *Pouvoir*.] entblößen; des nötigen vorraths berauben. Dépourvoir une place de sa garnison: einen ort von seiner besagung entblößen.

DEPOURVÜ, *m.* DEPOURVÜE, *f. adj.* entblößt; unverzorgt; unversehen. Dépourvü de tout sens: aller sinnen berant; ohne verstand.

AU DEPOURVÜ, *adv.* unversehens.

DEPRAVATEUR, *f. m.* verderber; verfälscher.

DEPRAVATION, *f. f.* [spr. Dépravacion] verderbnis; böseheit. Dépravation de mœurs: verderbnis der sitten; verderbte sitten. Dépravation de tems: böse zeit. La dépravation de l'appetit: verderbte [unordige] lust zu essen.

DEPRAVE', *m.* DEPRAVE', *f. adj.* verderbt; unordig; böse. Appétit dépravé: verderbte essenslust. Mœurs dépravées: unordige [böse] sitten. Raison dépravée: verderbte vernunft.

DEPRAYER, *v. a.* verderben; verführen.

† DEPRECATIF, *IVE, adj.* abdtlich.



DEPRECATION, *f. f.* [in der rede = kunst] abbitte.  
 † DEPRECATION, demüthige bitte und verzeihung eines begangenen fehlers.  
 DEPRÉDATION, *f. f.* [spr. Depredacion] beraubung; plünderung.  
 DEPRÉDE', E'E, *adj.* [in der see-fahrt] aus einem schiff genommen oder geraubet.  
 DEPRÉDER, [in der see-fahrt] sachen, bey erfolgten schiff-bruch, wegschaffen oder rauben.  
 DEPRENDRE, *v. a.* entnehmen; entziehen; abziehen. Je l'ai dépris de la mauvaile compagnie: ich habe ihn von der bösen gesellschaft abgezogen.  
 SE DEPRENDRE, *v. r.* los gehen; los werden. Ce galon commence à se deprendre: die borten beginnt los zu gehen. Je ne puis me deprendre de cette opinion: ich kan diese meinung nicht fahren lassen.  
 DE PRES', *adv.* von der nähe; nahe hen. Voir une chose de prés: etwas in der nähe ansehen. Considerer de prés, genau betrachten.  
 DEPRESSER, *v. a.* aus der presse heben. Dépresser des livres: du drap, &c. bücher; tuch u. f. w. aus der presse nehmen.  
 DEPRESSION, *f. f.* das niederdrücken.  
 DEPRESSION, niedriger [geringer] stand; niedrigkeit.  
 † DEPREVENIR, *v. a.* die vorurtheil benehmen.  
 † DEPRI, *f. m.* angedung und verzollung des weins.  
 † DEPRI, *f. m.* [in dem leben-recht] die ankündigung, so bey dem leben-herren geschiehet, daß einem ein von ihm abhängender leben erblich zugefallen seye.  
 † DEPRIER, *v. a.* wein im zoll-haus angeben; einem leben-herren den angeforderten leben anfragen.  
 DEPRIER, *v. a.* abfragen. Il m'avoit prié à diner, mais pour des affaires il m'a envoyé de-prier: er hatte mich auf den mit-tag eingeladen, weil er aber geschäfte überkommen, hat er es mir wieder abfragen lassen.  
 DEPRIMER, *v. n.* niederdrücken; unterdrücken; demüthigen.  
 DEPRIS, *f. m.* abschlag oder vermindering des werthes.  
 DEPRISER, *v. a.* verachten; tadeln; mispreisen; versprechen. Depriser la marchandise: die waar verachten; mispreisen.  
 DEPROPRIEMENT, *f. m.* [bey den Maltheser-Rittern] testament eines Ritters oder des Groß-Meisters.  
 DEPUCELER, *v. a.* der jung-fräulichkeit berauben.

DEPUIS, *prep.* von; nach. Depuis le lever du soleil: vom aufgang der sonnen an. Depuis ce tems: nach der zeit.  
 DEPUIS, *adv.* hernach; nach der zeit. Cela s'est passé depuis: dieses ist nach der zeit vorgegangē.  
 DEPUIS peu, *adv.* unlängst; seit kurzem; kürzlich. Il est mort depuis peu: er ist kürzlich gestorben.  
 DEPUIS quand, *adv.* wie lange her. Depuis quand êtes vous ici? wie lange ist es, daß ihr hie seyd?  
 DEPUIS que, *conj.* seit dem; seither; von dem an. Depuis que je le connois: seither ich ihn kenne.  
 DEPUTATION, *f. f.* [spr. Députacion] absendung; abordnung. Faire une députation solennelle: eine ansehnliche abordnung thun. On demanda le sujet de leur députation: man fragte um die ursach ihrer absendung.  
 DEPUTATION, die gesamten abgeordneten. Il est le chef de la députation: er ist der vornehmste [der erste] unter den abgeordneten.  
 DEPUTE', *f. m.* abgeordneter.  
 DEPUTER, *v. a.* abordnen; absenden.  
 DEQUOI, *pron.* wovon. De-quoi parlés-vous? wovon redet ihr. Il a dequoi vivre: er hat, davon er leben kan; er hat zu leben. Vous n'avez pas dequoi douter: ihr habt daran nicht zu zweifeln.  
 DERACINEMENT, *f. m.* das austrotten.  
 DERACINER, *v. a.* mit der wurzel ausreißen; austrotten; austrotten. Deraciner un arbre: einen baum austrotten.  
 DERACINER le vice, die laster austrotten; vertilgen.  
 DERADER, *v. n.* durch sturm von der reede abgetrieben werden. [in der see-fahrt]  
 DERAISONNABLE, *adj.* unvernünftig; unbillig; unziemlich.  
 DERAISONNABLEMENT, *adv.* unvernünftiger [unbilliger] weise.  
 DERAISURE, DERAYURE.  
 DERANGEMENT, *f. m.* verrückung [versetzung] von seinē ort.  
 DERANGER, *v. a.* aus der ordnung bringen; von seinem ort verrücken. Deranger les chaises: die stühle verrücken. † Ses affaires sont dérangées, es sehet übel um ihne, wegen dem zeitlichen gut.  
 † DERATE', *arg.* listig; durchtrieben. C'est un fin deraté, es ist ein schlauer keel.  
 DERATER, *v. a.* die milch ausschneiden. Derater un chien: einem hund die milch nehmen.  
 DERAYURE, *f. f.* [im ackerbau.] der letzte pflug; die saatsfuhr.

DERECHEF, *adv.* abermahls; nochmalts.  
 DERE'GLE', m. DERE'GLEE', *f. adj.* unordig; unmaßig; aus der weise; unziemlich. Vie dé-régée: unordiges leben. Ambition dé-régée: unmaßige herrschsucht. Pretention dé-régée: unziemliche forderung.  
 DERE'GLEMENT, *f. m.* unordnung; verderbniß; lüderlichkeit. Le dé-réglement des saisons: die unordige witterung. Le dé-réglement des humeurs: verderb-niß der feuchtigkeiten des leibes. Le dé-réglement de la doctrine: verderbniß der lehre. Publier le dé-réglement d'une personne: die lüderlichkeit [das lüderliche leben] eines menschen ausbreiten.  
 DERE'GLEMENT, *adv.* unordig; lüderlich.  
 DEREGLER, *v. a.* die ordnung stören; in unordnung bringen.  
 DERIDER, *v. a.* die falten; runzeln austhun.  
 DERIDER, le front das saure gesicht in ein fröhliches verändern.  
 DERISION, *f. f.* gelächter; auslachen; spott.  
 DERIVATIF, *ive, adj.* mot dérivatif, wort so von einem andern herkommt [in der sprache-kunst].  
 DERIVATION, *f. f.* [spr. Derivacion] [in der sprach-kunst.] abstammung [ableitung] eines worts.  
 † DERIVATION, [in der heil-kunst] die ableitung gewisser feuchtigkeiten, daß sie einen andern lauff nehmen.  
 DERIVE, *f. f.* abfall; abweichung des schiffs von seinem rechten lauff.  
 DERIVER, [in der see-fahrt] von dem rechten lauff abweichen; abgetrieben werden; verfallen.  
 DERIVER, *v. n.* [in der sprach-kunst] abstammen; abgeleitet werden. † Ce mot derive du Latin: dieses wort kommt vom Lateinischen her.  
 DERIVER, herkommen; entspringen. Toutes les graces dé-rivent du ciel: alle gnaden-gaben kommen vom himmel. Il faut aller à la cause d'ou le mal dé-rive: man muß sich zu der ursach wenden, von welcher das übel entspringt.  
 † DERIVER une source, eine quelle von dem gewöhnlichen lauff ableiten.  
 DERIVER, *v. a.* Dériver un clou, einen umgebogenen nagel [huf-nagel] ausziehen.  
 DERME, *f. m.* haut des menschen.  
 DERNIER, *m.* DERNIERE, *f. adj.* der, die letzte. Le Ff 2 dernier



dernier jour de la semaine : der letzte wochen-tag. Le dernier de mes enfans : mein letztes kind. Au dernier mot : mit einem wort; davon weiter nichts abzudringen.

**DERNIER**, der äußerste; höchste. Cela est du dernier bourgeois; das ist zum höchsten unanständig; unmannerlich. Avoir la dernière obligation à quelqu'un : einem zum höchsten verbunden seyn. C'est le dernier des hommes : er ist der unwertheste unter allen menschen.

**EN DERNIER LIEU**, *adv.* letztlich; zum letzten.

**DERNIER**, *f. m.* das letzte wort. Il veut toujours avoir le dernier : er will allezeit das letzte wort behalten.

‡ **DERNIER**, [im ballen-haus] die öffnung zu hinterst in dem gang.

**DERNIEREMENT**, *adv.* letztlich; unangst.

**DEROBEMENT**, *f. m.* steinschnitt zu bögen, [in der bautunft.]

**DEROBER**, *v. a.* stehlen; entwenden; entziehen. Il derobe tout ce qu'il trouve : er stiehlt alles, was er antrifft.

**DEROBER** une chose à la connoissance du public; eine sache heimlich halten; verschweigen; verhehlen.

‡ **DEROBER** un homme à la fermeté des loix, einen für der schärfe der gesetze schützen.

‡ **DEROBER** la marche, heimlich marschieren, daß es dem feind nicht kund wird.

‡ **DEROBER** sa marche, seine wahre absichten geheim halten.

Un brouillard lui déroba la vue des ennemis, ein nebel entzog ihm das gesicht des feindes.

Escalier dérobé, eine heimliche stiege; winkel-treppe.

Pied dérobé, abgenutzter oder abgestoßener pferd-huf.

**DEROBER**, erbsen und bohnen abschälen; ihnen die haut abzuziehen. Des fèves derobées : geschälte bohnen.

**SE DEROBER**, *v. r.* sich weg-schleichen; verbergen. Se dérober à la vue : auß dem gesicht kommen. Se dérober aux coups : den schlägen entgehen.

‡ **SE DEROBER**, [von pferden] unter dem reuter durchgehen.

A la dérobée, *adv.* heimlich; verstoßener weise.

**DEROCHER**, *v. a.* vom felsen herab stürzen.

**DEROCHER** de l'or, gold reinnigen.

**DÉROGATION**, *f. f.* [spr. *Dérogacion*] abbruch; minderung; abstellung.

**DÉROGATOIRE**, *adj.* [im rechts-handel] abbrüchig.

**DÉROGEANCE**, *f. f.* abbruch; nachtheil.

‡ **DÉROGEANT**, *ante, adj.* das etwas anderes wiederruffet. Loix dérogeantes, gesetze welche ändern zu wieder sehen und sie wiederruffen.

**DÉROGER**, *v. a.* abbrechen; mindern; aufheben. Déroger aux privilèges : den vorrechten abbruch thun. Déroger à son droit : sein recht schmälern. Le trafic déroge à la noblesse : handlung hebt den adel auf.

**DÉROIDIR**, *v. a.* schlaff machen; die seife benehmen.

**DÉROMPRE**, *v. a.* [bey dem falschenmeister.] zerquetschen.

**DÉROUGIR**, *v. n.* die schamröthe verlihren.

‡ **DÉROUGIR**, die röthe verlihren.

**DÉROUILLEMENT**, *f. m.* das ausbüßen; abwischung des rost.

**DÉROUILLER**, *v. a.* von dem rost ausbüßen. Dérouiller une épée; un fusil : einen degen; eine flinte ausbüßen.

**DÉROUILLER**, sittig [mannerlich] machen. Dérouiller un jeune homme : einem jungen menschen die groben siane abhohlen; einen sittig machen. On se dérouille à la cour : bey hofe legt man die grobe sitten ab.

**DÉROULER**, *v. a.* aufrollen; aufwickeln, was zusammen gerollet ist.

**DÉROUTE**, *f. f.* niederlage; zerstreung; vertreibung in die flucht. Mettre en déroute : in die flucht bringen; zerstreuen. La déroute étoit grande : die niederlage war groß.

Mettre en déroute, verwirren; verflören; auß dem geschick bringen. L'adresse des François met en déroute la politique des Espagnols : die behändigkeit der Franzosen verwirret die staats-flugheit der Spanier.

‡ **DÉROUTER**, *v. a.* von dem rechten weg abführen.

‡ **DÉROUTER**, *v. a.* einen seines zweckes verfehlen machen. Cet accident m'a déroulé; durch diesen zufall bin ich von meinem zweck entfernet worden.

‡ **DÉROUTER**, verwirren. La moindre raillerie est capable de le dérouter, daß geringste stichwort kan ihn ganz verwirret machen.

**DERRIERE**, *adv.* zurück; hin-

ten nach. Il est demeuré derrière : er ist zurück geblieben.

‡ Regarder derrière, [in verblühtem verstand] das angefangene gute leben nicht fortsetzen, sondern zurück in die welt sehen.

**DERRIERE!** [ein jäger-wort] wenn sie die hunde zurück ruffen.

**PAR DERRIERE**, *adv.* von hinten zu.

**DERRIERE**, *pr. ep.* hinter. Derrière la porte : hinter der thür.

**DERRIERE**, *f. m.* das hintertheil; die hinter-seite. Le derrière d'une maison; d'un carosse; d'un manteau, &c. die hinter-seite [das hinter-theil] eines hauses; einer futschens; eines mantels, u. s. w.

Il a toujours quelque porte de derrière, er hat stets seine ausflucht.

**DERRIERE**, hinter-theil des leibes. Donner un coup de pied au derrière : einem mit dem fuß vor den hintern stoßen.

‡ Monter le derrière, spr. sein verprechen nicht halten.

**DERVIS**, *f. m.* Türckischer Mönch.

**DES**, *artic.* der genit. und ablat. des *artic. défin.* Connoissance des arts : kündigkeit der künste. Fraper des mains : mit den händen klopfen.

**DES**, der *nominat.* und *accusat.* des *artic. indéfin.* Ce sont des arbres : das sind bäume. Je voi des hommes : ich sehe menschen. [ wird ausgesprochen wie *Dais*. ]

**DES, DEZ**, der *nominat. plural.* von *dé* : fingerhut; würfel.

**DES**, *pr. ep.* [spr. *Dais*] von *da* an. Des sa jeunesse : von seiner jugend an.

**DES que**, *conj.* so bald. Des que je l'ai vu : so bald ich ihn gesehen.

**DESABILLER**, *f. DES-*

**HABILLER**.

**DESABUSEMENT**, *f. m.* benehmung des irrthums.

**DES-ABUSER**, *v. a.* auß dem irrthum helfen; zu recht helfen; eines besseren unterrichten. Desabusé vous : laßt den irrthum fahren.

**DES-ACHALANDER**, *f. DE-*

**DECHALANDER**.

**DES-ACCORDER**, *v. a.* verstimmen.

**DES-ACCOUPLER**, *f. D'E-*

**COUPLER**.

**DES-ACCOUSTOMANCE**, *f. f.* entwöhnung.

**DES-ACCOUSTOMER**, *v. a.* entwöhnen; abgewöhnen. Dés-

accoutumer quelqu'un du jeu : einem das spiel abgewöhnen. Se dés-accoutumer de boire : sich des trinckens entwöhnen.

**DESA-**



DES-AFOURCHER, *v. n.* [in der see-fahrt.] den andern ander wieder aufheben; lichten.  
 DES-AGENCER, *v. a.* ver-rücken; versetzen; aus der ordnung bringen; zerstören; was ordentlich aufgesetzt gewesen.  
 DES-AGREABLE, *adj.* unangenehm; ungefällig; wiederlich. Un air dés-agreable: eine unangenehme [missfällige] weise. Un goût dés-agreable: widerlicher geschmack.  
 DES-AGREABLEMENT, *adv.* unangenehm; wiederlich. Parler dés-agreablement: eine unangenehme sprache haben.  
 DES-AGREER, *v. a.* missbilligen; seinen befall verfahren.  
 DES-AGREER, DEGREER, *v. a.* [in der see-fahrt.] abtafeln.  
 DES-AGREER, *v. n.* missfallen.  
 DES-AGREMENT, *f. m.* widerliches [missfälliges] wesen. Il a un grand dés-agrement en toute la personne: er hat über und über ein sehr widerliches wesen; seine ganze person ist unangenehmlich. C'est un grand dés-agrement pour moi: das ist mir sehr unangenehm; verdrießlich.  
 DES-AJUSTER, *v. a.* den pug [fleider-zierath] ablegen; abnehmen.  
 DES-ALTERATION, *f. f.* [spr. Dés-aleracion] stillung des dursts.  
 DES-ALTERER, *v. a.* den durst stillen; löschen.  
 DES-ANCHER, *v. a.* das zinglein aus einer schalmey nehmen.  
 DES-ANCRER, *v. n.* den anker lichten; aufheben.  
 DES-APPAREILLER, *f. DE-PAREILLER.*  
 DES-APPETISSER, *v. a.* appetit benehmen.  
 DES-APPLIQUER, *v. a.* die aufmerksamkeit benehmen; von dem seiß abwendig machen.  
 DES-APPOINTER, *v. a.* die besoldung entziehen.  
 DES-APPRENDRE, *v. a.* verlehren; abbringen von dem, so er vorhin gelernt.  
 DES-APPRENDRE, *v. n.* verlernen; vergessen.  
 DES-APPROPRIATION, *f. f.* [spr. Des-appropriacion] abgäbe; aufgebung des eigenthums.  
 SE DES-APPROPRIER, *v. r.* [wird nur von den Ordens-Leuten gesagt.] Se des-approprier des biens temporels: dem eigenthum der zeitlichen güter entsagen.  
 DES-APPROUVER, *v. a.*

missbilligen; nicht gut heißen; verwerfen.  
 DES-ARBORER, *v. a.* umreißen.  
 DES-ARBORER, [in der see-fahrt.] lagge niederlassen; die mast weghun.  
 DES-ARCONNEMENT, *f. m.* verfassung; vertreibung; von seiner stelle.  
 DES-ARCONNER, *v. a.* aus dem sattel heben; vom pferd werfen.  
 DES-ARCONNER, verstoßen; verwirren; ausser sich selbst bringen.  
 DES-ARGENTER, *v. a.* das silber abstoßen; abwischen. Une tasse dés-argentee: eine schale, davon das silber abgegangen; sich abgewischt.  
 † DES-ARGENTER, von gelt entblößen.  
 DES-ARMEMENT, *f. m.* entwaffnung; niederlegung des gewehrs. It. das abtackeln.  
 DES-ARMER, *v. a.* entwaffnen; wehrlos machen. Des-armed la partie: seinen gegen-theil wehrlos machen; ihm das gewehr nehmen. Des-armed un vaisseau: ein schiff abtackeln; auflegen. La Pénitence des-armed la colere de Dieu, die buße stillt den zorn Gottes.  
 DES-ARMER une accusation, eine klage widerlegen; ablehnen.  
 DES-ARMER, *v. n.* die waffen niederlegen; das kriegs-volk abtackeln. On des-armed après la paix faite: wenn der friede gemacht, so danckt man die soldaten ab.  
 † SE DES-ARMER, *v. r.* die waffen ablegen; sich entwaffnen.  
 † DES-ARMER un vaisseau, ein schiff entwaffnen; abtackeln.  
 DES-ARMER les levres d'un cheval, [auf der reut-bahn] die leßzen eines pferdes ausser den theilen des ledigen zahnfleischs halten.  
 DES-ARRANGER, *v. a.* versetzen; verwerffen; aus der ordnung bringen. was ordentlich aufgesetzt oder gelegt ist.  
 DES-ARROI, *f. m.* zerfallenes [mangelhaftes] fuhrwerck. L'armée est en des-arroi: die armee ist von ihrem fuhrwerck abkommen; das fuhrwerck bey der armee ist sehr eingegangen. Il est en des-arroi; er ist ganz zurück gekommen; es steht schlecht um ihn.  
 DES-ASSEMBLER, *v. a.* zerlegen; aus einander nehmen, was künstlich zusammen gesetzt gewesen.  
 DES-ASSOCIER, *v. a.* SE

DES-ASSOCIER, *v. n.* auß der gemeinschaft [gesellschaft] scheiden.  
 DES-ASSURER, *v. a.* zweifel erwecken; ungewiß machen. Je croiois cela, mais on m'a dés-assuré: ich habe es geglaubt, aber man hat mich zweifelhaft gemacht.  
 DES-ASTRE, *f. m.* unglück; unfall; unstern.  
 † DES-ASTREUX, *adj.* unglücklich.  
 DES-AVANT-QUE, *conj.* ehe dann.  
 DES-ATTELER, *f. DE-TE-LER.*  
 † DES-AVANT-QUE, *Conj.* zuvor; ehe dann.  
 DES-AVANTAGE, *f. m.* schaden; nachtheil; verkürzung; un gelegenheit. L'affaire tourne à mon désavantage: die sache schlägt zu meinem nachtheil aus. L'ennemi eut du désavantage: der feind hat den kürzern gezogen. A cause du désavantage du lieu: von wegen der ungelegenheit [unbequemlichkeit] des orts.  
 DES-AVANTAGER, *v. a.* nachtheil [schaden] zuziehen; verkürzen. Pour avantager son fils, il a des-avantage ses filles: seinen sohn reich zu machen, hat er den tochttern desto weniger gelassen.  
 DES-AVANTAGEUSEMENT, *adv.* schädlich; nachtheiliger weise.  
 DES-AVANTAGEUX, *m.* DES-AVANTAGEUSE, *f. adj.* nachtheilig; unbequem; schädlich.  
 † DES-AVANTAGEUX, [in der kriegs-bau-kunst] da man sich nicht halten kan; übel gelegen. Un poste désavantageux, ein ort bey dessen behauptung viel verlust zu befürchten, [befahren] ist.  
 DES-AVEU, *f. m.* entfennung; absällige meinung. Mon dés-aveu est fondé sur de bonnes raisons: daß ich den andern nicht beufalle [bestimme,] dazu habe ich guten grund.  
 DES-AVEU, [im rechts-handel.] entfennung; widerruffung dessen, so ein ander wider seine vollmacht gethan.  
 DES-AVEUGLER, *v. a.* die augen öffnen; zur erkänntiß bringen.  
 DES-AVOUER, *v. a.* erkennen; widerrufen; leugnen. Le mari peut des-avouer la femme: der mann ist befugt, sein weib zu erkennen; ihre handlung zu widerrufen. Des-avouer un crime: das verbrechen läugnen. Des-avouer un ouvrage: sich zu einem werck nicht bekennen.  
 † DESCALANGE, *ohnange-lagt;*  
 Ff 3



flagt; menbles descalongés, geräth über die man wiederumb offene hand hat.

DESCENDANT, *f. m.* [*spr. Descendant*] das absteigen; abfallen. Le descendant de la maree: das abfallen der fluth.

DESCENDANT, *m.* DESCENDANTE, *f. adj.* absteigend; niedergehend. Un autre descendant: ein niedergehendes gestirn.

EN LIGNE DESCENDANTE, in absteigender sypschafft.

DESCENDANS, *f. m. pl.* leibes-erben; nachkommen.

EN DESCENDANT, *adv.* niederwärts. Aller en descendant la montagne: vom berge niederwärts [hernieder] gehen.

DESCENDRE, *v. a.* niederlassen; herunterlassen; ablassen. Descendre du vin dans la cave; wein in den keller legen. Descendre la tapisserie: das beschläge abnehmen. Descendre un tablean; un vase, &c. ein gemäbl; gefäß; u. s. w. herab nehmen. Descendre une corde d'un demiton: eine seite um einen halben thon ablassen; niedriger stimmen.

DESCENDRE, *v. a.* herab gehen; nieder fahren. Descendre le degré: die treppe hernieder gehen. Descendre la riviere: den strom herab schiffen.

DESCENDRE, absteigen; heruntergehen; fahren. Descendre de cheval: vom pferd absteigen.

DESCENDRE, abkommen; abstammen. Il descend d'une bonne maison: er stammet von einem guten geschlecht ab.

DESCENDRE sich niederlassen; erniedrigen. De ses occupations serieuses, il descend quelquefois dans une conversation familiere: von seinen wichtigen geschäften läßt er sich zuweilen herunter zu einem freundlichen gespräch. Plus on est élevé, plus on doit craindre de descendre: je höher einer ist, je mehr hat er zu fürchten, daß er nicht erniedriget werde.

DESCENDRE, herkommen; herankommen; hingehen. Les Turcs sont descendus en Hongrie: die Türken sind in Ungarn gekommen; eingerückt. Descendre sur les lieux, pour prendre connoissance de l'affaire: an den ort hingehen, eine daselbst vorgegangene sache zu untersuchen.

DESCENDRE, herab hengen; herab reichen. Votre manteau descend jusqu'à terre: euer mantel reicht bis zur erden herab.

DESCENDRE, sich einlassen. Descendre dans le detail: eine umständliche erzählung [vorstellung] thun.

DESCENTE, *f. f.* das absteigen;

niederlassen. Faire une descente dans le fosse: in den graben herab steigen. La descente de l'aliment dans l'estomac: das hinuntergehen der speise in den magen. Il fut reçu à la descente du carrosse: er ward bey dem absteigen von der futschern empfangen.

DESCENTE, feindlicher einfall über meer; landung. Faire une descente en pais ennemi: in des feindes land eine landung thun; anlanden.

DESCENTE, [bey dem falcken-meister] falcken-schlag von oben herab.

DESCENTE, pentecôte: pfingsten.

DESCENTE, trauf-röhre; dachröhre.

DESCENTE, bruch am leibe.

DES-CINTRER, *f. DECINTRER*.

DESCRIPTION, *f. f.* beschreibung. Faire la description d'une chose; d'une personne: eine sache; eine person beschreiben.

DESCRIPTION, verzeichniß. Faire la description des habitans d'une ville: die einwohner einer stadt aufzeichnen; in ein verzeichniß bringen.

DESCRIPTION, abschrift. Faire la description d'une lettre: abschrift eines briefes machen.

DES-EMBALER, *v. a.* auspacken.

DES-EMBARQUER, *f. DEBARQUER*.

DES-EMBOURBER, *v. a.* aus dem foth [aus der lache] helfen.

DES-EMPALEMENT, *f. m.* verlassung; abtretung [eines orts.]

DES-EMPARER, *v. a.* verlassen; räumen; ausziehen. Des-emparer un lieu: einen ort räumen. Des-emparer un vaisseau: ein schiff redde-loß machen; ihm mast und takel abnehmen.

DES-EMPENNE, *adj.* federlos. [wird nur in folgenden redens-arten gebraucht.] Il s'en va comme un trait des-empenné: sprüchw. er geht dahin, wie ein pfeil, der keine federn hat, d. i. ledig und bloß; mit nichts versehen.

DESEMPESER, *v. a.* entstarcken; entleiffen; die starcke im wasser auswaschen.

DES-EMPLIR, *v. a.* ausfüllen; ausleeren: ein voll gefäß ledig machen.

DES-EMPLIR, *v. n.* ledig werden.

DESEMPRISONNEMENT, *f. m.* befreung; erlassung der gefängniß.

DESEMPRISONNER, *v. a.* der gefängniß ent schlagen; befreien; auf freyen fuß stellen.

DES-ENCHANTEMENT, *f. m.* befreung von der bezauberung.

DES-ENCHANTER, *v. a.* den zauber-segen auflösen; von der bezauberung befreien.

DES-ENCLOUER, *v. a.* ein vernagelt stück zu recht bringen; einem vernagelten pferd das hufeisen abreißen.

DESENDORMIR, *v. a.* aufwecken; vom schlaff erwecken.

DES-ENFLER, *v. a.* die geschwulst benehmen. Onguent pour des-enfler: salbe die geschwulst zu vertreiben. La tumeur se des-enfle: die geschwulst schwindet; nimmt ab.

DESENFURE, *f. f.* nachlassung der geschwulst.

DES-ENGAGER, *v. a.* lösen; einlösen, was verpfändet ist.

DESENGER, *v. a.* von der bösen brut reinigen. Il faut desenger ce lit de punaises: man muß die wangen mit stumpf und stiel aus diesem bett schätsfen.

DES-ENIVRER, *v. a.* die trunkenheit vertreiben; wieder nüchtern machen.

DESENVIRER, *v. n.* nichtern seyn; werden. Il ne des-envire pas depuis huit jours: seit acht tagen ist er immer voll.

DESENLACEMENT, *f. m.* auflösung der schlinge.

DESENLACER, *v. a.* aus der schlinge nehmen [einen vogel.]

DES-ENNUYER, *v. a.* die unlust [den verdruß; die lange weil] vertreiben.

SEDESENNUYER, *v. r.* sich die zeit kurz machen, vertreiben.

DESENNRAIER, *v. a.* eine schnur, sänten die ein rad hindert, aus dem weg thun.

DESENNRÖLER, *v. a.* einem soldaten seinen abschied geben.

SEDES-ENROUER, *v. r.* die heiserkeit vertreiben; verliehren.

DES-ENRUMER, *v. a.* den schnuppen vertreiben.

DES-ENSEIGNER, *v. a.* verlehren; ablehren; abbringen von dem, so er gelernt.

DES-ENSEVELIR, *v. a.* aufgraben, was vergraben ist.

DES-ENSORCELEMENT, *f. m.* benchmung der zauberey.

DES-ENSORCELER, *v. a.* von der bezauberung erlösen; frey machen.

DES-ENTÉTER, *v. a.* von dem gefästen eigeninn abbringen.

DES-ENTRAVER, *v. a.* ein pferd losspannen; losseßeln.

DES-ENVENIMER, *v. a.* die vergiftung heilen; benehmen.



## DES

- DES-EQUIPER, *v. a.* ein schiff abtadeln; auflegen.
- DESERGOTER, *v. a.* [auf der reut-bahn] einem pferd die soß-galle benehmen.
- DESERT, *f. m.* [spr. *Dézair*] müße; einöde.
- DESERT, *m.* DESERTE, *f. adj.* wüst; unbewohnt; ungebaut. Pais désert: unbewohntes land. Champ désert: ungebautes feld.
- DESERT, [im gerichtshandel.] Appel désert: erloschene appellation; die nicht verfolgt worden.
- DESERTER, *v. n.* austreiben; durchgehen. [von soldaten die aus dem dienst laufen.]
- DESERTER, davon gehen; austreten.
- DESERTER, *v. a.* verlassen; verlaufen. Désertir une place: einen ort verlassen; sich daraus ziehen.
- DESERTER, verwüsten; öde machen. Le Seigneur désertera toute la terre: der Herr wird das land verwüsten.
- DESERTEUR, *f. m.* überläufer; austreiter.
- DESERTEUR, der von einer gemeine; von einer lebens-art abtritt.
- DESERTION, *f. f.* [spr. *Désertion*] das austreiben; verlaufen der soldaten.
- DESERTION, [im rechtshandel.] Appel tombe en désertion: erloschene appellation.
- DES-ESPERADE, *f. f.* verzweiflung.
- DES-ESPERÉ, *f. m.* ein verzweifelter, der alle hoffnung verlohren.
- DES-ESPERÉ, *m.* DES-ESPERÉE, *f. adj.* verzweifelt; außer hoffnung; von dem keine hoffnung übrig ist. Une affaire dés-espérée: eine verzweifelt böse sache.
- DES-ESPEREMENT, *adv.* verzweifelt; ohne hoffnung.
- DES-ESPERER, *v. n.* die hoffnung verliehren; fallen lassen.
- DES-ESPERER, *v. a.* den äußersten verdruß anthun.
- SE DES-ESPERER, *v. r.* sich sehr betrüben; verzweifeln.
- DES-ESPOIR, *f. m.* verzweiflung. Tomber dans le dés-espoir: in verzweiflung fallen.
- DES-ESPOIR, äußerster verdruß; unwillen. Je suis au dés-espoir de ne pouvoir vous servir: ich bin zum höchsten unwillig, daß ich euch nicht dienen kan.
- DES-ESPOIR, die ursach des verdrüßes, der verzweiflung. Le bonheur du prochain est le dés-espoir de l'envieux, der neidhard verzweifelt wegen dem glück des

## DES

- nebenmenschen. Ce tableau est le dés-espoir des peintres, die mahler möchten zerbersten, daß sie nicht so wohl mahlen können als diese tafe! gemahlet ist.
- DESETOURDIR, *v. a.* den kopf wieder zurecht setzen.
- DES-HABILLE, *f. m.* [spr. *Désabillé*] das nacht-kleid einer frauen.
- DES-HABILLER, *v. a.* entkleiden; die kleider ausziehen. Je me des-habille moi-même: ich entkleide mich selbst.
- DES-HABITE, *m.* DES-HABITEE, *f. adj.* unbewohnt; von den einwohnern verlassen. Un pais dés-habité: ein land, dessen einwohner sich verlaufen.
- DES-HABITER, *v. n.* wegziehen; andere wohn-stätte suchen. La guerre fait des-habiter beaucoup de gens: der krieg macht, daß viel einwohner wegziehen.
- DES-HABITUER, *v. a.* entwöhnen.
- SE DES-HABITUER, *v. r.* sich entwöhnen; abgewöhnen.
- DES-HALER, *v. a.* den sonnenbrand [die schwärze von der sonnen] benehmen.
- SE DES-HALER, *v. r.* den sonnen-brand verliehren.
- DES-HANCHE, *E'E, adj.* der die huffte verrencket hat.
- DES-HARNACHER, *v. a.* ein pferd abschirren.
- DESHERENCE, *f. f.* recht eines lehn-herrn auf erblose güter.
- DESHERITANCE, *f. f.* [ein altes wort] verlust der besitzung.
- DES-HERITER, *v. a.* [spr. *Désérité*] enterben.
- DES-HONNÊTE, [spr. *Dés-honnête*] schändlich; unehrbar; ehrlos.
- DES-HONNÊTEMENT, *adv.* ohnehrbarlich; schändlich; unanständiglich.
- DES-HONNÊTETE, *f. f.* schande; unehrbarkeit; zoten.
- DES-HONNEUR, *f. m.* schande; unehr; entehrung.
- DES-HONNORABLE, *adj.* das schande [unehr] bringt; unehrlich; entehrend.
- DES-HONNORER, *v. a.* schänden; entehren; verunehren. Des-honorer sa famille: sein haus schänden; verunehren.
- DES-HONNORER les arbres, die bäume fällen; behauen.
- DESHUMANISER, *v. a.* der menschlichen natur berauben.
- DEJANTER, *v. a.* die felgen aus einem rad nehmen.
- DESIGNATION, *f. f.* [spr. *Désignation*] bezeichnung; be-

## DES

231

- merkung; beschreibung. Désignation d'une terre: bemerkung [bemahlung] eines land-guts. Désignation d'une personne; beschreibung [bezeichnung] einer person.
- DESIGNATION, bestimmung zu einem amt.
- DESIGNER, *v. a.* anzeigen; bedeuten. C'est lui que l'oracle désigne: dieser ist es, den der göttliche ausspruch anzeigt; auf den er zielt.
- DESIGNER, zu einem amt bestimmen; ernennen. Désigner un consul pour l'année suivante: einen burgermeister auf das nächste fünfste jahr ernennen.
- DES-INCORPORER, *v. a.* absondern; abscheiden, was zusammen gehört.
- DES-INFATUER, *v. a.* von einer thorheit [thörichten meynung] abbringen.
- DESINFECTER, *v. a.* seuche vertreiben. Il est désinfecté de cette opinion, er hat diese gefährliche meynung fahren lassen.
- DESINFECTION, *f. f.* vertreibung einer seuche.
- DES-INTERESSE, *m.* DES-INTERESSEE, *f. adj.* unbefangen; unparteyisch. Homme des-interessé; jugement des-interessé: ein unparteyischer mensch; unparteyisches urtheil.
- DES-INTERRESSEMENT, *f. m.* unparteylichkeit. Etre dans un grand dés-interressement: ganz unparteyisch [ohne alle nebenabsicht] seyn; keinen eigennuß haben.
- DES-INTERESSER, *v. a.* schadlos halten; außer schaden setzen.
- DESIR, *f. m.* verlangen; begier.
- DESIRABLE, *adj.* begierlich; angenehm; erwünscht.
- DESIRER, *v. a.* wünschen; verlangen; begehren.
- DESIREUX, *m.* DESIREUSE, *f. adj.* begierig.
- DESISTEMENT, *f. m.* verzicht. Donner son désistement: verzicht thun.
- SE DESISTER, *v. r.* sich begeben; sich verzeihen; abstehen; ablassen.
- DESLONGER, *v. a.* [bey dem falken-metzer] den falken werffen [fliegen lassen.]
- DES-LORS, *adv.* von da an; von der zeit an.
- DES-OBEIR, *v. n.* ungehorsam seyn.
- DES-OBEISSANCE, *f. f.* ungehorsam.
- DES-OBEISSANT, *m.* DES-OBEISSANTE, *f. adj.* ungehorsam.
- DES-OBLIGEAMMENT, *adv.*



- adv.* ungütig; unfreundlich; unhöflicher weise.
- DES-OBLIGEANT, *m.* DES-OBLIGEANTE, *f.* *adj.* ungütig; unfreundlich; unhöflich.
- DES-OBLIGER, *v. a.* einen schlimmen dienst thun; ungute [unhöflichkeit] beweisen.
- DES-OCCUPATION, *f. f.* [spr. *Dés-occupation*] entschlagung; unterlassung der geschäfte.
- DES-OCCUPER, *v. r.* sich der geschäfte entschlagen.
- DESOLATEUR, *f. m.* verheerer; verwüster [ist nicht sehr bräuchlich.]
- DESOLATION, *f. f.* [spr. *Désolation*] betrübniß; trostloser zustand. *Etre dans la désolation:* in höchster betrübniß seyn.
- DESOLATION, *verwüstung; zerstörung.*
- DES'OLE' *m.* DES'OLEE, *f.* *adj.* betrübt; trostlos.
- DES'OLER, *v. a.* schmerzlich betrüben.
- DES'OLER, *verwüsten; zerstören.* *Désoler la campagne:* das platte land verwüsten.
- DES-OPILATIF, *m.* DES-OPILATIVE, *f. adj.* [in der arzney-kunst.] öffnend.
- DESOPILATION, *f. f.* be-nehmung der verstopfung.
- DES-OPILER, *v. a.* öffnen; die verstopfung wegnehmen; er-freuen.
- DES-ORDONNE', *m.* DES-ORDONNEE', *f. adj.* unmäßig. *Un amour des-ordonné:* eine unmäßige liebe.
- DES-ORDONNE', *f. m.* [in den sieben häusern zu Paris.] das weibliche glied.
- DES-ORDONNEMENT, *adv.* unordentlich; unmäßig.
- DESORDONNER, *v. a.* in unordnung setzen; verwirren.
- DES'ORDRE, *f. m.* unordnung; verwirrung. *Mes livres sont en désordre:* meine bücher sind in unordnung; aus der ordnung. *Vos cheveux sont en désordre:* euer haar ist verworren; unter einander geworren.
- DES'ORDRE, *verwüstung; muthwillen.* *Les soldats ont commis de grands désordres:* die soldaten haben grossen muthwillen ver-übt.
- DES'ORDRE, *verwirrung; be- stürzung.* *Cacher son désordre:* seine befürgung verbergen.
- DES'ORDRE, *unordiges [lüderliches] leben.* *Tomber dans le dés-ordre:* in lüderliches leben gerathen.
- DES-ORIENTER, *v. a.* eine sonnen-uhre von der morgen-linie verrücken.

- DES-ORIENTER, *einen aus seiner heymath ziehen; wegbringen.*
- DES-ORIENTER, *einen von seiner rede abwenden; auf fremde unbekante dinge führen; verwirren.*
- DESORMAIS, *adv.* hinfort; in zukunft.
- DES-OSSER, *v. a.* die knochen ausnehmen; das fleisch von den beinen thun. *Des-oster un lievre:* das fleisch eines hasen von den knochen thun.
- DES-OURDIR, *v. a.* entweben; wieder aufweben.
- DESPENS, DESPENCE, &c. *f. DEPENS.*
- DESPLIER, *f. DEPLIER.*
- DESPOTE, *f. m.* ein Fürst, so dem Türkischen Kayser gebuldet.
- DESPOTIQUE, *adj.* selbstwältig; obermächtig; unbeschränkt.
- DESPOTIQUEMENT, *adv.* aus unbeschränkter macht; selbstwältig.
- DESPOTISME, *f. m.* die unbeschränkte macht.
- DESPOUILLE, DESPOUILLE, &c. *f. DEPOUILLE.*
- DESPUMATION, *f. f.* [spr. *Déspumacion*] [in der apothek.] das abschäumen; abnehmen des schaum.
- DESPUMER, *v. a.* den schaum abnehmen.
- DESSACRER, *v. a.* entweihen; entheiligen.
- DESSAISSEMENT, *f. m.* räumung; wieder-abtretung; ver- absolung.
- DESSAISIR, *v. r.* räumen; abtreten; verabsolgen; wieder geben. *Se dessaisir d'un gage:* ein pfand zurück geben; heraus geben.
- DESSAISONNER, *v. a.* äcker außer der gewöhnlichen zeit bestel- len.
- DESSALE, *m.* DESSALE'E, *f. adj.* gewässert. *Du saumon des- salé:* gewässertes lachs.
- DESSALE', *listig; durchtrieben.* *C'est un dessalé:* es ist ein durch- triebener gast.
- DESSALER, *v. a.* das salt be- nehmen; auswässern. *Deffaler des harans:* heringe wässern.
- DESSANGLER, *v. a.* aufgür- ten; losgürten, ein pferd.
- DESSAOULER, *v. n.* wieder- um nüchtern werden; den rausch ausschlagen.
- DESSECHEMENT, *f. m.* das austrocknen; abtrocknen.
- DESSECHER, *v. a.* austrock- nen; abtrocknen; vertrocknen.
- DESSEIN, *f. m.* vorsatz; vorha- ben; anschlag. *Mon dessein est*

- d'écrire:* mein vorsatz [vorhaben] ist, [ich habe mir vorgenommen] zu schreiben. *Ne formez qu'un des- sein:* nehmet euch mehr nicht, denn eines vor. *Executer un dessein:* einen anschlag zu werck richten; ausführen.
- DESSEIN, [in der mahlerey] zeichnung eines gemäbls.
- DESSEIN, die zeichen-kunst. *Il entend parfaitement bien le des- sein:* er kan überaus wohl zeich- nen.
- DESSEIN, erfindung und abfas- sung eines gemäbls. *Un dessein bien imagine:* eine wohl erfonne- ne erfindung; vorstellung.
- DESSEIN, riß; zeichnung eines baues.
- A' DESSEIN, *adv.* zu dem ende; auf daß; damit. *Je viens à dessein de vous tenir compagnie:* ich komme zu dem ende, damit ich euch gesellschaft leiste. *Cela peut avoir été fait à bon dessein:* das mag wohl in guter meinung ge- schehen seyn.
- DESSEIN formé: mit gu- tem vorbedacht; mit wohlbedach- tem rath; vorseßlich.
- DESSELLER, *v. a.* abfäteln; den fätel abnehmen.
- DESSERPILLER, *v. a.* zerreißen. [ein altes wort.]
- DESSERRE, *f. f.* das losma- chen; aufmachen. *Il est dur à la deserre:* sprich- wort; er hält fest; giebt nicht gern; ist hartleibig.
- DESSERRER, *v. a.* lösen; los lassen; aufmachen; was fest zu- sammen gezogen [gedrückt; eingeschlossen] ist. *Deserrer un corps:* eine schmir-brust; einen roß lösen; aufmachen. *Des-errer une vis;* un pressoir: eine schraube; eine presse aufschrau- ben; loslassen. *Il n'a pas desserré les dents:* er hat das maul nicht aufgethan; nicht ein wort gesprochen.
- DESSERRER, [poetisch] ab- schiessen; auslassen. *Jupiter des- serra ses foudres:* Jupiter hat sei- ne donner-strahlen ausgelassen. † *Deserrer un soufflet:* sprichw. einen backen-streich versehen.
- DESSERT, *f. m.* nachtisch. *Ser- vir le dessert:* den nachtisch auf- setzen. *Etre au dessert:* am nach- tisch [am ende der mahlzeit] seyn.
- DESSERTE, *f. f.* der abtub von einer Fürstlichen tafel.
- DESSERTE, pflege [verwaltung] eines kirchen-dienst.
- DESSERVICE, *f. m.* böser dienst; tück; posten.
- DESSERVIR, *v. a.* einen kir- chen-dienst versehen; verwalten. *Deservir une cure;* une chapel- le: eine pfarre; eine capelle bedie- nen. DES -



## DES

- DESSERVIR, die speißen vort  
tisch abheben; den tisch aufheben.
- DESSERVIR, einen undienst  
thun; ein böses stück beweisen; ei-  
nen posten spielen.
- DESSICCATIF, *m.* DES-  
SICCATIVE, *f. adj.* [in der  
heil-kunst] abtrocknend; aus-  
trocknend.
- DESSILLER, *v. a.* die augen  
aufthun; aufschlagen.  
Dessiller les yeux à quelcun: ei-  
nem die augen aufthun; zur er-  
känntnis bringen.
- DESSINATEUR, DESSI-  
GNATEUR, *f. m.* [das erste  
ist das beste] ein zeichner; der  
wohl zeichnen kan.
- DESSINER, DESSIGNER,  
*v. a.* [das erste ist das beste]  
zeichnen; reissen. Dessiner un por-  
trait: ein ebenbild zeichnen.
- Vous verrés, de quel air la na-  
ture a desiné la personne: ihr  
werdet sehen, auf was weise die  
nature diesen menschen gestaltet[ge-  
bildet] hat.
- DESSOLER, *v. a.* einem pferd  
die soße ausreißen.
- ‡ DESSOLER, *v. a.* die einrich-  
tung der ackeren ändern.
- DESSOUDER, *v. a.* was gelö-  
tet ist, losmachen; auslöten.
- SE DESSOUDER, *v. n.* sich  
entlöten; von einander geben.
- DESSOUS, *adv.* unten. Il est  
dessous: er ist unten. Tomber des-  
sous: zu unten fallen.
- DESSOUS, *prep.* unter. Il est  
au dessous de vingt ans: er ist un-  
ter zwanzig Jahren. Mener quel-  
cun par dessous le bras: einen un-  
ter dem arm führen. Il n'est ni  
dedans, ni dessous le coffre: es  
ist weder in, noch unter dem kisten.
- DESSOUS, *f. m.* das unterste;  
der untere theil. Le dessous du pie:  
das unter-theil des fusses; die fuß-  
sohle.
- ‡ Voir le dessous des cartes: heim-  
liche umständ einer sache wissen.  
Prendre le dessous du pavé: un-  
ten an geben; sich unten an stellen.  
Avoir du dessous: unterliegen;  
den tückern zehen.
- AU DESSOUS, *adv.* unten.
- ‡ Je tiens cela au dessous de moi:  
dieses ist mir zu gering; ich ver-  
achte dieses.
- PAR DESSOUS, *adv.* unten her.
- DESSUS, *adv.* oben; oben auf.  
Il est dessus: er ist oben; es liegt  
oben auf.
- DESSUS, *prep.* über. On le met  
au dessus de moi: man stellt ihn  
über mich. Il a de l'eau par des-  
sus la tête: das wasser gehet ihm  
über den kopf.  
Avoir des dettes par dessus la  
tête: mit schulden überhäufft seyn;

## DES

- in schulden stecken bis über die oh-  
ren.
- DESSUS, *f. m.* das oberste: der  
obertheil. Gagner le dessus de la  
montagne: die höhe [spitze] des  
berges gewinnen; ersteigen. Le  
dessus d'une table: das ober-theil  
eines tisches.
- DESSUS, aufschrift eines briefes.  
Mettre le dessus d'une lettre: die  
aufschrift auf einen brief stellen.
- DESSUS, vorzug; vortheil. Avoir  
le dessus: die ober-hand behalten.  
Gagner le dessus du vent, [in  
der see-fahrt] den wind ablau-  
fen; abgewinnen.
- DESSUS, [in der sänge-kunst]  
discant; die ober-stimme. Pre-  
mier dessus: der erste discant. Se-  
cond dessus: der zweyte discant.
- DESSUS, ein discantist.
- DESSUS, eine discant-geige.
- DESTIN, *f. m.* verhängnis;  
schicksal; unglück. Il est difficile  
d'échaper à son destin: es ist  
schwer seinem verhängnis zu ent-  
gehen. Il a eu un cruel destin: es  
hat ihn ein schweres unglück ge-  
troffen.
- DESTINATION, *f. f.* [spr.  
Destinacion] bestimmung; bestel-  
lung; vorbehaltung.
- DESTINEE, *f. f.* verhängnis;  
unfall. On ne sauroit vaincre sa  
destinée: man kan sein verhäng-  
nis nicht übermeistern; zwingen.
- DESTINER, *v. a.* bestimmen;  
bescheiden. Il est destiné à l'église:  
er ist zu dem dienst der kirchen  
[zum geistlichen stand] bestim-  
met. Etre destiné à être malheu-  
reux: zum unglück beschieden seyn.  
Vaisseau destiné aux Indes: ein  
schiff, so nach Indien zu fahren  
bestimmt.
- ‡ DESTINER, *v. n.* sich vor-  
nehmen. J'ai destiné de faire ce-  
la: ich habe beschloffen solches zu  
thun.
- DESTITUABLE, *adj.* das da  
mag entblößet [entsetzt] werden.
- DESTITUER, *v. a.* entsetzen;  
entblößen; berauben. Etre desti-  
tué de tout secours: aller hilfe  
entblößet seyn. Destituer un offi-  
cier: einen beamten [bedienten]  
absetzen; seines amts [dienstes]  
entsetzen. ‡ Destitué de bon sens:  
der seine vernunft hat.
- DESTITUTION, *f. f.* [spr.  
Destitucion] absetzung; entsetzung  
des amts.
- ‡ DESTOURBIER, *f. m.*  
[ein altes wort] hinternuß.
- DESTRIER, *f. m.* streit-hengst;  
alt wort.
- DESTRUCTEUR, *f. m.* ver-  
wüster; zerstörer; verderber.
- DESTRUCTION, *f. f.* [spr.  
Destruccion] verwüstung; zerstö-  
rung; untergang. Tendre à la de-

## DES DET 233

- struction: sich zu seinem verder-  
ben [untergang] neigen.
- DES-UNION, *f. f.* uneinigkeit;  
trennung.
- DES-UNIR, *v. a.* zertheilen; ab-  
sondern.
- DES-UNIR, trennen; in unei-  
nigkeit setzen.
- SE DESUNIR, *v. r.* zu stücken  
gehen; aus einander gehen; los  
gehen, was zusammen gesetzt  
oder gebunden war.  
Cheval qui se desunit, [auf der  
reut-schul] pferd das aus dem  
galop fällt; falsch galopirt.
- DETACHEMENT, *f. m.* aus-  
schuß; ausgezogener [abgesonder-  
ter] kriegs-haufe. Faire un détachement: einen ausgezogenen hau-  
fen abgeben lassen.
- DETACHEMENT, absonde-  
rung; abscheidung. Etre dans un  
entier détachement des soins de  
la terre: von allen irdischen sor-  
gen gänzlich gesondert [gesthie-  
den] seyn.
- DETACHER, *v. a.* los machen;  
abnehmen; absondern, was an-  
gesetzt; angehängt; angeheftet  
ist. Détacher un tableau: ein ge-  
mähl von der wand abnehmen.
- DETACHER, bestreuen; abwien-  
den; abziehen. On veut le déta-  
cher de l'amour de sa maitresse:  
man wolte ihn gerne von der liebe  
zu seiner buhlschafft abwenden;  
abziehen.
- DETACHER, einen haufen  
kriegs-volk absondern; ausziehen;  
abfenden.
- SE DETACHER, *v. r.* los ge-  
hen; los werden. Ruban qui se  
détache: eine schleife, die los ge-  
het.
- SE DETACHER, frey werden;  
sich abwenden; entschlagen. Se dé-  
tacher du monde: sich von der  
welt abwenden.
- DETACHER, *v. a.* stecken aus-  
machen.
- DETACHEUR, *f. m.* der die  
stecken aus den kleidern bringt.
- ‡ DÉTACHEUSE, *f. f.* weis-  
bild, so die stecken aus den kleidern  
zu bringen weißt.
- DETAIL, *f. m.* stück vor stück;  
stück-weise; ins kleine; nach klei-  
nem maß. Acheter, vendre en dé-  
tail: ins kleine [nach kleinem maß;  
zahl; gewicht] kaufen; verkaufen.
- DETAIL, fleimigkeit; genaue um-  
stände; eigentliche bewandnis. Sa-  
voir le détail: eine sache genau  
wissen. Décendre dans le détail:  
den eigentlichen umständlichen ver-  
lauf [zustand; beschaffenheit] vor-  
stellen oder erforschen. Entrer dans  
un détail facheux: eine verdrüß-  
liche genaue untersuchung anstel-  
len.
- DÉTAILLER, *v. a.* sellen-[stück-]  
weise [ins kleine] verthun; vertau-  
fen.



- D'ETAILLER**, genau [ umständlich ] vorstellen; erzählen.
- ‡ **D'ETAILLER**, in kleine stück zerschneiden.
- D'ETAILLEUR**, *f. m.* seller; der ins kleine verkauft.
- DETALER**, *v. a.* einframen; die ausgeframte waar wieder einlegen.
- DETALER**, *v. n.* durchgehen; entlaufen.
- DETALINGUER**, [ in der see-fahrt ] tau vom ander abnehmen.
- DETE, DETTE**, *f. f.* schuld. Deté active: schuld = forderung. Deté passive: schuldhaft.
- DETE**, schuld = leistung; schuldigkeit. Je m'aquite de ma deté: ich leiste meine schuldigkeit. Confesser la deté: seine schuld erkennen; sich schuldig geben.
- DETEINDRE**, [ wird conjugirt wie Teindre ] die farbe ausziehen. Le grand air detéint les couleurs: die luft ziehet die farben aus.
- § **DETEINDRE**, *v. r.* verschießen; die farbe verbleyhen. Drap qui se detéint: tuch so verschießt.
- DETELER, DES-ATTELER**, *v. a.* ausspannen.
- DETENDRE**, *v. a.* abnehmen; nachlassen, was ausgebreitet [ ausgespannet ] ist. Détendre une tapisserie: ein beschläge abnehmen. Détendre une corde: eine seile ablassen.
- DETENIR**, *v. a.* halten; anhalten; vorenthalten. Déténir quelcun prisonnier: einen gefänglich anhalten. Déténir un heritage: ein erbe vorenthalten.
- DETEENTE**, *f. f.* der abzug an einem geschöf.
- DETEENTEUR**, *f. m.* der etwas an sich hält; vorenthält; unrechtmäßiger inhaber.
- DETECTION**, *f. f.* [ spr. Déténcion ] vorenthaltung.
- DETECTION**, gefangenschaft.
- ‡ **DETERGER**, *v. a.* reinigen; ausspülen; abführen.
- DETERIORATION**, *f. f.* [ spr. Détérioracion ] verschlimmerung; schade.
- DETERIORER**, *v. a.* beschädigen; verderben; verschlimmern. Détériorer une maison: ein haus verderben.
- DETERMINATION**, *f. f.* [ spr. Détérmacion ] richtung zu einem gewissen ziel. Détermination du mouvement: die richtung der bewegung.
- DETERMINATION**, schluß; entscheidung. Détermination d'un concile: der schluß einer kirchenversammlung.
- DETERMINE**, *m.* DETER-

- MINEE**, *f. adj.* verwegent; tollkühn.
- DETERMINE**, beständig; wohlbedacht. Agir par des jugemens déterminés: mit wohlbedachtem ratz handeln.
- DETERMINE**, *f. m.* ein waghals; tollerer; tollhoff; rasender; verweisselter.
- DETERMINEMENT**, *adv.* beständig; mit bestand; mit gewisheit.
- ‡ **DETERMINEMENT**, freveler [ herzhafter ] weise.
- DETERMINER**, *v. a.* anzielen; abzielen; einrichten; einschräncken; beschließen. Déterminer le tems de son départ: die zeit seiner abreise anzielen; ansetzen. Déterminer un mot à une signification: ein wort zu einer gewissen bedeutung einschräncken. Se déterminer sur le choix, qu'on a à faire: in der vorhabenden wahl einen schluß fassen. Je suis fortement déterminé à cela: ich habe dieses vestiglich beschloffen.
- DETERRER**, *v. a.* aufgraben; ausgraben.  
Il a le visage d'un deterré: er siehet aus, als wann er aus dem grab käme.
- DETERRER**, erfinden; entdecken. Je deterrerais cela: ich will es entdecken; in erfahrung bringen.
- DETERSIF, m. DETERSIVE**, *f. adj.* [ in der arzneykunst ] reinigend; abführend.
- DETESTABLE**, *adj.* abscheulich; greulich; verdammlich. Une action détestable: eine abscheuliche that.  
Une vieille détestable: eine greuliche [überaus heftige] alte.  
Un ragoût détestable: eine greuliche speise, die sehr übel schmeckt.
- DETESTABLEMENT**, *adv.* greulich; abscheulich. Il vit détestablement: er führt ein abscheulich böses leben.
- DETESTATION**, *f. f.* [ spr. Détéstacion ] grauen; abscheu.
- DETESTER**, *v. a.* verabscheuen; in abscheu haben.
- DETIRER**, *v. a.* austrecken; auseinander ziehen. Detirer du linge: weiß zeug ausziehen.
- DETISER**, *v. a.* das feuer austhun.
- DETONATION, ou DETONATION**, *f. f.* [ in der thymie ] das verpuffen.
- DETONEMENT, ou DETONNEMENT**, *f. m.* [ in der singe-kunst ] das abkommen von dem thon; fall aus dem thon.
- DETONER**, *v. a.* [ in der singe-kunst ] aus dem thon fallen.
- DETONER**, [ in der schmelz-kunst ] verpuffen.

- DETORCE, f. ENTORCE.**
- DETORDE**, *v. a.* [ Je detors; je detordis; j'ai detordu; detors: ] aufwinden; auswinden, was zusammen gewunden ist. Tordre & detordre du linge: das leinen winden und aufwinden.
- DETORQUER**, *v. a.* krümmen; beugen.
- DETORQUER**, *v. a.* einen andern verstand erzwingen [ in der gelehrten sprache. ]
- DEORTILLER**, *v. a.* entflechten; aufflechten, was zusammen geflochten ist.
- DETOUPER**, *v. a.* stöpsel von werck abnehmen.
- DETOUPILLONNER**, *v. a.* [ im gartenbau ] den pomeranz-bäumen die unnützen reiser benehmen.
- DETOUR**, *f. m.* abweg; umweg. Les détours des montagnes: die frumme wege in dem gebürge. Prendre un détour: einen umweg nehmen.
- DETOUR**, umschweif im reden. Un grand détour de paroles: ein großer umschweif der worte.
- DETOUR**, ausflucht; listige umführung. Le détour est plaisant: die ausflucht ist lächerlich.
- ‡ **DETOURNE**, *part.* Chemin détourné, ein umweg. Prendre des chemins détournés, spr. seine sachen heimlich halten; geheim führen. Louange détournée, ein geistreiches lob, welches nicht an den gericht ist der gelobet wird.
- DETOURNEMENT**, *f. m.* abwendung; wegführung. Detournement de tete: abwendung des haupts gegen einer andern seite.
- DETOURNER**, *v. a.* abwenden; wegwenden; ablenken; wendig machen. Detourner une riviere: einen fluß ablenken. Detourner les yeux: die augen wegwenden. Detourner un coup: einen schlag [ streich ] abwenden.
- DETOURNER** quelcun de son intention: von seinem vorsetz wendig machen.
- DETOURNER**, entwenden; unterschlagen; auf die seite bringen.
- ‡ **DETOURNER** le sens d'un passage, den verstand eines ortz der schrift verdrehen.
- ‡ **DETOURNER**, [ bey denen jägerern ] den sitz eines gewildes in acht nehmen.
- ‡ **SE DETOURNER**, *v. r.* abgehen; sich entfernen. Se détourner de son chemin, von seinem weg abgehen. Se détourner de son travail, seine arbeit verlass.



## DET

- DETRACTER, *v. a.* verleumd-  
den; übel nachreden.
- DETRACTEUR, *f. m.* ver-  
leumder; lästler.
- DETRACTION, *f. f.* [spr.  
Détraction] verleumdung; nach-  
rede.
- DETRAQUE, *m.* DETRA-  
QUEE, *f. adj.* ungangbar. Ma  
montre est détraquée: meine uhr  
ist ungangbar; geht nicht.
- DETRAQUER, *v. a.* entstel-  
len; ungangbar machen. [wird  
von Kunst-werken gesagt.] Dé-  
traquer une horloge; ein mou-  
lin &c. eine uhr; eine mühle  
entstellen.
- DETRAQUER, [auf der reut-  
schul] ein pferd aus dem geschick  
bringen.
- DETRAQUER, verleiten; ver-  
führen; vom guten auf das böse  
abwenden. Détraquer quelqu'un  
de ses études: einen von seinem  
studieren abwenden; stören.
- SE DETRAQUER, *v. r.* un-  
gangbar [unbrauchbar] werden;  
sich entstellen. Mon estomac s'est  
détraqué: mein magen ist ent-  
stellt. Ma montre s'est détraquée:  
meine uhr ist ungangbar; ist  
stehen geblieben.
- Ce jeune homme se détraque  
de la vertu, dieser junge mensch  
kommt von der tugend ab; wird  
unartig.
- DETEMPE, *f. f.* wasserfar-  
be. Promotion faite à la détempe:  
beförderung die nicht lange  
dauern wird.
- DETEMPEMENT, *f. m.* ein-  
weichung; wässerung.
- DETEMPEUR, *v. a.* einwei-  
chen; einrühren. Détemperer du  
harang salé: hering einwei-  
chen. Détemperer du mortier:  
falch einrühren.
- † DETEMPERER de l'acier,  
dem stahel seine harte benehmen.
- DETRESSE, *f. m.* traurigkeit;  
kummer.
- DETRIMENT, *f. m.* [im  
rechts-handel] schade; nach-  
theil. Cela va à mon détrimen-  
t: das gereicht mir zum schaden;  
der schade fällt auf mich.
- DETRIPLER, *v. a.* [in der  
waffen-übung] die dritte reihe  
abnehmen.
- DETROIT, *f. m.* meer-enge:  
Sund; strasse. Le détroit de  
Gibraltar: die meer-enge [strasse]  
von Gibraltar.
- DETOIT, erd-enge. Le dé-  
troit de Corinthe: die Corinthische  
erd-enge.
- DETOIT, enger weg im ge-  
bürge. Se faire des détroits:  
die enge wege einnehmen.
- DETOIT, [im rechts-hand-  
del] gerichtbarkeit. Un juge ne  
peut agir hors de son détroit:

## DET DEV

- ein richter kan ausserhalb seiner  
gerichte [ausser der erstreckung sei-  
ner gerichtbarkeit] nichts thun.
- DETRROMPER, *v. a.* zu recht  
bringen; aus dem irthum helf-  
fen; eines besseren unterrichten.
- SE DETROMPER, *v. r.* sei-  
nen irthum erkennen; besser un-  
terrichtet werden.
- DETRONER, *v. a.* des throns  
[der königlichen würde; des re-  
giments] entsetzen.
- DETROUSSER, *v. a.* abste-  
cken; abschürzen; fallen lassen.  
[wird von den angezückten  
oder aufgeschürzten kleidern  
der weiber gesagt.] Détrouf-  
fer une jupe: den unterrock nie-  
derlassen.
- DETROUSSER, plündern;  
berauben. Il a été détrossé par  
des voleurs: er ist von räubern ab-  
gesetzt [geplündert] worden.
- DETROUSSEUR, *f. m.* straf-  
sen-räuber.
- DETRUIRE, *v. a.* zerstören;  
verwüsten; verderben. Détruire  
une ville: eine stadt zerstören.
- DETRUIRE, einen um seine  
gunst; um seinen guten namen;  
um sein ansehen bringen. Il m'a  
détruit dans l'esprit du Roy: er  
hat mich beim könig schwarz ge-  
macht.
- DETTEUR, *f. m.* schuldn-  
er.
- DEU, *f. m.* DEVOIR.
- DEVALER, *v. a.* den strom  
niederfahren.
- DEVALER un tonneau, ein  
faß in den siller herab lassen.
- DEVALISER, *v. a.* berauben;  
plündern.
- DEVALISEUR, *f. m.* räuber.
- DEVANCER, *v. a.* vorkom-  
men; voraus gehen. Dévancer  
l'aurore: der morgenröthe zuvor  
kommen.
- DEVANCER, übertreffen; zu-  
vor thun. Il devance son com-  
pagnon en tout: er thut es sei-  
nem gesellen in allem zuvor.
- DEVANCIER, *f. m.* vorfahr;  
vorgänger; der vor einem an dem  
amt [an der stelle] gewesen.
- DEVANCIERE, *f. f.* vorfah-  
rin; die zuvor in dem amt gewe-  
sen.
- DEVANCIERS, *f. m. pl.* die  
vorfahren; die vorgänger.
- DEVANT, *f. m.* das vorder-  
theil; die vorder-seite. Le devant  
du logis: das vordertheil des hau-  
ses. Devant de perruque: die  
locken der perucke über der stirn.
- DEVANT, *f. m.* das weibli-  
che glied.
- Bâtir sur le devant, sprichw.  
stark von seib werden; sich einen  
hauch zulegen.
- Prendre le devant, den vor-

## DEV 234

- tritt nehmen; einem vorgehen.
- Gagner le devant, einem vor-  
kommen.
- Prendre les devans, voraus  
gehen; einen vorsprung nehmen.
- DEVANT, *adv.* vorne.
- PAR DEVANT, *adv.* vor-  
vorne.
- DEVANT, *prap.* vor; für. Fai-  
re une chose devant tout le mon-  
de: etwas vor allen leuten thun.  
Marcher devant un autre: vor  
einem andern hergehen. Etre de-  
vant la porte: an der thür [vor  
der thür] seyn.
- AU DEVANT, *prap.* entgegen.  
Aller au devant du Roi: dem  
könig entgegen gehen.
- Aller au devant, zuvor fort-  
men; verhindern. Aller au de-  
vant de sa disgrâce: seiner ungnade  
[seinem unglück] begegnen;  
vorkommen.
- DEVANT-HIER, *adv.* vor-  
gestern.
- DEVANT-QUE, *conj.* ehe  
denn.
- DEVANTIER, DEVAN-  
TEAU, *f. m.* schürze [besser  
tablier.]
- † DEVANTIERE, *f. f.* schurz  
dessen die weibs-bilder sich zu pferdt  
bedienen.
- DEVASTATION, *f. f.* [spr.  
Dévastation] verwüstung; zerstö-  
rung.
- † DEVASTER, *v. a.* plündern;  
verderben.
- DEVELOPPEMENT, ou  
DEVELOPEMENT, *f. m.*  
[in der bau-kunst] vorstellung  
aller vorder-seiten, aufrisse und  
theile eines gebäudes.
- DEVELOPPER, *v. a.* entwi-  
ckeln, was eingewickelt ist.
- DEVELOPPER, erläutern;  
erklären; deutlich machen; of-  
fenbahnen; entdecken. Dévelop-  
per des difficultés: zweifelhafte  
[dunkle] dinge erläutern;  
deutlich erklären. Développer une  
intrigue: einen heimlichen handel  
entdecken; darhinder kommen.  
Développer ses pensées: seine  
verborgene gedanken offenbahnen.
- DEVELOPPER, ou DEVE-  
LOPER, *v. a.* einen stein oder  
stück holz behauen; daß er sich an  
einen ort scheidt.
- SE DEVELOPPER, *v. r.* sich  
los machen; sich heraus reißen.  
Se développer d'un danger: sich  
aus der gefahr reißen.
- DEVENIR, *v. n.* [wird *conju-*  
*girt wie Venir*] werden; zu et-  
was werden. Devenir savant:  
gelehrt werden. Il devint grand  
orateur: er ist ein grosser wohl-  
redner geworden. On ne fait ce  
qu'il est devenu: man weiß nicht,  
wie es ihm ergangen; was ihm  
begegnet; wo er geblieben ist.



- ‡ **DEVENIR** à rien, zu nichts werden; verderben; ausdampfen.
- DEVENTER**, *v. a.* [in der see-fahrt] die see gel zu anziehen, daß sie der wind nicht fassen kan.
- DEVERGONDE**, *m.* **DEVERGONDE'E**, *f. adj.* unverfchämt; schamlos; der keine schen oder scham übrig hat.
- SE DEVERGONDER**, *v. r.* schamlos [unverfchämt] werden; aucht und scham verliehren.
- DEVERROUILLER**, *v. r.* aufriegeln.
- DEVERS**, *pr. ep. 3u.* Je vien-drai devers vous: ich will zu euch kommen.
- PAR DEVERS**, *pr. ep.* bey. Il a tous mes papiers par devers lui: er hat alle meine briefschaffen bey sich; unter seiner hand.
- DEVERSER**, *v. a.* abwärts hängen; sich neigen. Bois dé-verte: krumm; höckerig holz.
- SE DEVESTIR**, [das f. ist stumm] **SE DEVÉTIR**, *v. r.* sich entkleiden; abkleiden.
- SE DEVÉTIR**, [im rechts-handel] sich verzeihen; begeben.
- DEVETISSEMENT**, *f. m.* [in der rechts-gelehrsamkeit] verzicht; begebung einer sache.
- DEVIATION**, *f. f.* [in der stern-kunst] abweichung; ei-nes puncts am himmel von dem equatore.
- DEVIDER**, *v. a.* haspeln; auf-winden.
- DEVIDER**, ou **DEVIDER**, [auf der reut-bahn] im galop-piren mit den schulteren geschwin-der als mit dem creuz gehen.
- DEVIDEUR**, *f. m.* haspeler.
- DEVIDEUSE**, *f. f.* haspelerin.
- DEVIDOIR**, *f. m.* haspel.
- DEUIL**, *f. m.* traurigkeit; be-trübniß. Son deuil n'est qu'au dehors: seine betrübniß ist nur äußerlich; er trauert nicht von herhen.
- DEUIL**, trauer; trauer-kleid. Por-ter le deuil: trauern; trauer-kleider tragen. Grand deuil: große [tieffe] trauer. Petit deuil: kleine [halbe] trauer.
- ‡ **DEUIL**, die freundschaft eines verstorbenen und andere die ihne zu grave begleiten. Le deuil a passé par cette rue, die begräb-niß ist durch diese strasse gegangen.
- DEVIN**, *f. m.* wahräger; er-forscher zukünftiger dinge.
- DEVINE**, **DEVINERESSE**, *f. f.* [das letzte ist nur unter dem gemeinen volck bräuch-lich] wahrägerin.
- DEVINER**, *v. a.* wahr sagen; errathen; etwas unbekantes oder zukünftiges erforschen; entdecken. Deviner les malheurs du temps:

- die böße zeiten verfürndigen; vor-her sagen. On aime à deviner les autres: man erforschet gern an-dere leute; man trachtet hinter ihre heimlichkeiten zu kommen. De-venir une enigme: ein räthsel er-rathen.
- DEVIS**, *f. m.* geschwäß.
- DEVIS**, anschlag [auffaz] alles dessen, so zu einem bau erfordert wird.
- DEVISAGER**, *v. a.* einem das angeficht zerfragen.
- DEVISE**, *f. f.* sinn-bild; denck-bild.
- DEVISER**, *v. n.* schwätzen; sich unterreden. Ils ont devisé allés long-tems de cela: sie haben sich hievon lange genug unterredet.
- DEUMENT**, *f.* **DEVOIR**.
- DEVOIE**, *f.* **DEVOYE'**.
- DEVOIER**, *f.* **DEVOYER**.
- DEVOILEMENT**, *f. m.* abde-ckung [abnehmung] des schleyers.
- DEVOILEMENT**, entdeckung verborgener dinge.
- DEVOILER**, *v. a.* den schleyer abnehmen.
- DEVOILER**, verborgene dinge an tag bringen; entdecken. Devoiler une intrigue: einen heimlichen handel entdecken; darhinter kom-men.
- DEVOIMENT**, *f. m.* durch-fall; hauchfluß.
- DEVOIR**, *v. a.* [Je doi, tu dois, il doit, nous devons, vous devez, ils doivent; j'ai deu, oder du; je deus] sollen; müssen. Je dois aller demain à la campagne: ich soll morgen auf das land ver-reisen. Nous devons tous mourir: wir müssen alle sterben.
- DEVOIR**, schuldig seyn. Il doit par tout; au tiers & au quart: er ist allen leuten schuldig.
- DEVOIR**, verpflichtet [verbun-den] seyn. Les enfans doivent honneur & obeissance à leur pe-re: die kinder sind ihrem vatter ehre und gehorsam schuldig.
- DEVOIR**, *f. m.* pflicht; schul-digkeit; gebühr. Faire son de-voir: seine schuldigkeit leisten. Rendre les derniers devoirs à quelcun: einem die letzte pflicht erweisen. Ranger quelcun à son devoir: einen zu seiner pflicht an-halten. Se mettre en devoir de faire une chose: sich anschicken [anstellen] etwas zu thun.
- Ils sont égaux, l'un ne doit rien à l'autre, sie sind einander gleich; einer bleibt dem andern nichts schuldig; hat ihm nicht nachzu-geden.
- DEU**, *m.* **DEÜE**, *f. adj.* [spr. Du, due;] schuldig; verschul-det. C'est de l'argent deu: das ist geld, so ich schuldig bin. La peine deüe à son crime: die straf-

- fe, so er mit seinem verbrechen verschuldet.
- DEU**, *f. m.* pflicht; schuldigkeit; schuld. Les magistrats doivent bien s'aquitter du dü de leurs charges: obrigkeit soll die pflicht ihres amts wohl in acht nehmen. Pour la sûreté de mon dü: zur versicherung meiner schuld.
- DEUMENT**, *adv.* [spr. Du-ment] rechtmäßig; gehörig. On a deument procédé: es ist ge-hörig verfahren worden.
- DEVOLE**, *f. f.* [bey dem kar-ten-spiel] matsch, da einer kei-ne leje bekommt.
- DEVOLU**, *f. m.* [in der Rö-mischen Kirche] kirchen-lehn; so an den Ober-Herren verfallen; für erledigt erkannt worden.
- DEVOLU**, *m.* **DEVOLUE**, *f. adj.* verfallen; heimgefallen. Un droit devolu: ein heimgefallenes recht. Benefice devolu: verfallenes kirchen-lehn.
- ‡ **DEVOLUT**, *f. m.* vergebung einer pfund; so durch den Babst geschibet.
- DEVOLUTAIRE**, der ein er-ledigtes kirchen-lehn erhält.
- DEVOLUTION**, *f. f.* [spr. Devolucion] erledigung eines kir-chen-lebens; durch einen sehl des besizers.
- ‡ **DEVORANT**, **ANTE**, *adj.* verzehrend; freßend. Un apetit dévorant, eine starcke es-lust. Un feu dévorant, verzehrende flamme.
- DEVORATEUR**, *f. m.* freß-fer; schlucker.
- DEVORER**, *v. a.* freßen; ver-schlingen; aufstreiben; verzehren. Le loup dévore: der wolf frist.
- Le tems dévore tout, die zeit reißt alles auf; verzehret alles.
- Le chagrin me dévore, der weß-druß naget [verzehret] mich.
- DEVORER** un heritage en esperance, eine erbschaft in der hoffnung verschlingen, d. i. be-gierig darauf warten.
- DEVORER** un livre, ein buch geschwind [überhin] lesen.
- DEVOREUR** de livres: der fleißig [viel und geschwind] liest.
- DEVOT**, *m.* **DEVOTE**, *f. adj.* andächtig.
- DEVOT**, ehrerbietig; ergeben. Mon cœur vous est dévot: mein herz ist euch ganz ergeben.
- DEVOT**, *f. m.* ein andächtiger. Un vrai dévot: ein aufrichtig an-dächtiger. Un faux dévot: ein scheinheiliger.
- DEVOTE**, *f. f.* eine andächti-ge; die andacht übt.
- DEVOTEMENT**, *adv.* mit andacht; andächtiglich.
- DEVOTIEUX**, *m.* **DEVO-TIEUSE**,



DEV DEX

TIEUSE, *f. adj.* [ *Dévoit* ist besser ] andächtig.  
 DEVOTIEUSEMENT, *adv.* [ *Dévotement* ist besser ] andächtigtlich.  
 DEVOTION, *f. f.* [ *svr. Dévotion* ] andacht. Etre dans la haute devotion : in tieffer andacht begriffen seyn. Faire ses devotions : seine andacht halten, d. i. zum heil. nachtmahl gehen.  
 DEVOTION, *ergabenheit.* J'ai pour vous une parfaite devotion : ich bin euch vollkommen ergeben. Avoir tout à la devotion : alles zu seinem willen haben ; zu seinem dienst bereit haben.  
 DEVOÛEMENT, *f. m.* heiligung ; weihung.  
 DEVOÛEMENT, *f. m.* übergebung ; weignung ; ergebenheit.  
 DEVOÛER, *v. a.* heiligen ; geloben ; aufopfern.  
 SE DEVOÛER, *v. r.* sich aufopfern ; ergeben. Il s'est dévoué au service de la patrie : er hat sich zum dienst des vaterlandes aufgegeben. Je vous suis entierement dévoué : ich bin euch ganz ergeben.  
 DEVOULOIR, *v. a.* nicht mehr wollen ; von seinem vorigen willen ablassen. [ *ist nicht bräuchlich.* ]  
 DEVOYE', *f. m.* irr-gläubiger.  
 DEVOYEMENT, *f.* DEVOIEMENT.  
 DEVOYER, *v. a.* einen durchfall verursachen. Etre devoyé : den durchfall haben.  
 DEUX, *adj.* zwey. Ils sont deux : ihrer sind zwey. Ils sont pris tous deux : sie sind alle beyde gefangen. Etre à deux de jeu : gleich im spiel seyn ; spiel gegen spiel haben.  
 DEUX A DEUX, *adv.* je zweyen ; paarweise.  
 A DEUX FOIS, *adv.* in zweyen mahlen ; auf zweymahl.  
 DEUXIÈME, *adj.* der zweyte.  
 DEXTERITE', *f. f.* geschicklichkeit ; fertigkeit ; behendigkeit. Il faut un peu de dextérité dans toutes les conditions : ein wenig geschicklichkeit wird in allen ständen erfordert.  
 DEXTRE, *f. f.* die rechte hand. [ *wird nur in schriftsprüchen gebraucht.* ]  
 DEXTREMENT, *adv.* geschicktlich ; behend ; künstlich.  
 DEXTRIBORD, *STRIBORD, f. m.* [ *in der see-fahrt* ] rechte seite des schiffes.  
 DEXTROCHERE, *ou DESTROCHERE, [in der wappenkunst]* rechter arm, so bisweilen bloß, bisweilen bekleidet oder geharnischt.  
 DIA, *adv.* zur linken [ *wird von den subreuten gebraucht, wie das Teutsche Schwinde oder tulle* ]

DIA

Il n'entend ni à dia, ni à hurhaut : sprüchw. es ist ein tumber mensch, der nichts begreifen kan.  
 † DIABETES, *f. m.* [ *in der heilkunst* ] übernatürliche und geschwinde auslärun des getranks durch den harn-gang, dabey sich ein grosser durst findet, wie auch magere des leibs.  
 DIABLE, *f. m.* teufel.  
 Faire le diable à quatre : unsinnig böse seyn ; toben.  
 Tirer le diable par la queue : sprüchw. tumberlich leben ; schwer an sein brod gelangen.  
 Un méchant diable : ein schädlicher [ *gefährlicher* ] mensch.  
 Un bon diable : ein lustiger bruder.  
 Un pauvre diable : ein armer teufel ; ein elender mensch.  
 C'est un diable en procès : er ist ein durchtriebener zungen-drescher ; ein teuflischer zäncker.  
 Il est vaillant en diable ; favant en diable & demi : er ist vortreflich tapfer ; gelehrt.  
 Il à été battu en diable : er ist rechtschaffen abgeschmiert worden.  
 C'est là le diable : das ist der teufel ; das ist die grosse schwirigkeit ; hindernis.  
 Le diable est aux vaches : es ist alles in unordnung.  
 Le diable n'est pas toujours à la porte d'un pauvre homme : man ist nicht stets unglücklich.  
 Il ne se faut pas donner au diable pour faire cela : sprüchw. die sache ist so schwer nicht ; es braucht keiner grossen künste darzu.  
 † Il n'est pas si diable qu'il est noir : er ist nicht so böse, als er zu seyn scheint.  
 † DIABLE de mer : eine gattung schwarze wasser-hünlein.  
 DIABLEMENT, *adv.* wie der teufel ; überaus. Il boit diablement : er säufft wie der teufel ; überaus stark.  
 DIABLERIE, *f. f.* zauberey ; teuflisch-kunst.  
 DIABLERIE, böshheit ; bösar-tigkeit. Avec toute la diablerie je l'aime toujours : mit aller ihrer böshheit [ *bösem sinn* ] liebe ich sie doch.  
 DIABLESSE, *f. f.* ein böß [ *bösh-artig* ] weib. C'est une franche diablesse : das ist ein teuflisch-böß weib.  
 DIABLOTIN, *f. m.* ein teufelgen ; kleiner teufel.  
 DIABOLIQUE, *adj.* teuflisch.  
 DIABOLIQUEMENT, *adv.* verteufelt ; teuflischer weise.  
 DIACONAT, *f. m.* das amt [ *der orden* ] eines diaconi. Arriver au diaconat : zum amt eines diaconi gelangen ; diaconus werden.

DIA 237

DIACONESSE, *DIACONISSE, f. f.* [ *das letzte ist das gemeinste* ] eine kirchen-dienerin ; armen-pfegerin.  
 DIACONIE, *f. f.* armen-haus ; armen-pflege.  
 DIACRE, *f. m.* diaconus ; kirchen-diener ; allmosen-pfeger.  
 DIACRESSE, *f. f.* kirchen-dienerin ; allmosen-pfegerin.  
 DIADÈME, *f. m.* königliche kron ; königliche haupt-zier. Mettre le diademe sur la tête : die kron [ *den königlichen hut* ] aufsetzen.  
 Offrir le diademe : einem die kron antragen ; die herrschafft auftragen.  
 DIAGNOSTIC, *f. m.* anzeige der vorhandenen krankheit [ *in der heilkunst.* ]  
 DIAGONALE, *f. f.* und *adj.* [ *in der mess-kunst* ] zwerch-strich ; mitten durch eine figur, von einer ecke zur andern.  
 DIAGONALEMENT, *adv.* zwerchdurch.  
 DIAGREDE, *f. m.* [ *in der apothec* ] durch citronen- oder quitten-saft bereitetes Scammonium.  
 DIALECTE, *f. f.* [ *auch m.* aber selten ] mund-art einer sprache ; besondere aussprache.  
 DIALECTIQUE, *f. f.* die vernunft-lehre.  
 DIALECTIQUEMENT, *adv.* vernunft-künftig.  
 DIALECTICIEN, *f. m.* lehrmeister in der vernunft-lehre.  
 DIALOGISME, *f. m.* gespräch in frag und antwort gestellt.  
 DIALOGUE, *f. m.* gespräch ; schreift nach art eines gespraches verfasst.  
 DIALOGUIGER, *v. a.* gesprache machen.  
 DIAMANT, *f. m.* demant ; diamant. Un diamant fin : ein rechter diamant. Diamant brut : roher [ *ungeschliffener* ] demant.  
 Sa fidelité fera diamant : ihre treue wird beständig seyn.  
 DIAMANT, demant, womit der glaser das glas zerschneidet.  
 DIAMANTAIRE, *f. m.* demant-schleifer.  
 † DIAMARGARITON, *f. m.* [ *in der apothec* ] eine mit perlen bereitete arzneey ; perlenwasser.  
 DIAMETRAL, *m.* DIAMETRALE, *f. adj.* mitten durchgängig ; einen kreis mitten durchschneidend.  
 DIAMETRALEMENT, *adv.* mitten durch. Diametralement opposé : einander gleich gegen über stehend.  
 DIAMETRALEMENT opposé : einander schnurstracks zuwider.  
 G g 3 DIA-



- DIAMETRE**, *f. m.* [in der messkunst] durchschnitt eines kreises; mittel-strich.
- ‡ **DIAMORUM**, *f. m.* maulbeer-saft.
- DIANE**, *f. f.* Diana, eine göttin des alten heydenthums.
- DIANE**, die rebelle, trommelschlag, so bey anbrechendem tage geschlagen wird.
- DIANTRE**, *f. m.* teufel. [an statt Diabli] Au diantre soit le fou: zum teufel mit dem narren.
- DIAPALME**, *f. m.* zug-pflaster.
- DIAPASME**, *f. m.* wohlriechend pulver.
- DIAPOSON**, & diapente, [in der music] halber ton; mittel-ton.
- DIAPASON**, instrument, damit die orgel-pfeifen abgezeichnet, und die noten-löcher gemessen werden.
- DIAPHANE**, *adj.* [in der natur-lehre] durchscheinend; durchsichtig.
- DIAPHANEITE**, *f. m.* durchsichtigkeit.
- DIAPHORETIQUE**, *adj.* schweißtreibend.
- DIAPHRAGMATIQUE**, *adj.* artere diaphragmatique, zwerch-fells-ader. Veine diaphragmatique: zwerch-fells-blut-ader.
- DIAPHRAGME**, *f. m.* das zwerch-fell.
- DIAPRE**, *adj.* [in der wappen-kunst] bunt; mannigfärbig.
- ‡ **DIAPRE**. Prunes diaprées: eine art pflaumen, welche bunte farben hat.
- DIARREE**, *f. m.* durchfall; bauchfluß.
- DIARTROSE**, *f. f.* [in der anatomie] zusammenfügung oder eingelenkung der beine.
- DIASTILE**, *f. f.* [in der bau-kunst] säulenweite von acht moduln, oder sechs moduln.
- DIASTOLE**, *f. f.* [in der anatomie] erweiterung oder öffnung des herzens, auf welche die zusammenziehung folget.
- DIATESSERON**, *f. m.* [in der apothecke] art von theriac.
- DICERNEMENT**, &c. *f. m.* DISCERNEMENT.
- DICIPLE**, **DICIPLINE**, &c. *f. m.* DISCIPLE.
- DICTAME**, *f. m.* dictam; escher-wurz; specht-wurz.
- ‡ **DICTAMEN**, *f. m.* eingebung; trieb. Suivre le dictamen de sa conscience: dem trieb seines gemüßens folgen.
- DICTATEUR**, *f. m.* ober-gebieter. [eine besondere obrigkeit in dem alten Rom.]
- DICTATURE**, *f. f.* das amt eines ober-gebieters.
- DICT'EE**, *f. f.* lection, so ein lehr-

- meister den schülern zum nachschreiben vorsagt.
- DICTER**, *v. a.* dictiren; zum nachschreiben vorsagen. Dicter une lettre: einen brief nachschreiben lassen; dictiren.
- La raison nous dicte cela: die vernunft sagt es uns; hält es uns vor.
- DICTION**, *f. f.* [spr. Diction] ein wort; red-art; weise zu reden. Diction noble; significative: ein edles; ein nachdrückliches wort. La diction doit être proportionnée au sujet: die weise zu reden, soll der sache, wovon gehandelt wird, gemäß seyn.
- DICTIONNAIRE**, *f. m.* [spr. Dictionnaire] wörter-buch; aufschlag-buch.
- DICTON**, *f. m.* [im rechts-handel] aufgabe; weisung.
- DICTON**, spruch; nachdenkliche rede. Il y a dans ce livre des dictions assés jolis: in diesem buch sind artige sprüche enthalten.
- DIDACTIQUE**, *adj.* zur lehr [zur unterweisung] gehörig.
- DIDEAU**, *f. m.* ein großes garn, womit ein ganzer strom zugestellet wird.
- DIDIER**, *f. m.* Dietrich, ein manns-nahme.
- DIDIERE**, *f. f.* Dietrica, weibsnahme.
- ‡ **DIDRAGME**, *f. m.* eine gewisse münze bey den alten.
- ‡ **DIERESE**, *f. f.* [in der sprach-lehre] die auflösung eines diphthongi in zwey sylben.
- DIESE**, *f. f.* [in der singe-kunst] ein halber ton; semitonium.
- DIETE**, *f. f.* mäßigung in speise und trand, zu erhaltung der gesundheit. Faire diète: sich mäßigen; mäßig leben.
- DIETE**, versammlung der stände eines reichs oder landtschaft; reichs-tag; freis-tag; land-tag. Tenir la diète: reichs- oder landtag halten.
- ‡ **DIETE**, eine tag-reise, oder zehen stund wegs.
- DIEU**, *f. m.* Gott. Adorer le vrai Dieu: den wahren Gott anbeten.
- Les Rois sont les Dieux de la terre, die könige sind götter auf erden, d. i. die mächtigsten und höchsten auf der welt.
- MONDIEU**, *interj.* mein! mein! Gott! [ein verwunderungs- oder entrüstungs-wort] Mon Dieu! que vous êtes pressant: mein! wie dringet ihr so hart darauf.
- DIEU MERCI!** Gott lob! Gott zu danken. Je me porte bien, Dieu merci! ich befinde mich Gott lob! wohl.
- Dieu vous soit en aide! Gott helfe! Gott grüße euch.

- DIEU** aidant, mit Gottes hüffe.
- A DIEU** ne plaïse! das wolle Gott nicht! da seye Gott für!
- SUR MON DIEU!** bey Gott! so wahr Gott lebt!
- DIEU - DONNE**, *f. m.* ein manns-nahme, könnte auf Teutsch heißen Gott-schend.
- DIEUX**, *f. m. pl.* die gögen; abgötter der heyden. Les dieux manes: die götter der verstorbenen.
- ‡ **DIFAMANT**, **ANTE**, *adj.* ehrenrübrig.
- DIFAMATEUR**, **DIFFAMATEUR**, *f. m.* lästere; verleumder; ehrenschänder.
- DIFFAMATION**, *f. f.* [spr. Diffamacion] lästere; schändung; verleumdung.
- DIFFAMATOIRE**, *adj.* lästere; ehrenrübrig. Libelle diffamatoire: eine lästere-schrift; schand[schmäb-]schrift.
- DIFFAMER**, *v. a.* lästern; schänden; schmähen; übel nachreden.
- DIFFAMER**, ou **DIFAMER**, besetzen; verderben. Difamer un habit: ein fleid verderben.
- DIFEREMENT**, **DIFFEREMENT**, *adv.* unterschiedlich; ungleich; verschiedentlich.
- DIFFERENCE**, *f. f.* unterschied; ungleichheit. Faire difference: unterschied machen; unterscheiden. La difference des humeurs romps l'amitié: die ungleichheit der gemüther stört die freundschaft.
- DIFFERENCE**, [in der vermunt-lehre] eigenschaft, so das wesen der dinge unterscheidet.
- DIFFERENCIER**, *v. a.* unterscheiden; unterschied machen.
- DIFFEREND**, *f. m.* [spr. Différan] streit; zwiß; uneinigkeit. Avoir différend avec quelcun: mit einem in streit [uneinigkeit] leben.
- DIFFERENT**, *m.* **DIFFERENTE**, *f. adj.* unterschieden; unterschiedlich; verschieden. Ce sont des choses différentes: das sind unterschiedene dinge. J'ai différentes choses à vous dire: ich habe euch verschiedene dinge [mancherley] zu sagen.
- DIFFERER**, *v. n.* ungleich [unterschieden] seyn. Ces choses diffèrent de beaucoup: diese dinge sind weit unterschieden.
- DIFFERER**, *v. a.* aufschieben; ausstellen. Ce qui est différé, n'est pas perdu: aufgeschoben ist nicht aufgehoben.
- DIFICILE**, **DIFFICILE**, *adj.* schwer; mühsam; beschwerlich. Ouvrage difficile: schwere arbeit. Un homme difficile à contenter: ein mensch, dem man schwerlich genug thun kan. Faire le difficile: schwierigkeit machen; sich schwerlich bereiden [bewegen] lassen.



DIF DIG

lassen. Tens difficile : schwere zeit.  
**DIFICILEMENT**, *adv.* schwerlich; schwer; mit mühe.  
**DIFICULTE'**, *f. f.* mühe; schwürigkeit; beschwerlichkeit; hindernis. La chose n'est pas sans difficulté : die sache ist nicht ohne schwürigkeit. Passer sans difficulté : ohne hindernis [ beschwerlichkeit ] fortgehen.  
**DIFICULTE'**, *adv.* einwurf; einrede. Proposer une difficulté : einen einwurf machen; vorlegen.  
**DIFICULTE'**, *adv.* weigerung; unwillig. Faire difficulté d'accorder une chose : sich schwürig erzeigen, etwas einzugehen. Ils ont quelque difficulté entr'eux : sie sind miteinander schwürig; unwillig. Voilà ma difficulté : das ist, was mich aufhält; vor den kopf stößt.  
**DIFICULTUEUX**, *adv.* EUSE, *adj.* dem oder der alles schwer vor kommt; aus allen dingen schwürigkeiten macht.  
**DIFORME**, *adv.* DIFORME, *adv.* ungestaltet; häßlich.  
**DIFORMEMENT**, *adv.* unformlicher; häßlicher weise.  
**DIFORMER**, *v. a.* [ in gericht ] verbilden; ungestalt machen. [ wird von einem schaustruck, pupfesteich, u. d. g. gesagt, wenn etwas daran, so wider den wohlstand laufft. ]  
**DIFORMITE'**, *f. f.* ungestalt; häßlichkeit.  
**DIFUS**, *adv.* DIFUS, *m.* DIFUSE, *f. f.* *adj.* weitläuffig. [ wird von reden und schriften gesagt. ]  
**DIFUSEMENT**, *adv.* weitläuffiglich.  
**DIFUSION**, *f. f.* [ in der natur = lehre ] er gießung; ausbreitung.  
**DIGAME**, *f. m.* [ in dem geistlichen recht ] einer der zwey weiber hat.  
**DIGAMIE**, *f. f.* zwiefache ehe.  
**DIGASTRIQUE**, [ in der anatomie ] zweyleibiges maüßgen des unteren tiendackens.  
**DIGERER**, *v. a.* dauen; verdauen.  
**DIGERER**, [ in der schmelz künft ] bey gelinder wärme weichen; zergehen lassen.  
**DIGERER**, *adv.* bedachtsamlich; [ ordentlich ] eintheilen; einrichten. Digerer une matiere : eine sache, woson man handeln will, ordentlich abtheilen. Il ne digere pas assez ce qu'il dit : er bedenckt nicht genugsam, was er redet.  
**DIGERER**, *adv.* leiden; dulden; verschmerzen. Digerer un affront : eine beschimpfung verschmerzen.  
**DIGESTE**, *f. m.* digesta; pandecten; ein stück des Römischen Kayser-rechts.

DIG DIL

**DIGESTIVE**, *adj.* was die dauung befördert.  
**DIGESTIF**, *f. m.* eine art mund-pflaster.  
**DIGESTION**, *f. f.* dauung; verdauung. Le bon vin aide à la digestion : der gute wein befördert die dauung.  
 Cela est de dure digestion : dieses ist schwer zu verdauen; zu verschmerzen.  
**DIGESTION**, *f. f.* die abtheilung.  
 La défense de ce poste est de dure digestion : die behauptung dieses ortes wird ihne schwer antommen.  
**DIGESTION**, [ in der schmelz künft ] einweichung; zerlassung.  
**DIGITALE**, *f. f.* fünf = fingerkraut; finger-huts-kraut.  
**DIGITUS**, *f. m.* eine art meer-schnecken an dem Mitteländischen meer.  
**DIGLIPHE**, *f. m.* zwey = schlig. Consoles à diglyphes : frag = stein mit zwey schligen. [ in der baukunst ]  
**DIGNE**, *adj.* werth; würdig. Un digne homme : ein ehlicher maüß Un digne magistrat : eine ehbare Obrigkeitliche person.  
**DIGNEMENT**, *adv.* würdiglich.  
**DIGNITE'**, *f. f.* würde; ehre; hohheit; amt; bedienung. Monter aux dignités : zu ehren = ämtern aufsteigen.  
**DIGNITE'**, *adv.* würdigkeit; vortreflichkeit. La dignité des paroles égale celle du sujet : die zierlichkeit [ vortreflichkeit ] der worte gleichet der vortreflichkeit der sache.  
**DIGNITE'**, *adv.* Parler avec dignité : auf eine anständigen weise reden.  
**DIGRESSION**, *f. f.* ausschweif; ausweg; austritt in der rede. Faire des digressions ennuyeuses : verdrüssliche ausschweif brauchen.  
**DIGUE**, *f. f.* tamm; wehr.  
 Il faut une forte digue pour arrêter le torrent de ce vice, man muß den strengen lauf dieses lasters mit macht begegnen.  
**DILAIE**, *v. a.* aufschieben; auf eine andere zeit verschieben. Dilaier un paiement, die zahlung verzögern. Dilaier un jugement, den ausspruch eines urtheils weiters hinaus setzen.  
**DILAIMENT**, *f. m.* aufschub; verzögerung; ausflucht; weigerung, [ in gerichtshändlen üblich. ]  
**DILATATEUR**, *f. m.* der etwas erweitert.  
**DILATATION**, *f. f.* erweiterung.  
**DILATATOIRE**, *f. m.* werck

DIL DIM 239

zeug eines wund = archts, damit er die wunden öffnet und erweitert.  
**DILATER**, *v. a.* [ in der heilkunst ] erweitern; weiter machen.  
**SE DILATER**, *v. r.* sich erweitern; weit werden.  
**DILATOIRE**, *adj.* [ im rechtshandel ] verzüggig. Exception dilatoire : verzüggige einrede.  
**DILECTION**, *f. f.* [ für Dileccion ] liebe.  
**DILEMME**, *f. m.* eine schluß = rede, so von vielen theilen auf das ganze schließt.  
**DILIGEMENT**, *adv.* hurtiglich; fleißig.  
**DILIGENCE**, *f. f.* fleiß. Faire une chose avec diligence : etwas mit fleiß thun.  
**DILIGENCE**, *adv.* hurtigkeit; geschwindigkeit. Marcher en diligence : hurtig fortgehen. Faire diligence : eilen; fortmachen.  
**DILIGENCE**, *adv.* post = wagen; markt = schiff, die geschwindigkeit richtig reisen. Aller par la diligence : mit dem post = wagen oder markt = schiff reisen.  
**DILIGENCES**, *f. f. pl.* [ im rechtshandel ] Faire les diligences contre quelqu'un : den rechtshandel beobachten; fleiß thun, daß in dem rechtshandel nichts verabsäumt werde; wachhahen.  
**DILIGENT**, *adv.* DILIGENTE, *f. f. adj.* fleißig; hurtig; geschwindigkeit.  
**DILIGENTER**, *v. a.* beschleunigen; treiben; befördern. Diligenter un ouvrage : ein werck treiben; beschleunigen.  
**DILIGENTER**, *v. n.* sich fördern; fort machen.  
**DIMANCHE**, *f. m.* Sonntag.  
**DIMANCHE GRAS**, der Sonntag vor dem Aschen-mittwoch.  
**DIME**, *f. f.* DISME, DIXME, *f. f.* [ sprich allezeit Dime; das erste ist das beste ] der zehende.  
**DIMER**, *v. a.* den zehenden heben; eintreiben.  
**DIMERIE**, *f. f.* gegend, darinnen man den zehenden hat.  
**DIMERIE**, *adv.* hebung oder einnahme des zehenden.  
**DIMEUR**, *f. m.* zehender; der den zehenden einfordert.  
**DIMENSION**, *f. f.* ausmessung; maß. Considerer un corps dans toutes ses dimensions : einen körper nach allen seinen ausmessungen betrachten. La dimension d'un bâtiment : das maß eines haues.  
**DIMINUER**, *v. a.* verrinuern; vermindern; verkleinern. Diminuer la puissance de quelqu'un : eines macht vermindern. Verre qui



## 240 DIM DIN

qui diminue les objets : ein glasi; so die vorliegende dinge verringert; verkleinert; wodurch die dinge kleiner anzusehen, als sie sind.

**DIMINUER**, *v. n.* abnehmen; geringer werden. Son credit diminue : sein ansehen nimmt ab.

**DIMINUTIF**, *f. m.* [in der sprach = kunst.] wort, dessen bedeutung verkleinert [vermindert] wird; vermindertes wort. Louison est le diminutif de Louise : Louisgen ist ein vermindertes [verkleinertes] wort aus Louise.

‡ **DIMINUTIF**, *IVE*, *adj.* Termes diminutifs, solche leutungen oder veränderungen eines worts, dadurch der nachdruck oder die schärfe desselben verringert und verflücht wird, als aigret, aigretet von aigre &c.

**DIMINUTION**, *f. f.* vermindderung, vergeringerung. Cela va à la diminution de son plaisir : dieses thut seinem vergnügen abbruch.

**DIMINUTION**, [in der rede = kunst] figur, da man weniger sagt als man denkt.

**DIMISSIION**, *f. f.* abbandung; aufgeben eines amts.

**DIMISSOIRE**, *f. m.* [in der Römischen kirchen.] vollmacht eines bischofs an einen andern, jemanden die geistliche orden zu verleihen.

**DIMISSORIALE**, *adj. f.* Lettre dimissoriale, so viel als dimissoire.

**DINANDERIE**, *f. f.* messingen geschier; arbeit.

**DINASTIE**, *f. f.* herrschaft; regiment's folge.

**DINDON**, *f. m.* junger kalkun.

**DINDONNEAU**, *f. m.* junges kalkun = hühnlein.

‡ **DINDONNIERE**, *f. f.* die abwärterin [hüterin] junger kalkunen.

‡ **DINDONNIERE**, [verächtlicher weise] eines Landjunkers tochter.

**DINE'**, **DISNE'**, **DINER**, **DISNER**, *f. m.* [das *f* ist stumm : das *r* wird besser weggelassen] mittags-mahl.

**DINEE**, *f. f.* mittags-ablager auf der reise.

**DINER**, *v. a.* zu mittag essen; das mittags-mahl halten.

**DINEUR**, *f. m.* ein stesser; schlucker.

**DINTIERS**, *f. m. pl.* [in der jäger-sprache.] die nieren eines hirsches.

**DIOCESAIN**, *m.* **DIOCESAINE**, *f. adj.* zur bischöflichen pflege gehörig. Acte diocefain : handlung, so vor den ordentlichen bischof geböret. Evêque diocefain : der verordnete bischof.

## DIO DIP DIR

**DIOCESAIN**, *f. m.* der verordnete [vorgesetzte] bischof.

**DIOCESAIN**, *f. m.* der bischöflichen pflege unterworfen.

**DIOCESE**, *f. m.* die pflege eines bischofs; umfang seiner geistlichen pflege.

**DIOPTRE**, *f. m.* gesicht auf einem meß-bret.

**DIOPTRIQUE**, *f. f.* die sehekunst; die kunst fern-gläser zu bereiten.

‡ **DIOSANTHOS**, *f. m.* einfache wilde nägelein.

‡ **DIOSPYROS**, *f. m.* zurgelbaum.

**DIPHRIQUES**, unter ofenbruch, ist was sich in dem schmelzofen ansetzt und nicht mit in den heerd heraus fließt.

**DIPHONGUE**, *f. f.* [in der sprach = kunst] ein doppel-lauter.

‡ **DIPLOME**, *f. m.* alter brief; instrument; urkund. [wird aber auch von neuen adels- und Legitimations-wie auch vocations-brieffen gebraucht.]

‡ **DIPLOMATIQUE**, *f. f.* die kunst die echten alten diplomata [urkunden; instrumenta] von unechten und falschen zu unterscheiden, wie auch das seculum zu errathen in welchem ein solcher brief geschrieben worden.

**DIPSAS**, *f. m.* otter, so auf dem gangen leibe rothe und schwarze flecken und einen sehr kleinen kopf hat.

**DIPTERE**, *f. m.* [in der baukunst] tempel, so umher auf zwo reihen säulen ruhet.

**DIPTIQUE**, *f. m.* [in der Griechischen kirche.] kirchenbuch.

**DIQUON**, ou **DIGUON**, [in der see = fahrt.] wimpel = stöck.

**DIRE**, *v. a.* Je dis, tu dis, il dit, nous disons, vous dites, ils disent; je dis : j'ai dit : di, qu'il dise, nicht die; je disse, tu disses, il dist, oder dit] sagen; sprechen; erzählen; zu versprechen [zu erkennen] geben. Dire la pensèe : seine meinung sagen. Dites moi cela : saget [erzehlet] mir das. Dire le sermon; la messe : eine predigt; messe halten. Aussitôt dit, aussitôt fait : wie gesagt, so gethan. Que veut dire cela? was hat das zu sagen? was bedeut das?

Son silence dit beaucoup, sein stillschweigen giebt viel zu verstehen. Le cœur me le dit, mein herz sagt es mir.

Ne dire mot, stillschweigen; nicht ein wort sagen. On dit : man sagt [man redet] davon.

Si le cœur vous en dit, wenn ihr dazu lust habt.

**DIRE** que non, verneinen; sagen, daß es nicht so sey.

## DIR

Pour ne rien dire du reste, des übrigen zu geschweigen.

Cela ne dit rien, das heißt [bedeut] nichts; ist so viel als nichts gesagt.

Mon petit doigt me l'a dit, mein finger hat es mir gesagt, d. i. genug, daß ich es weiß, ob ich die gleich nicht sage, wo ich es her habe.

**DIRE** bon jour, einen grüßen; guten tag bieten. Dire adieu : lebe wohl sagen; abschied nehmen.

**DIRE**, [im rechts = handel.] erkennen; sprechen. Nous disons, qu'il sera admis &c. wir erkennen, daß er zuzulassen sey.

**DIRE**, strafen; tabeln; bereuen; versprechen. Qu'avez vous à dire? was habt ihr zu sagen? Il trouve à dire à tout : er findet überall etwas zu tabeln; zu versprechen. On trouve à dire sur sa conduite : es ist wider sein verhalten, etwas zu sagen. Il y a à dire à son discours : bey seiner rede ist etwas zu erinnern.

On a trouvé tant à dire, man hat gefunden, daß so viel gemangelt.

On vous a trouvé à dire, man hat euch vermisst; euer ausenbleiben wahrgenommen.

Il y a bien à dire entre ces deux choses, es fehlt viel, daß diese zwey dinge einander nicht gleich sind; es ist zwischen diesen beyden dingen ein großer unterschied.

**DIRE**, *f. m.* rede. A son dire, il a raison : nach seiner rede [wie er sagt] hat er recht.

Le bien dire, die wohlredendheit; zierlichkeit im reden.

Un oui-dire, ein hören = sagen. Témoin qui dépose par un oui-dire : ein zeuge von hören = sagen, d. i. der nur zeuget von dem, so er andere erzehlen hören.

**DISANT**, **DISEUR**, *f. unten.*

**DIT**, *f. unten.*

**DIRECTE**, *m.* **DIRECTE**, *f. adj.* gerade; strack; gleich. Ligne directe : ein gerader strich. Veüe directe, [in der sehekunst] stracks gesicht, das gerade vor sich siehet.

Proportion directe, [in der rechen = kunst.] gleiche verhältniß.

Une planete directe, [in der stern = kunst.] ein rechtlaufige irstern.

Une harangue directe, eine rede, die also vorgetragen wird, wie sie der verfasser soll gehalten haben, [dagegen sie *indirecte* heißet, wenn der erzehler nur den inhalt mit verwandert Worten darstellt.]

**DIRECTE**, *f. f.* Cette terre est de la directe d'un tel Seigneur : dieses gar ist ein unmittelbares lehen



## DIR

- lehn des Herrn; rühret zu lehn von ihm.
- DIRECTEMENT**, *adv.* gleich zu; gerade; stracks. Cette maison regarde directement sur la place: dieses haus gehet gleich [gerade] auf den markt. S'opposer directement: stracks zu wider seyn. Cela va directement à vous: dieses ziele gerade auf euch.
- DIRECTEUR**, *f. m.* vorsteher eines armen = hauses.
- DIRECTEUR**, [im rechts = handel.] Curator bonorum; pfleger eines um schulden willen eingezogenen vermögens.
- DIRECTEUR**, ordentlicher beicht = vatter; gewissen = rath.
- DIRECTEUR**, ober = vorsteher; wort = halter; aufseher; director.
- ‡ **DIRECTEUR** de l'Academie Françoise: der ober vorsteher [Präsident] der frantzösischen Academie.
- ‡ **DIRECTEUR GENERAL** de la cavalerie, de l'infanterie, der oberaufseher über die Reuteren, das Fußvolk [in Frankreich.]
- DIRECTION**, *f. f.* [spr. Direction] aufsicht; verwalung; pflege.
- DIRECTION**, der ort, wo die vorsteher [aufseher; pfleger] eines geschäfts zusammen kommen.
- DIRECTION**, [in den künsten.] die richtung; gerade erstreckung. La ligne de direction: der strich, wornach sich die bewegung richtet. La direction de l'intention: die richtung [absicht] der meinung. La direction de Jupiter; Mars, &c. der rechte lauf des Jupiters; Mars.
- ‡ **DIRECTOIRE**, *f. m.* der Vorst; das Præsidium in einer versammlung oder Collegio; der Ort da ein Collegium sich versammelt.
- DIRECTRICE**, *f. f.* vorsteherin; älteste eines ordens = hauses.
- DIRIGER**, *v. a.* richten; einrichten; auf etwas gewisses lenken. Diriger son intention: seine meinung dahin richten.
- DIRIGER**, führen; vorstehen. C'est lui qui dirige toute l'affaire: er ist es, der die ganze sache führt; er führt die ganze sache.
- DIRIMANT**, [in dem geistlichen recht] empêchement dirimant, ursache warum eine heyrath nicht bestehen kan.
- DISANT**, *part.* und *adj.* redend; sagend.
- BIEN-DISANT**, *m.* BIEN-DISANTE, *f. adj.* wohlredig. Un tel soi-disant heritier, er, der sich einen erben nennet; angemaßter erbe.
- DISCEPTATION**, *f. f.* [spr. Disceptacion] zand; wort = streit.
- DISCERNEMENT**, *f. m.*

## DIS

- urtheil; erkännis; unterscheidung. Avoir le discernement bon: ein reifes unterscheidungs = urtheil haben.
- DISCERNER**, *v. a.* unterscheidend; beurtheilen; erkennen. Discerner le bien d'avec le mal: das gute vom bösen unterscheiden. Discerner les erreurs: die irrthümer erkennen; beurtheilen. Je n'ai pu bien discerner, qui étoit avec vous: ich habe nicht wohl erkennen können, wer bey euch gewesen.
- DISCIPLE**, *f. m.* jünger; Schüler; lehrling.
- DISCIPLINABLE**, *adj.* zur unterweisung willig; der unterweisung fähig. Un enfant fort disciplinable: ein kind, so sich wohl unterweisen läßt; unterweisung annimmt.
- DISCIPLINE**, *f. f.* zucht; lehre; unterweisung. Etre sous la discipline: unter der zucht stehen. Garder; observer; retablir la discipline: zucht erhalten; beobachten; wiederbringen. Discipline ecclesiastique; militaire, &c. kirchen-zucht; kriegs-zucht, u. s. w.
- DISCIPLINE**, geißel der ordens = leute in den klöstern. Donner la discipline: einen geißeln; züchtigen. Faire [prendre] la discipline: sich selbst züchtigen.
- DISCIPLINE**, *m.* DISCIPLINEE, *f. adj.* gezogen; unterwiesen. Enfant bien ou mal discipliné: ein wohl oder übel gezogenes kind. Troupes bien disciplinées: wohl abgerichtete kriegsvölker; die in guter zucht und ordnung leben.
- DISCIPLINER**, *v. a.* unterweisen; ziehen; in zucht und ordnung halten.
- DISCONTINUATION**, [spr. Discontinuacion] aufhören; abbrechen; unterlassung.
- DISCONTINUER**, *v. a.* abbrechen; unterlassen. Discontinuer un travail: eine arbeit abbrechen; nicht weiter fortsetzen. Il a discontinué de m'écrire: er hat unterlassen, an mich zu schreiben; schreibt nicht mehr an mich.
- DISCONVENANCE**, *f. f.* ungleichheit; unterscheid.
- DISCONVENIR**, *v. n.* wird conjugirt wie Venir. nicht einig seyn; anderer meinung seyn; verneinen. Nous disconvenons entre nous: wir sind nicht einig; nicht einer meinung. Je disconviens de cela; ich gehehe dieses nicht; sage nein dazu.
- DISCORD**, *f. m.* uneinigkeit.
- DISCORDANT**, *m.* DISCORDANTE, *f. adj.* missstimmig; verstimmt; nicht einstimmend.
- ‡ **DISCORDANT**, zänckisch; unverträglich. Humeur discor-

## DIS 241

- dante, ein zandhafftes gemüth.
- DISCORDE**, *f. f.* uneinigkeit; mißverständnis; wiff. Semer la discorde: uneinigkeit stiften.
- Pomme de Discorde, zänck = apfel; gelegenheit [ursach] zur uneinigkeit; zand.
- DISCORDER**, *v. n.* uneinig seyn.
- DISCOUREUR**, *f. m.* schwätzer; plauderer.
- DISCOUREUSE**, *f. f.* schwätzerin.
- DISCOURIR**, *v. n.* [wird conjugirt wie Courir.] reden; sprechen; gespräch halten.
- DISCOURIR**, schwätzen; an den tag hinein reden.
- DISCOURS**, *f. m.* rede; gespräch; unterredung. Il a fait un beau discours: er hat eine schöne rede gehalten. Discours familier: vertrauliches gespräch.
- DES DISCOURS** en l'air, leerre worte; eitle [unnütze] reden.
- DISCOURTOIS**, *adj.* unhöflich.
- DISCOURTOISEMENT**, *adv.* unhöflicher weise.
- DISCOURTOISIE**, *f. f.* unhöflichkeit; unbescheidenheit.
- DISCRET**, *m.* DISCRETE, *f. adj.* sitzig; bedächtig; geschickt; bescheiden.
- DISCRET**, [in der vernunft = lehr.] Quantité discrete: größe oder menge, so aus absonderten theilen besteht.
- DISCRET**, *f. m.* [unter den ordens = leuten] vorsprecher; sachwalter, der die angelegenheiten eines klosters bey dem capitul führt.
- DISCRETE**, *f. f.* [unter den ordens = leuten.] die rathgeberin [berständerin] der äbtissin.
- DISCRETEMENT**, *adv.* bescheidentlich; sitziglich; vorsichtiglich; geschickt.
- DISCRETION**, *f. f.* [spr. Discretion] bescheidenheit; vorsichtigigkeit: fluge unterscheidung. L'âge de discretion: das verständige alter.
- DISCRETION**, freywilliger abtrag. Jouer une discretion: um einen freywilligen abtrag spielen; was dem belieben wird, zu geben, der verspielt. Payer une discretion: nach belieben etwas bezahlen.
- DISCRETION**, [im krieg] eigener wille; belieben. Se rendre à discretion: sich in den wilen des überwinders [auf gnad und ungnad] ergeben. Vivre à discretion: nach eignem wilen [ohne zucht und ordnung] leben.
- DISCULPER**, *v. a.* entschuldigen; die schuld abwenden.



**DISCURSIF, IVE, adj.** was sich durch die rede erklären läßt.  
**DISCUSSIF, IVE, adj.** [in der heil-kunst] zertheilend.  
**DISCUSSION, DISCUSSION, f. f.** untersuchung; überlegung; berathschlagung.  
**DISCUSSION, [im rechts-handel]** auffuchung [einziehung] der habe eines schuldners.  
**DISCUTER, v. a.** untersuchen; mit fleiß erforschen. *Discuter une question* : eine frage untersuchen.  
**DISCUTER, [im rechts-handel]** eines schuldners vermögen auffuchen; einziehen, daß man daraus bezahlt werde.  
**DISCUSSION, f. DISCUSSION.**  
**DISERT, m. DISERTE, f. adj.** wohlredend; fertig [geschickt] im reden.  
**DISERTEMENT, adv.** zierlich; fertig; geschickt im reden oder schreiben.  
**DISETTE, f. f.** mangel; dürftigkeit. *Etre dans une extrême disette* : in äußerster dürftigkeit stecken.  
**DISETTEUX, m. DISETTEUSE, f. adj.** dürftig.  
**DISEUR, f. m.** sprecher; schwärger. *Un diseur de contes* : der lustige schwänke erzehlt. *Diseur de bourdes* : lügner; aufschneider. *Diseur de rien* : unnützer schwärger.  
**DISEUR DE NOUVELLES, OU NOUVELLISTE, zeitungs-träger; zeitungs-krämer.**  
**DISGRACE, f. f.** ungnade; ungunst; verlust der gnade; gunst. *Tomber en disgrace* : in ungnade [ungunst] verfallen.  
**DISGRACE, unfall; unglück.** *C'est une disgrace qu'il n'a pas meritée* : dieses unglück hat er nicht verschuldet.  
**DISGRACE, zorn; missfallen.** *Tomber dans la disgrace de Dieu* : in Gottes zorn fallen.  
**DISGRACIE, m. DISGRACIEE, f. adj.** in ungunst [ungnade] verfallen.  
**DISGRACIE de la nature, dem die natur nicht günstig gewesen; unanschnlich; ungestaltet.**  
**DISGRACIER, v. a.** die gunst [gnade] entziehen; ungnädig werden.  
**DISGREGATION, f. f. [spr. Disgregacion]** zertheilung; zerstreung.  
**‡ DISJOINDRE, v. a.** zertheilen; zertrennen.  
**DISJONCTIF, IVE, adj.** scheidend; von einander sondernd.  
**DISJONCTION, [spr. Disjuncion] f. f.** [in der sprach-kunst] ein wort, so einen unterschied oder abtheilung bedeutet.

**DISLOCATION, f. f. [spr. Dislocacion]** [in der heil-kunst] verrenkung.  
**DISLOQUE, m. DISLOQUEE, f. adj.** verrenkt; verstaucht.  
**DISLOQUER, v. a.** verrenken; verstauchen. *Il s'est disloqué un bras* : er hat sich einen arm verrenkt.  
**DISPARATE, f. f.** zur zeit vorgebrachte sache, [ist ein sprachlich wort]  
**DISPARITE, f. f.** ungleichheit; unterschied.  
**DISPAROITRE, v. n. [Je disparois; je disparus, j'ai disparu, und je suis disparu]** verschwinden; unsichtbar werden. *Cela a disparu* : es ist weg; ist nicht mehr da. *Monseigneur N. a disparu* : er ist banquerot geworden.  
**‡ DISPATE, ein werckzeug mit zwey [rollen] flaschen-zügen.**  
**DISPENSATEUR, f. m.** ausgeber; ausspender; austheiler.  
**DISPENSATION, f. f. [spr. Dispensacion]** ausgebung; vergebung; austheilung. *La dispensation des Sacremens* : die mittheilung der bunds-zeichen.  
**DISPENSATRICE, f. f.** austheilerin; vergeberin.  
**DISPENSE, f. f.** nachlassung; entbindung von dem verbot; Dispensation. *Obtenir une dispense du Pape* : eine nachlassung von dem Pabst erlangen.  
**DISPENSER, v. a.** austheilen; mittheilen. *Dispenser des faveurs* : gnaden [gunsten] austheilen.  
**DISPENSER, wider das verbot nachlassen; verstatten; ausnehmen; befreien.** *Se dispenser des regles* : sich von den regeln ausnehmen; an die regeln nicht wollen gebunden seyn. *Je vous prie de me dispenser de cela* : ich bitte euch, mich dessen zu befreien; zu erlassen; ihr wollet mich damit verschonen.  
**DISPENSER, v. a.** zerstreuen; ausbreiten.  
**DISPERSION, f. f.** zerstreung.  
**DISPOS, adj.** geschickt; behendes leibes.  
**DISPOSE, m. DISPOSEE, f. adj.** geschickt; bereit; beschaffen. *Bien disposé; mal disposé* : wohl auf; übel auf. *Tout disposé à partir* : zur abreise bereit.  
**DISPOSE, gestellt; geordnet.** *Tout est disposé en bon ordre* : alles ist in gute ordnung gestellt.  
**DISPOSE, geneigt; gesinnet.** *Je ne suis pas disposé à faire cela* : ich bin nicht geneigt [habe keine lust] dieses zu thun.  
**DISPOSER, v. a.** vorbereiten; anschicken; überreden. *Disposer toutes choses pour son voyage* :

zu seiner abreise alles zubereiten. *Je l'ai disposé à consentir* : ich habe ihn überredet; zu willigen.  
**DISPOSER, ordnen; schicken; walten; einrichten.** *Disposer de son bien* : mit seinem gut walten.  
**SE DISPOSER, v. r.** sich schicken; anschicken; bereiten. *Disposés vous à une longue patience* : schicket euch zu einer langen gedult.  
**DISPOSITIF, f. m. [im rechts-handel.] Article dispositif** : ein stück des ausspruchs, alwo etwas verordnet [einem theil auferlegt] wird.  
**DISPOSITION, f. f. [spr. Disposicion]** ordnung; einrichtung; stellung. *Une agreable disposition* : eine angenehme stellung.  
**DISPOSITION, macht; wal-tung.** *Tout est à sa disposition* : er hat alles in seiner macht; er waltet über alles.  
**DISPOSITION, neigung; be-liebung.** *Il n'est pas dans la disposition de faire cela* : er hat keine neigung [kein belieben] dieses zu thun.  
**DISPOSITION, verordnung; entscheidung.** *Cela est de la disposition du droit* : dieses ist also in den rechten entschieden; ver-sehen.  
**DISPOSITION, geschicklich-keit; tüchtigkeit.** *Il n'a nulle disposition à l'étude* : er hat keine tüchtigkeit [ist nicht geschickt] zum studieren.  
**DISPOSITION, zustand; ge-sundheit.** *Les choses sont en bonne disposition* : alles ist in gutem zustand. *Il se trouve en mauvaie disposition* : er ist in einem schlechten zustand; nicht recht gesund.  
**DISPROPORTION, f. f. [spr. Disproporcion]** ungleichheit; ungleiche verhältnis.  
**‡ DISPROPORTIONNEE, EE; adj.** ungleich.  
**DISPROPORTIONNER, v. a.** aus der gleichheit setzen.  
**DISPUTABLE, adj.** streitig; zweifelhaft.  
**‡ DISPUTE, f. f.** Disputation, streit unter den gelehrten.  
**DISPUTE, f. f.** zank; wort-streit; ungleiche meinung.  
**DISPUTER, v. n.** streiten sei-ne meinung verfechten; vertheidigen. *Disputer contre un savant* : einem gelehrten mann in seiner meinung widersprechen. *Disputer contre une opinion* : eine meinung bestreiten. *Disputer sur une matiere* : über eine sache streiten.  
**DISPUTER, v. a.** streitig machen; abstreiten wollen. *Disputer le droit de quelcun* : einem sein recht streitig machen. *Disputer le pas* : um den vortritt streiten.  
**‡ DI-**



- ‡ **DISPUTER** de beauté, de generosité, de courage, de mechanceté: an schönheit, großmütigkeit, herzhaffigkeit, dochheit nichts nachgeben.
- DISPUTER** le terrain, das feld verfechten.
- DISPUTER** le passage, den durchgang [übergang] wehren.
- ‡ **DISPUTER**, v. r. unter einander zanken; streiten. Ils se disputent continuellement: sie leben stetig im streit.
- ‡ **DISPUTER** sur la pointe d'une aiguille, um nichts-verthe sachen streiten.
- ‡ **DISPUTER** de la chape à l'évêque, um des kaisers bart [eine sache die keinen der streitenden nichts angehet] streiten.
- DISPUTEUR**, f. m. zänker; widersprecher; der gerne zankt; streitet.
- DISQUE**, f. m. ein runder, platter werstein bey den alten.
- DISQUE**, [in der stern-kunst] die sichtbare größe der sonnen oder desmonds.
- DISQUE**, [in der sehe-kunst] die fläche der augen-gläser.
- DISQUISITION**, f. f. [spr. Dissquisition] untersuchung.
- DISSECTEUR**, f. m. [in der anatomie] zerleger; der so die zergliederung verrichtet.
- DISSECTION**, f. f. [spr. Disssection] zergliederung; zerlegung.
- DISSEMBLABLE**, adj. ungleich an gestalt.
- ‡ **DISSEMBLANCE**, f. f. ungleichheit; mangel der gleichheit.
- DIVISION**, f. f. uneinigkeit; zwietracht.
- DIVENTERIE**, f. f. die rothe ruhr.
- DIVERTIMENT**, f. m. ungleiche [widerige] meinung.
- DIVISION**, f. DIVISION.
- DIVISER**, v. a. zerlegen; zergliedern. Dissquer un corps: einen leib zergliedern. Dissquer les viandes: die speisen zerlegen; zierlich vorschneiden.
- ‡ **DIVISEUR**, f. m. Anatomicus; der die zergliederungs-kunst versteht oder übet; der zierlich vorschneidet.
- DIVERTATION**, f. f. [spr. Dissertacion] unterricht; unterweisung = schrift.
- DIVISILLABE**, adj. [in der sprach-kunst.] zweysylbig.
- DIVISILLAIRE**, adj. [in der anatomie] ungleiches [unterschiedenen] weisens.
- ‡ **DIVISILITUDE**, f. f. ungleichheit.
- ‡ **DIVISULATEUR**, f. m.

- der sich verzelet, zu verstellen weisst.
- DIVISULATION**, f. f. [spr. Dissimulation] verstellung; verhehlung; falschheit. Ufer de dissimulation: verstellung; brauchen; sich verstellen.
- ‡ **DIVISULATRICE**, f. f. die sich verstellen kan.
- DIVISULE**, m. **DIVISULEE**, f. adj. verstellt; falsch. Un homme dissimulé: ein falscher mensch.
- DIVISULE**, f. m. ein falscher; tuchmeuser.
- DIVISULEE**, f. f. falsche schweizer; tuchmeuserin.
- DIVISULER**, v. a. verbergen; verstellen; nicht merken lassen.
- DIVISULATEUR**, f. m. verschwender; verbringer.
- DIVISIPATION**, f. f. [spr. Dissipation] verschwendung; verbringung; zerstreung.
- Il a fait une grande dissipation d'esprits, er hat viel lebens-geister verlohren.
- LA DIVISIPATION** de son esprit est cause qu'il ne fait rien, die zerstreung seines gemüths macht, das er nichts ausrichtet.
- DIVISIPER**, v. a. verbringen; umbringen; verschwenden; zerstreuen. Il a dissipé tout son patrimoine: er hat sein väterlich erbe ganz verbracht; verschwendet.
- DIVISIPER** la crainte: die furcht vertreiben.
- Esprit toujours dissipé, ein gemüth, das innerdar zerstreuet ist; sich an nichts beständiges hält.
- ‡ **SE DIVISIPER**, v. r. ausdünsten; verflügen. Les esprits se dissipent dans les exercices violens, die lebens-geister verlieren sich durch allzustarcke bewegungen.
- DIVISOLU**, m. **DIVISOLUÉ**, f. adj. lüderlich; schändlich; schandbar. Mener une vie dissolué: ein lüderlich leben führen. Chanter des chansons dissolués: schandbare lieder singen.
- DIVISOLU**, lös; aufgelöset; entbunden. Le mariage est dissolu: die ehe ist geschieden.
- DIVISOLVANT**, f. m. [in der schmelz-kunst] das da auflöset; zerläßt; zertheilet. L'eau forte est le dissolvant des métaux: das scheide = wasser = zerläßt [löset auf] die metalle.
- DIVISOLUBLE**, adj. auflöselich; zergänglich. Gomme dissoluble: zergänglicher baum-saft; der zergethet. Mariage dissoluble: ehe, die getrennet werden kan.
- DIVISOLUMENT**, adv. lüderlich; schändlich. Vivre dissolument: lüderlich leben.
- DIVISOLUTIF**, m. **DIVISOLUTIVE**, f. adj. auflösend; zerlassend; schmelzend.

- DIVISOLUTION**, f. f. [spr. Dissolution] [in der schmelz-kunst] zerlassung [auflösung] fester [harter] dinge. Dissolution de l'or: auflösung des goldes.
- DIVISOLUTION**, auflösung zertheilung; scheidung. La dissolution du composé: die scheidung [zertheilung] eines zusammen gesetzten dinges. Dissolution de mariage: ehe-scheidung.
- DIVISOLUTION**, lüderliches [schändliches] leben. Vivre dans la dissolution: sich der lüderlichkeit ergeben.
- DIVISONANCE**, f. f. verstimmung; missstimmung.
- ‡ **DIVISONANT**, TE, adj. mißthönend; falschthönend.
- DIVISOUDRE**, v. a. [Je dissous, tu dissous, il dissout, nous dissolvons, vous dissolvez, ils dissolvent. Einige sagen nous dissolvons, &c. das erste aber ist gebräuchlicher] zertheilen; zerlassen; schmelzen; auflösen.
- Les métaux se fondent & se dissolvent: die metalle schmelzen und zergehen. Dissoudre du sel; de la gomme, &c. salt; gummi zerlassen.
- DIVISOUDRE** le mariage, die ehe scheiden.
- DIVISOUDRE** une communauté, eine gemeinschaft aufheben.
- DIVISOUT**, m. **DIVISOUTE**, f. adj. zerlassen; geschmolzen; aufgelöset.
- DIVISUADER**, v. a. abreden; abrathen; widerrathen. Dissuader la guerre: den frieg widerrathen. Dissuader quelqu'un de faire une chose: jemand etwas zu thun abrathen.
- DIVISUASION**, f. f. abrathen; widerrathung.
- DIVISANCE**, f. f. weite; entfernung; entlegenheit; raum; zwischens-raum.
- DIVISANT**, m. **DIVISANTE**, f. adj. entlegen; entfernt.
- DIVISANTION**, f. f. [spr. Dissension] ausdehnung; ausbreitung. Dissention de membres: ausbreitung der glieder.
- DIVISILLATEUR**, f. m. wasser-brenner.
- DIVISILLATION**, f. f. das brennen; abziehen gebrannter wasser.
- DIVISILLER**, v. a. wasser brennen; abziehen; distilliren.
- DIVISILLER**, v. n. tröpfeln; tropfen = weise niederfallen.
- SE DIVISILLER** en larmes, in thränen baden; zergehen.
- ‡ **DIVISILLER** son esprit sur un ouvrage, mit tiefem nachsinnen an einem werck arbeiten.



**DISTINCT**, *m.* **DISTINCTE**, *f. adj.* deutlich; vernehmlich; begreiflich; verständlich. Une idée distincte: ein deutlicher [vernehmlicher] begriff.

**DISTINCT**, *unterschiedlich.* Ces deux choses sont fort distinctes: diese beyde dinge sind sehr unterschieden.

**DISTINCTEMENT**, *adv.* deutlich; verständlich.

**DISTINCTION**, *f. f.* [spr. *Distinction*] unterschied. Faire la distinction des gens: die menschen unterscheiden. Traiter quelqu'un avec distinction: einem mit mercklichem unterschied [mit mehrer ehrerbietigkeit; höflichkeit; als andern] begegnen.

‡ **DISTINCTION**, hoher verdienst. Officier d'une grande distinction, ein Officier der schöne thaten gethan.

‡ **DISTINCTION**, hohe würde. Un emploi de distinction, ein hohes amt; ehren = stelle.

**DISTINCTION**, auslegung; erklärung verschiedener deutungen. Une petite distinction l'éclaira la difficulté: eine kleine erklärung wird den zweiffel aufheben.

**DISTINCTION**, ein stück des Näßlichen rechts.

**DISTINGUER**, *v. a.* unterscheiden; unterschied machen. On est bien aise d'être distingué de certaines gens: man hat es gerne, daß man von gewissen leuten unterschieden werde; daß ihm anders als jenen begegnet werde. Se distinguer par sa valeur: durch seine tapferkeit sich von andern unterscheiden; hervor thun.

‡ **DISTINGUE'**, *adj.* Naissance distinguée, hohe [herkunft]; geburt.

**DISTINGUO**, *f. m.* [ein schulwort] erläuterung; erklärung. J'aprehende furieusement le distinguo: ich entseze mich, wenn ich von einer erklärung höre.

**DISTIQUE**, *f. m.* [in der Lateinischen poesie.] ein gesäß von zweyen versen.

**DISTORSION**, *f. f.* [in der heil = kunst] der hunds = frampf.

**DISTRACTION**, *f. f.* [spr. *Distraccion*] zerstreung; zerstreung des gemüths.

**DISTRACTION**, [im rechts = handel.] zertheilung; zertheilte verhandlung einer sache.

**DISTRACTION** de Jurisdiction, wird gesagt, wenn eine sache an einen richter, dahin sie nicht gehöret, gebracht wird.

‡ **DISTRACTION**, abfönderung derjenigen gütern, welche unversehener weise in einem arrest mit begriffen worden, und aber dem deffen güter

mit arrest belegt worden sind, nicht zugehören.

**DISTRAIRE**, *v. a.* [Je distrais; j'ai distrait; je distrairai; wird nur in wenigen weisen und zeiten gebraucht.] stören; hindern; abwenden. Distraire quelqu'un de son travail: einen in seiner arbeit stören.

**DISTRAIRE**, abziehen; abschlagen; absondern. Distraire d'une obligation ce que le débiteur en a payé: von einer schuld = verschreibung abziehen, was der schuldner bezahlet.

**SE DISTRAIRE**, *v. r.* sich abwenden; hindern lassen. Je ne veux pas me distraire de mon dessein: ich will mich an meinem vorhaben nicht hindern [davon nicht abwendig machen] lassen.

**DISTRAIT**, *m.* **DISTRAITE**, *f. adj.* zerstreuet; verstört; unachtsam.

**DISTRIBUER**, *v. a.* theilen; austheilen; vertheilen. Distribuer les faveurs: seine gunsten austheilen. Distribuer les troupes dans leurs quartiers: die völker in ihre quartiere vertheilen.

**DISTRIBUTEUR**, *f. m.* geber; austheiler.

**DISTRIBUTIF**, *m.* **DISTRIBUTIVE**, *f. adj.* Justice distributive: die aus = oder zutheilende gerechtigkeit.

**DISTRIBUTION**, *f. f.* [spr. *Distribucion*] theilung; abtheilung; eintheilung; zutheilung. Faire la distribution des aumônes: das almosen austheilen. Faire la distribution des procès: die rechts = sachen unter die rätthe zum vortrag austheilen.

‡ **DISTRIBUTION**, [in der rede = kunst] die eintheilung der haupt = eigenschaften der sache oder person, von welcher man redet.

**DISTRIBUTION**, [in der druckerey] zerstreung der littern.

**DISTRIBUTRICE** de liqueurs, *f. f.* die schenckin, so in der comödie limonade, rosolis, u. d. g. zu kauf hat.

**DISTRICT**, *f. m.* gerichte; gerichtbarkeit. Cela est arrivé dans son district: dieses ist in seinen gerichtten vorgegangen.

**DIT**, *m.* **DITE**, *f. adj.* geredet; gesagt; ausgeredet. Le sermon est dit; la messe est dite: die predigt; die mess ist aus, geendigt.

**DIT**, genannt; benannt. Philippe, dit le hardi: Philipp, benannt der kühne.

**DIT**, besagt; obbesagt; jetzt gedacht; [mit dem zusatz eines articuli oder andern wortleins] Le dit demandeur conclut: besagter kläger bittet. Les clauses du dit contract: die sätze des vorbesagten contract. Le defendeur

dit obbesagter beklagter. Confirmé par mon dit Seigneur: bestätiget von obgedachtem meinem herrn.

**DIT**, *f. m.* wort; rede. Avoir son dit & son dedit: sein wort und widerwort haben; d. i. die freyheit haben, sein wort zu geben, und auch wieder zurück zu nehmen.

**DITIRAMBE**, *f. m.* lob = gesang des Bacchus; sauf = lied bey den alten Griechen.

**DITIRAMBIQUE**, *adj.* der sauf = lieder tichtet.

**DIVAN**, *f. m.* rath; raths = versammlung; rathstube, bey den Türcken und andern völkern in Notgenland.

**DIVERGENT**, *m.* **DIVERGENTE**, *f. adj.* [in der sehe = kunst] Rayons divergens: strahlen, die sich theilen; von einander laufen.

**DIVERS**, *m.* **DIVERSE**, *f. adj.* unterschieden; mancherley.

**DIVERSEMENT**, *adv.* unterschiedlich; verschiedentlich; auf mancherley weise.

**DIVERSIFIER**, *v. a.* verändern; auf verschiedene weise vorstellen; mancherley untereinander vortragen.

**DIVERSION**, *f. f.* trennung; theilung; abwendung der feindlichen macht. Les ennemis ont fait diversion: die feinde haben ihre macht getheilet, an mehr orten zugleich anzugreifen. On tâchera de faire diversion à l'ennemi: man wird trachten den feind durch einen anderweiten angriff von seinem vorhaben abzuwenden; eine verhinderung zu machen.

Faire diversion à sa douleur: seine traurigkeit durch abwendung des gemüths auf andere dinge mindern; lindern.

Faire diversion d'humeurs: [itt der heil = kunst] die böse feuchigkeiten zertheilen; ableiten. Faire diversion des deniers publics: die gemeine gelder angreifen; anders als wozu sie bestimmet waren, verwenden.

**DIVERSITE'**, *f. f.* unterschied; verschiedenheit; veränderung.

**DIVERTIR**, *v. a.* abwenden; verbinden; aufhalten. Il m'a diverti de faire le voyage: er hat mich von der vorgehabten reise abgewandt. Divertir les forces de l'ennemi: die feindliche macht aufhalten; hindern, daß sie ihren vorsatz nicht erreichen kan.

**DIVERTIR**, verbringen; unterschlagen; angreifen. Il a diverti les deniers de sa recette: er hat die eingenommene gelder verbracht. Ce débiteur a diverti ses meilleurs effets: dieser schuldner hat seine beste habe untergeschlagen.



DIV

**DIVERTIR**, ergötzen; belustigen. La comedie divertit: die schauspiel belustigen.

**SE DIVERTIR**, *v. r.* sich belustigen; der lust nachhängen; kurzweil treiben. Se divertir de quel can: mit einem vossen treiben; kurzweil aus ihm machen. Se divertir à la chasse: sich mit der jagt belustigen.

**DIVERTISSANT**, *m.* **DIVERTISSANTE**, *f. adj.* kurzweilig; lustig; ergötlich; angenehm. Jeu divertissant: ein kurzweilig spiel. Humeur divertissante: ein lustiges gemuth.

**DIVERTISSANT**, *f. m.* pischering in dem vossenspiel.

**DIVERTISSEMENT**, *f. m.* lust; kurzweil; ergötlichkeit. Les divertissemens honnêtes sont permis: ehrbare ergötlichkeit ist zugelassen.

**DIVERTISSEMENT**, *ver-* untertraung; unterschlagung. Le divertissement des deniers publics: verunttraung [ unreine verwendung ] der gemeinen gelder.

**DIVIDENDE**, *f. m.* [ in der rechen-kunst ] zahl die getheilt werden soll.

‡ **DIVIDEND**, ou **DIVIDENDE**, der gewinn, welcher von zeit zu zeit bey einer handels-Compagnie denen interessenten ausgetheilt wird.

**DIVIN**, *m.* **DIVINE**, *f. adj.* göttlich. Le service divin: der gottesdienst.

**DIVIN**, vortreflich; übertreflich; überaus edel; wundersam. Un homme divin: ein vortreflicher mann. Une pensèe divine: ein übertreflicher [ überaus edler ] gedanke; einfall.

**DIVINATION**, *f. f.* [ spr. *Divinacion* ] erkantnis verborgener dinge, so allein Gott beywohnet.

**DIVINATION**, zauber-kunst; wahrsagerey; wodurch man trachtet verborgene dinge zu erforschen.

**DIVINEMENT**, *adv.* göttlich; auf göttliche weise; durch göttliche kraft.

**DIVINEMENT**, vortreflich; wundersamlich; wunder wohl; wunder schön.

**DIVINITE**, *f. f.* die gottheit.

**DIVINITE**, [ poetisch ] eine schöne geliebte.

**DIVIS**, *adv.* [ in gericht ] getheilt. Ils ont partagé cette maison & la possèdent par divis: sie haben das haus getheilt, und jeder besitzt sein theil für sich.

**DIVISE**, [ in der wappen-kunst ] wird von den quer- und schräg-balken gesagt, die nur die bester ihrer gewöhnlichen breite haben.

DIV

**DIVISER**, *v. a.* theilen; abtheilen; absondern. Diviser un heritage: ein erbe theilen. Diviser en deux: in zwey theile absondern.

**DIVISER**, [ in der rechen-kunst ] eine zahl durch die andere theilen; dividiren.

**DIVISER**, trennen; uneins machen; zwist erwecken.

**SE DIVISER**, *v. r.* getheilt seyn; sich theilen. La riviere se divise en deux branches: der strom theilet sich in zwey arme. Le royaume se divise en dix provinces: das königreich ist in zehen landschaften getheilt.

**DIVISEUR**, *f. m.* [ in der rechen-kunst ] der theiler; zahl-wodurch eine andere getheilt wird.

**DIVISIBILITE**, *f. f.* [ in der natur-lehre ] theilbarkeit.

**DIVISIBLE**, *adj.* theilbar; das getheilt werden kan.

**DIVISION**, *f. f.* theilung; zerteilung; eintheilung.

‡ **DIVISION**, die abtheilung der puncten einer rede oder predigt.

**DIVISION**, [ in der kriegs-übung ] schaar; rotte; zug; wonach das kriegs-volk abgetheilt wird. Faire marcher les divisions: die rotten nach einander ziehen lassen. Détacher une division de vaisseaux: eine abgetheilte zahl schiffe wegsenden.

**DIVISION**, [ in der druckerey ] theil-zeichen; mittel-strichlein; wodurch ein getheiltes wort zusammen gehängt wird.

**DIVISION**, [ im rechts-handel ] Renoncer au benefice de division, &c. sich begeben der wohlthat der theilung, d. i. ungeachtet seiner mit-schuldner für die ganze schuld haften.

**DIVISION**, [ in den land-karten ] die scheidung der grängen.

**DIVISION**, zwist; uneinigkeit; trennung. Etre en division: uneins seyn.

**DIVORCE**, *f. m.* eh-scheidung. Faire divorce avec sa femme: sich von seinem weibe scheiden.

**DIVORCE**, trennung; uneinigkeit. Faire divorce avec Peglise: sich von der kirche trennen; absal-len.

Il a fait divorce avec le bon sens: er hat den verstand verlohren.

Ils sont toujours en divorce: sie sind immer im streit.

**DIURETIQUE**, *adj.* [ in der heil-kunst ] den harn treibend.

**DIURNAL**, *f. m.* gebet-buch, darinn die verordnete tägliche kirchen-gebete enthalten.

**DIURNE**, *adj.* [ in der stern-kunst ] das bey tag geschiehet; das einen tag lang währet.

**DIVULGUER**, *v. a.* ausbrei-

DIX DOC 245

ten; ruchtbar machen; offenbahren; betant machen.

**DIX**, *adj.* [ spr. *Dis* ] zehen.

**DIX**, *f. m.* die zehen im kartenspiel.

**DIXIEME**, **DIZIEME**, *adj.* der zehende.

**DIX-SEPT**, *adj.* [ spr. *Dis-set* ] siebenzehen.

**DIX-SEPTIEME**, **DIX-SETTIEME**, der siebenzehende.

**DIX-HUIT**, *adj.* [ spr. *Dis-huit* ] achtzehen.

‡ **DIX-HUITAINS**, eine gattung Französische wollene tuch, welche 1800. faden im zettel [ aufzug ] haben.

**DIX-HUITIEME**, *adj.* der achtzehende.

**DIX-NEUF**, *adj.* neunzehen.

**DIX-NEUVIEME**, *adj.* der neunzehende.

**DIXME**, *f. DIME*.

**DIZAIN**, *f. m.* zehen kleine korallen am rosenkranz, so jedesmahl zwischen einer grossen stehen.

**DIZAIN**, ein gefäß von zehen versen in der Französische poesie.

**DIZAINE**, *f. f.* ein zehen; halbe stiege. Une dizaine d'écus: ein zehen thaler.

‡ **DIZAINE**, ein gewisses theil einer stadt.

‡ **DIZAINIER**, *f. m.* ein aufseher über einen theil [ quartier ] der stadt.

**DIZEAU**, *f. m.* mandel; haufegarden auf dem selde.

**DIZIEME**, *f. DIXIEME*.

**DOBER**, *f. DAUBER*.

**DOCILE**, *adj.* lehrsam; gelehrt; der sich lehren läßt.

**DOCILEMENT**, *adv.* lehrsamlich.

**DOCILITE**, *f. f.* lehrsamkeit; leichtlebrigkeit.

**DOCTE**, *adj.* gelehrt. Homme docte: ein gelehrter mann. Dissertation docte: eine gelehrte schrift.

**DOCTEMENT**, *adv.* gelehrt; auf gelehrte weise.

**DOCTEUR**, *f. m.* lehrer.

**DOCTEUR**, der die doctor-würde auf der hohen schule erlanget.

**DOCTORAL**, *m.* **DOCTORALE**, *f. adj.* doctor-mäßig. Bonnet doctoral: ein doctors-hut. [ besser bonnet de docteur. ]

**DOCTORAT**, *f. m.* die doctors-würde.

**DOCTORERIE**, *f. f.* der doctor-schmauß.

**DOCTRINE**, *f. f.* lehr; wissenschaft; gelehrsamkeit. La doctrine chrétienne: die Christliche lehre. Un livre plein de doctrine: ein gelehrtes buch.

**DOCUMENT**, *f. m.* [ im rechts-handel ]



handel] urkunde; verschiebung; beweis.

‡ DOD-AERS, ou DRONTE, *f. m.* ein seltamer vogel in der insul S. Mauricii in Ost-Indien; er ist grösser als ein kalkun, und kleiner als ein straus.

DODECAEDRE, *f. m.* [in der mess-kunst] ein körper mit zwölf gleichen sächen.

DODECAGONE, *f. m.* [in der mess-kunst] figur von zwölf gleichen seiten.

DODECAGONE, [in der kriegs-bau-kunst] weitung mit zwölf hölzernen.

DODINE, *f. f.* schmackhafte brühe oder tuncke zu wibden enten.

DODINER, *v. a.* die kinder ein-singen; in den schlaf singen.

SE DODINER, *v. r.* sein selbst wohl plegen; sich zärteln.

DODO, [ein kinder-wort] schlafen.

Après avoir bù, dodò: wenn man getruncken, so schläft man wohl; so ist gut schlaffen gehen.

DODU, *m. DODUÈ, f. adj.* fett; wohl bey leib; fleischig. Ces pigeons sont dodus: diese tauben sind fleischig. Elle est doduè: sie ist wohl bey leibe.

DOGAT, *f. m.* die herzogliche würde zu Venedig.

DOGE, *f. m.* der herzog zu Venedig.

DOGMATIQUE, *adj.* lehrsam; lehrreich; zur lehre dienlich. Stile dogmatique: eine lehrsame schreib-art.

DOGMATIQUE, prendre un ton dogmatique: wie ein präceptor reden.

DOGMATIQUEMENT, *adv.* lehrfamlich; nach art [mit dem nachdruck] eines lehrers.

DOGMATISER, *v. a.* verbottene lehre ausbreiten; sich des lehr-amts anmassen.

‡ DOGMATISER, seine meynungen ändern als unfehlbar [auf eine meisterhafte weise] aufdringen.

DOGMATISEUR, *f. m.* ange-mastet [unbefugter; verdächtiger] lehrer.

DOGME, *f. m.* lehr; meynung; lehresatz. Un dogme pernicieux: schädliche lehr: meynung.

‡ DOGRE-BOT, *f. DAUGRE-BOT.*

DOGUE, *f. m.* Englischer hund.

SE DOGUER, *v. r.* sich stossen. [wird von den widdern und hammeln gesagt.]

DOGUES, *f. m. pl.* löcher in den seiten des schiffs, das grosse seegel anzuziehen.

DOGUIN, *f. m.* DOGUINE, *f. f.* junger Englischer hund.

DOIEN, *f. DOYEN.*

DOIGT, *f. m.* [spr. Doit] finger.

DOIGT, klau an gewissen raub- und wasser-vögeln, auch an dem frosch und crocodill.

Le doigt de Dieu: Gottes finger, d. i. göttliche kraft.

DOIGT, eines fingers lang; breit. De la largeur de quatre doigts: vier quersfinger breit.

Un doigt de vin: eines quers-fingers hoch wein; ein wenig weins.

Mordre les doigts: sprüchw. sich aufs äusserste bemühen; allen fleiss anwenden.

Il s'en mordra les doigts: spr. es soll ihn gereuen.

Savoir une chose sur le bout du doigt: etwas auf einen nagel her-zusagen wissen.

Donner sur les doigts à quelcun: sprüchw. einen auf die finger klopfen; einhalt thun.

Faire toucher une chose au doigt: etwas klärllich dathun.

Avoir de l'esprit au bout des doigts: sprüchw. künstliche [faubere] arbeit zu machen wissen.

Les doigts lui demangent: er hat lust zu losen händeln.

J'en mettrois le doigt au feu: ich wolte mich darum martern lassen.

Ils sont comme les deux doigts de la main, sprüchw. sie sind sehr vertraute freunde.

On s'en léche les doigts: da leckt man die finger nach.

On n'en donne qu'à léche doigt: sprüchw. man giebt sehr sparsam davon; nichts mehr als was an der finger-spitze kleben bleibt.

Montrer au doigt quelcun: auf einen mit fingern weisen, zu seiner beschimpfung oder verachtung.

Il a été à deux doigts de la mort: er ist dem tode sehr nahe [im rachen] gewesen.

DOITIER, *f. m.* fingerling; däumling.

DOL, *f. m.* [im rechts-handel] list; betrug. Sans dol ni fraude: ohne arge list und gefahrde.

DOLEANCE, *f. f.* flage; weh-flage.

DOLENT, *m. DOLENTE, f. adj.* traurig; betrübt.

DOLEMENT, *adv.* kläglich.

DOLER, *v. a.* hobeln.

DOLOIRE, *f. f.* hobel.

DOLOIRE, [in der wund-arzney] ein gewisses band; verbindung.

DOM, *f. m.* herr, [ehren-wort, so bey nennung Spanischer

herren, in gleichen gewisser ordens-mönche gebraucht wird.]

DOMAINE, *f. m.* [spr. Domé-ne] kammer-güter; lands-einkünfte.

DOMAINE, habe; eigenthum. Cela est de mon domaine: das ist mein; gehört mir zu.

DOMANIAL, *m. DOMANIALE, f. adj.* dem landes-fürsten [zu der kammer] gehörig. Terre domaniale: ein kammergut. Droit domaniale: herlichkeit; recht des landes-herren.

DOMÉ, *f. m.* helm; helm-dach; haube.

DOMESTICITE, *f. f.* haus-genossenschaft.

DOMESTIQUE, *f. m.* haus-gefinde; angehörige eines haus-vaters. Tout son domestique: sein ganzes haus-gefinde; alle seine leute.

DOMESTIQUE, haus-ge-nos; bedienter, so ins haus gehört.

DOMESTIQUE, haus-wesen. Avoir soin de son domestique: seines haus-wesens abwarten.

DOMESTIQUE, *adj.* zum haufe gehörig. Serviteur domestique: ein zugehöriger diener.

DOMESTIQUE, zahm; das im haufe erzogen wird. Un animal domestique: ein zahmes thier.

DOMESTIQUEMENT, *adv.* häuslich; zu haufe; in der stille. Vivre domestiquement: in seinem haufe ruhig leben.

DOMICILE, *f. m.* [im rechts-handel] wohn-stätte; wohn-stiz; behausung. Faire election de domicile: sich an einem ort wohnhaft niederlassen; seine behausung anstellen.

DOMICILE, [in der stern-kunst] ein zeichen des thier-kreis; das haus eines planeten.

DOMICILIE, *m. DOMICILIEE, f. adj.* [im rechts-handel] wohnhaft; ange-sessen.

‡ SE DOMICILIER, *v. r.* sich häuslich niederlassen; setzen.

‡ DOMIFIER, *v. a.* [in der stern-kunst] den himmel in zwölf häuser abtheilen.

DOMINANT, *m. DOMINANTE, f. adj.* herrschend; überrassend. Sa passion dominante c'est l'amour: die liebe ist seine herrschende regung.

Un fief dominant, ein haupt-lehen, das aster-lehen unter sich hat.

Un lieu dominant, ein ort, so den andern überhöhet.

DOMINATEUR, *f. m.* herr; beherrscher.

‡ ASTRE DOMINATEUR, so nennen die stern-scher dasjenige stern-bild welches bey stellung einer nativität den meisten einfluss [würkung] hat.



## DOM

**DOMINATION**, *f. f.* [*spr. Dominacion*] herrschaft; beherrschung. Usurper la domination: sich der herrschaft anmassen.

**DOMINATIONS**, [*in der gotteslehre*] die herrschaften; eine ordnung unter den himmlischen heerschaaren.

**DOMINER**, *v. n.* und *a.* herrschen; die herrschaft führen. Dominer sur toute l'Asie: ganz Asien beherrschen. Dominer sur plusieurs nations: über viel völker herrschen.

**DOMINER**, den vorzug [*die obermacht; oberhand*] haben. Il faut que la raison domine dans toutes nos actions: die vernunft soll billig in allen unsern thun die oberhand behalten. La bile domine dans son temperament: die gall hat den vorzug in seiner leibschaffenheit. Il veut dominer par tout: er will überall die oberhand haben.

**DOMINER**, höher liegen. Cette colline domine le passage, oder sur le passage: dieser hügel liegt höher als der weg; der zugang.

‡ **DOMINER**, [*in der sternkunst*] würcken; einfluss haben; herrschen.

**DOMINICAIN**, *f. m.* münch des ordens S. Dominici; Dominicaner.

**DOMINICAINE**, *f. f.* Dominicaner = nonne.

‡ **DOMINICAL**, *f. m.* leintuch auf welchem die weiber vorzeiten das brot bei dem h. Abendmahl empfangen.

**DOMINICAL**, *m.* DOMINICALE, *f. adj.* L'oraion dominicale: das gebet des herrn. La lettre dominicale, der sonntagsbuchstab.

**DOMINICALE**, *f. f.* das ordentliche sonntags = evangelium. Prêcher les dominicales: über die Evangelia predigen.

**DOMINIQUE**, *f. m.* Dominick; ein manns = nahme.

**DOMINO**, *f. m.* tuch = kappe, welche die catholischen priester zur winterszeit tragen.

**DOMINOTERIE**, *f. f.* alserhand buntes papier = werck.

**DOMINOTIER**, *f. m.* der solches gemarmeltes und anderes buntes papier macht und verhandelt.

**DOMMAGE**, *f. m.* schade; verlust. Causer du dommage: schaden thun; in schaden bringen.

Condanner aux depens, dommages & interets, in die unkosten und schaden vertheilen.

Ces vaches ont été trouvées en dommage, diese kühe sind über einem feld = schaden angetroffen worden; haben zum schaden ge-weidet.

## DOM DON

C'est un honnête homme, mais c'est dommage qu'il ne soit riche, er ist ein ehrlicher mann, nur schade, daß er nicht reich ist.

**DOMMAGEABLE**, *adj. m.* & *f.* schädlich; nachtheilig.

‡ **DOMMERIE**, *f. f.* eine art von geistlichen pfrunden.

**DOMPTABLE**, **DOMTABLE**, *adj.* [*spr. Dontable*] der zu zähmen ist; den man zähmen machen kan.

**DOMTER**, *v. a.* zähmen; zähmen machen. On domte les lions & les tigres: man kan die löwen und tiger zähmen.

**DOMTER**, bezwingen; überwinden; zum gehorsam bringen. Domter les rebelles: die aufrührer zum gehorsam bringen. Domter les passions: seine regungen bezwingen.

**DOMTEUR**, *f. m.* bezwinger; überwinder.

**DON**, *f. m.* geschenk; gabe; gift; verehrung. Faire don d'une chose: etwas verschenden.

‡ **DON**, die geschenke und versprechungen zwischen braut und bräutigam.

**DON**, göttliche gnaden = gabe. Le don de prophetie; de charité: die gabe der weissagung; der keuschheit.

**DON**, eigenschaft; fähigkeit. Il a le don de beaucoup parler, & de ne rien dire: er hat die gabe viel, aber nichts zur sache zu reden. Elle a le don des larmes: sie kan weinen, wenn sie will.

**DON gratuit**, *f. m.* freywillige steuer; landes = bewilligung.

**DON mutuel**, *f. m.* [*im rechts-handel*] übergab oder schenkung, so ehe = leute einander beyderseits thun.

**DONATAIRE**, *f. m.* [*im rechts-handel*] dem eine schenkung geschehen.

**DONATEUR**, *f. m.* der eine schenkung thut.

**DONATIF**, *f. m.* geschenk; verehrung.

**DONATION**, *f. f.* [*spr. Donacion*] schenkung; gift; gabe; übergab. Donation entre vifs: schenkung unter lebenden. Donation à cause de mort; schenkung von todes wegen.

**DONATISTES**, *f. m. pl.* Donatisten, ketter, so vorimal in Africa viel lermens gemacht.

**DONC**, **DONQUE**, *conj.* deswegen nach; darum; also; so. Il est fils, donc il est heritier: er ist ein sohn, so ist er auch ein erbe.

**DONDON**, *f. f.* stark; untersezt; wohl beleibt weibs = bild.

‡ **DONGAH**, *f. m.* ein baum auf der küsten von Quoa in Africa welcher fruchten trägt gleich denen nüssen.

## DON 247

**DONGEON**, *f. m.* thurm; innerste burg einer vestung.

**DONJONNE'ée**, *adj.* [*in der wappen = kunst*] gethurmt; mit thürmen.

‡ **DONILLAGE**, *f. m.* ungleicher einschlag in wollenem zeug.

‡ **DONILLEUX**, *adj.* ungleich und gefaltet; mangelhaft. [*bey denen wollen = zeug = weberey.*]

**DONNE'**, **DONNE'E**, *f. adj.* geschenkt; gegeben. Cheval donné: ein geschenkt pferd.

**DONNE' à Vienne un tel jour**, gegeben zu Wien an dem tag [*wird in briefen und schriftten gebraucht.*]

**DONNER**, *v. a.* geben; schencken; ertheilen. Donnés lui cela en main propre: gebt ihm das in seine eigene hände. Je vous donne cela: ich schencke euch dieses. Donner un passeport; un congé: einen geleits = brief; abschied ertheilen. Cela se donne pour rien: das wird umsonst weggegeben.

**DONNER**, verleihen; willigen; um eines willen thun. Il donne quelque chose à la faveur: er thut etwas aus gunst. Donnés cela à mes prieres: williget dieses meiner bitte. On leur donna deux jours, pour accepter les conditions: man gab [*willigte*] ihnen zwey tage, die bedinge anzunehmen.

Se donner du bon tems: sich gute tage; sich lustig machen.

S'en donner à cœur joye, sich von herzen; inniglich erfreuen; erlustigen; rechtschaffen lustig seyn.

**DONNER**, zueignen; belegen. Donner tout à la fortune & rien à la vertu: dem glück alles, und der tugend nichts belegen. Il se donne la gloire de cette action: er eignet ihm den preis dieser that zu. Je me donne l'honneur de vous écrire: ich nehme mir die ehre an euch zu schreiben.

**DONNER**, lassen; überlassen. Donner la main: die oberhand geben. Donner une ville au pillage: eine stadt plündern lassen. Je le donne aux plus fages à éviter ce malheur: ich überlasse es den klügsten, wie sie diesem unglück entweichen wollen.

**DONNER**, anwenden; befeissen. Il a donné sept ans aux études: er hat sieben jahr auf das studiren gewandt. Il s'est donné tout entier à la poésie: er hat sich der dicht = kunst ganz und gar ergeben. Donner tout aux apparences: sich bloß des äußerlichen scheins befeissen.

**DONNER**, treffen; anstoßen. Le soleil donne dès le matin à cette fenêtre: die sonne liegt an diesem fenster von morgen an. Il a donné au blanc: er hat ins ziel



ziel getroffen. Donner contre une pierre : an einen stein stoßen.

Se donner de la tête contre le mur, mit dem kopf wider die wand laufen, sprüchw. d. i. unmögliche oder vergebliche dinge unternehmen.

DONNER dans l'embuscade, in einen hinterhalt fallen.

DONNER du nez en terre, niederfallen; zu boden fallen.

‡ DONNER à la côte; stranden.

‡ DONNER, v. a. bezahlen. J'en donneray dix écus, ich will zehn thaler dafür bezahlen.

‡ DONNER, schlagen. Donner des coups de bâton, mit einem stock schlagen.

‡ DONNER [im spielen] die karten geben, austheilen.

‡ DONNER les chiens, die hunde los lassen.

‡ DONNER du feu, [in der chimie.] feuer.

DONNER, treffen; angreifen; anfallen. Donner sur l'aile gauche: den linken flügel angreifen. Toute l'armée donna: die ganze armee kam zum treffen.

Le vent; la pluie donne comme il faut, es wehet; es regnet stark.

La vigne a bien donné cette année, der weinberg hat dieses jahr wohl getragen.

DONNER à travers champs, zwerch = feld einlaufen.

DONNER dans le panneau, ins nez fallen; sich betücken [verführen; betrügen] lassen. Croyez-vous qu'il donne là dedans: meinen sie, er werde sich so fangen lassen; er werde es glauben?

Le vin donne dans la tête, der wein steigt in kopf. Donner de la tête tantôt d'un côté & tantôt de l'autre, den kopf von einer seite auf die andere wenden; werfen.

‡ On ne lui donneroit pas cinquante ans, man würde ihn nicht fünfzig jahr alt achten.

‡ Les medecins ne lui donnent plus que trois mois à vivre, die ärzte halten nicht dafür daß er über drey monath leben könne.

Il ne fait plus où donner de la tête, er weiß nicht mehr, wohin er sich wenden, wie er ihm rathen soll.

Cela vous donnera la fièvre, ihr werdet das fieber davon bekommen.

‡ On donne ce livre à plusieurs auteurs, man ist nicht einer meinung wer der urheber dieses buch's fere.

‡ Elle donne son enfant à un tel, sie gibt den für des kindes vatter an.

‡ Donner la vie, einen von einer tödtlichen krankheit erretten; einem das leben schenken.

‡ Ma chambre donne sur la rue, mein tammer gebet an die strasse.

DONNER la mort, uns leben bringen.

DONNER les mains à une chose: etwas willigen; eingeben.

En donner à garder à quelcun, einen etwas überreden; weis machen.

DONNER dans les plaisirs; dans la bagatelle, an wollüsten; an tändeleien gefallen haben; darauf verfallen.

DONNER dans un sentiment, einer meinung beyfallen.

SE DONNER de la peine, sich mühe machen; mühe nehmen.

DONNER sa parole, sein wort geben; bey wahren worten versprechen.

DONNER un livre, ein buch heraus geben.

DONNER la main, sich ehelich versprechen.

DONNER la main, [auf der reutbahn] den zügel nachlassen.

EN DONNER à tout le monde, jederman anstecken; anzupfen; mit worten angreifen.

DONNEUR, f. m. geber; der etwas schenkt; giebt. Il n'est pas grand donneur: er verschenkt nicht viel. Donneur d'avis: ungebethener rathgeber. Donneur d'avis: angeber; der vorschläge von neuen ansagen thut.

DONNEUR de bonjour, ein müßiggänger; der jedermann grüßt, anredet.

DONNEUSE, f. f. geberin; die etwas schenkt, giebt. Une grande donneuse de belles paroles: eine große schwägerin, die viel gute worte giebt.

DONT, [wird gebraucht an statt des genit. und ablat. des pronom. Lequel.] dessen; der; davor; von dem; von dar; von denen; wovon; warum. L'ami dont vous connoissés le fils, est celui dont je vous parle: der freund, dessen sohn ihr kennet, ist der, von dem ich rede. L'affaire dont il s'agit: die sache, wovon gehandelt wird; warum es zu thun.

DONTE, f. f. hauch oder corpus einer laute; theorbe ic.

DONTER, f. DOMTER.

‡ DONTFOU, f. m. eine art kameleon aus Africa.

DONZELLE, f. f. jungfer; mädlein [wird nur schimpfweise gebraucht.]

‡ DORA, eine gattung Indianischer hirs.

DORADE, f. f. meer-bräsem; gold-forelle.

DORADE, ein stern-bild gegen dem süder-pol.

‡ DORAGE, f. m. [bey denen hutmachern] wann über groben silb ein feiner gezogen wird.

‡ DOREAS, Bengalische Muslime.

DORÉ, f. f. [in der jäger-sprache.] lösung eines hirsches; hirsch-tötel.

DORÉ, m. DORÉE, f. adj. vergoldet; mit gold überzogen.

Cuivre doré: vergoldet kupfer. Vermeil doré: übergoldet silber.

DORÉ, gold = gelb; gold = farb. Blond doré: licht gold = farb.

Un chapon doré, ein schon gelb gebratener kappau.

‡ DORÉ, das mit gold nicht zu bezahlen [sehr hoch zu schätzen] ist.

‡ Le livre doré d'à Kempis, das goldene buch des von Kempis so er von der nachfolge Christi geschrieben.

DORÉNAVANT, adv. von nun an; hinfort; fortin.

DORER, v. a. vergolden.

Le soleil dore les campagnes, [poetisch] die sonne mahlet mit gold [d. i. bestrahlt] die felder.

DORER la pilule, sprüchw. eine verdrüßliche sache mit guten worten beybringen.

DORER, dem brod oder backwerk den anstrich geben.

DORER, [in der see-fahrt] ein schiff, so weit es ins wasser gehet, mit unschlit befeuchten.

DOREUR, f. m. ein vergolder. Doreur sur cuir, der golden leder macht. Doreur sur fer, sur bois, &c. der eisen, holtz, u. a. m. vergoldet.

DOREUSE, f. f. eines vergolders weib oder wittwe.

DOROIR, f. m. [spr. Doroi] penfel, das brod oder backwerk anzustreichen.

DORIQUE, adj. [in der baukunst] Dorisch. L'ordre Dorique: die Dorische ordnung.

DORLOTER, v. a. zärteln; güttlich thun; streicheln; hätscheln. Cette femme dorlote bien son mari: diese frau zärtelt ihren mann überaus.

SE DORLOTER, v. r. seiner gemächlichkeit pflegen; ihm selbst güttlich thun.

DORMANT, m. DORMANTE, f. adj. schlafend.

DORMANT, ruhend; stillstehend. Eau dormante: stillstehend wasser. Un pont dormant: eine ständige brücke, die nicht kan aufgezogen werden. Fenêtre à verre dormant, ein fenster das nicht aufgehét. Serrure à péne dormant: ein schloß mit einem schiebenden riegel. Manœuvres dormantes: das veste tauwerk am schiff.



DOR DOS

**DORMANT**, *f. m.* Les sept dormans: die sieben schläfer.  
**DORMEUR**, *f. m.* schläfer; der getre schläfer.  
**DORMEUSE**, *f. f.* schläferin.  
**DORMEUSE**, eine art schlafhauben deren sich das frauenzimmer bedienet.  
**DORMIR**, *f. m.* der schlaf.  
**DORMIR**, *v. a.* schlafen. Dormir un bon somme: an einem stück weg schlafen. Dormir à bâtons rompus: einen gebrochenen schlaf haben: oft erwachen.  
**DORMIR**, ruhen; stille seyn. Cest une eau qui dort: dieses wasser stehet still: steigt nicht. Laissons dormir cette affaire, man lasse die sache ruhen. Laissez dormir ses ressentiments, seinen unwillen zurück halten; die raache ausstellen.  
**DORMIR** tout debout, sich des schlafs nicht erwehren können.  
**DORMITIF**, *f. m.* schlaf erweckende arznei.  
**DORONIC ROMAIN**, Gemen-wurz.  
**DORONIC**, Wolffs-wurz.  
**DORONIC** à feuilles de Plantain, groß Lucians-kraut, oder Mutterkraut.  
**DORTOIR**, *f. m.* das schlafzimmer in einem kloster.  
**DORURE**, *f. f.* gold; vergoldung. La dorure coutera tant: das vergolden wird so viel kosten.  
**DORURE**, anstrich, so dem brod und backwerck gegeben wird.  
**DOS**, *f. m.* rücken. Avoir le dos courbe: einen krummen rücken haben. Avoir les armes sur le dos: die waffen anhaben. Tourner le dos: den rücken wenden; sich umwenden; davon gehen; die sucht geben. Tourner le dos à quelcun, einen verlassen; seinen beystand entziehen. Avoir quelcun à dos, jemand zum feind haben: einen gegner [widerpart; verfolgter] an ihm haben. Se mettre quelcun à dos: jemand sich zum feinde machen. Il a bon dos, er hat einen breiten rücken; kan das wohl vertragen. Cela est sur son dos, das kommt auf ihn an; das muß er tragen. Battré quelcun dos & ventre, sprüchw. einen derb abprügeln.  
**DOS** de poisson; de cheval, der rücken eines fisches; pferds.  
**DOS** de peigne; de couteau; d'un livre, der rücken eines kammes; messers; buchs.  
**DOS** de montagne, die spitze [höhe; obertheil] eines berges.  
**DOS A'DOS**, *adv.* rückwärts; mit den rücken gegen einander. Monter un cheval à dos, ou à poil, ohne sattel reiten.

DOS DOU

**DOS-D'ÂNE**, *f. m.* eine banck von zwey breiten, die schräg zusammen schloßen. Mettre la terre en dos-d'âne, [im gartenbau.] die erde aufwerfen; schräg [spitzig] aufbauen.  
**DOS-D'ÂNE**, [in der see-fahrt] halben cirkel förmige öffnung, das loch zum folder-stock zu bedecken.  
**DOSE**, *f. f.* das eigene maß einer arznei, wie viel davon auf einmahl zu nehmen. Nous boirons une bouteille de vin, & peut-être doublerons-nous la dose, wir wollen eine flasche wein trinken, und vielleicht nehmen wir noch einmal so viel zu uns.  
**DOSER**, *v. a.* Dofer une medecine: eine arznei überschreiben, wie viel davon auf einmahl zu nehmen.  
**DOSSE**, *f. f.* eine futter-bole.  
**DOSSERET**, *f. m.* [in der baukunst.] pfeiler.  
**DOSSES**, *f. f.* die schwarten an einem baum dielen.  
**DOSSIER**, *f. m.* die lehn eines stuhls. Dossier de hote; der rücken eines trag forbs. Dossier de lit: das haupt-bret eines bettes.  
**DOSSIER** de carosse, [beym sattler.] die rückenwand in einer kutschen.  
**DOSSIER**, rubric; überschrift gerichtlicher handlungen.  
**DOSSIER**, [in der anatomie] eine Haut welche den arm hinauf-werts bewegt.  
**DOSSIERE**, *f. f.* der trag-rieme, über dem sattel des stells-gauls.  
**DOT**, *NOTE*, *f. f.* aussteuer; heyraths-gut eines weibes.  
**DOTAL**, *ALE*, *adj.* zum heyraths-gut gehörig.  
**DOTER**, *v. a.* aussteuern; aussteuer geben. Il a doté richement sa fille: er hat seine tochter reichlich ausgestattet.  
**DOTER** une eglise, eine kirche begaben; begiften.  
**DOU**, *adv.* von wannen; woher. D'où venez-vous? von wannen kommet ihr? D'où savez-vous cela? woher wisset ihr das?  
**DOUAIRE**, *f. m.* leib-zucht; leib-geding einer standes-wittwen.  
**DOUAIRIER**, *f. m.* [nach denen französischen rechten und gewohnheiten] ein kind welches nichts vom Vatter sondern nur von der Mutter erben will.  
**DOUAIRIERE**, *f. f.* eine standes-wittwe.  
**DOUANE**, *DOUANE*, *f. f.* zoll.  
**DOUANE**, niederlage; packhof;

DOU 249

ort wo die waaren abgeladen und verfeuert werden.  
**DOUANE** de Lyon, ein eingangß zoll welchen die goldene, silberne, und seidene Brocarden, galonen, silbertratt u. die aus Spanien und Italien kommen zu Lyon zahlen müssen.  
**DOUANIER**, *f. m.* zöllner; zoll-einnehmer.  
**DOUBLAGE**, *f. m.* doppelter überzug eines schiffs.  
**DOUBLAGE**, *f. m.* doppelte steuer, welche die unterthanen bey gewissen fällen erlegen müssen.  
**DOUBLE**, *f. m.* kupferne münz in Frankreich, deren sechs auf einen stüber gehen.  
**DOUBLE**, zweyfach; noch eins so viel. Payer le double de ce qu'il faut: zweyfach bezahlen; doppelt so viel als man schuldig ist.  
**DOUBLE**, zweyfache [wiederholte] abschrift; zwey abschriften eines inhalts; duplicata.  
**DOUBLE**, *adj.* doppelt; zweyfach. Un double ducat: ein doppelter ducat. Une serrure à double tour: ein schloß, da man den schlüssel zwey mahl umdrehen muß. Une fièvre double tierce: ein doppelt dreystägiges fieber. Paroles à double sens, zweydeutige worte. Linge double, zweyfach gefaltetes leinen.  
**DOUBLE BIDET**, ein Pferdlein das größer ist als ein gemeiner flepper.  
**DOUBLE**, falsch; betrüglisch. Un homme double: ein falscher mensch.  
**DOUBLE**, *f. f.* der erste von den vier mägen der wiederkäuenden thiere. Il joue sur carte double: er hat vorthelle, die andere nicht haben. Jouer à quitte ou à double, lüderlich in den tag hinein leben.  
**AU DOUBLE**, *adv.* zweyfach; zweyfältig. Payer au double: zweyfach bezahlen.  
**ENDOUBLE**, *adv.* Mettre un linge en double: leinen doppelt zusammen legen.  
**DOUBLEAU**, *f. m.* [in der baukunst] gothisch gewölbe mit einem gespizten bogen oder esels-rücken.  
**DOUBLEAUX**, *f. m. pl.* [bey dem zimmermann] quer-balken; quer-bänder.  
**DOUBLE-FEUILLE**, *f. f.* zweyblatt, ein kraut.  
**DOUBLEMENT**, *f. m.* in der kriegs-übung. Das doppeln; dupsirung. Doublement par rangs: dupsirung der glieder.  
**DOUBLEMENT**, *adv.* zweyfältig; noch eins so viel. Il a été doublement recompensé: er ist zweyfältig belohnet worden.  
 I i DOU.



- DOUBLER**, *v. a.* zweyfältig vermehren; doppelt mehr machen; verdoppeln. Doubler la paye des soldats: den soldaten noch eins so viel zum sold reichen. Doubler la dose: zwey maß der arzneey statt einer nehmen.
- DOUBLER**, füttern; unterlegen. Doubler un juste-au-corps; un manteau: einen Leib-rock; einen mantel füttern.
- DOUBLER**, [in der see-fahrt] erreichen; besegeln. Doubler le cap: die landes-spitze besegeln; vorbei laufen.
- DOUBLER** des rénes, ou des reins. Cheval qui double des reins, pferd, das den kopf unterschlägt, bocks-sprünge macht, und den reuter mit gewalt herunter haben will.
- DOUBLER**, *v. a.* und *n.* verstärken; mehr machen; mehr werden. Doubler le pas: stärker [geschwinder] fortgehen. Cela double à l'infini: des dinges wird immer mehr; das mehret sich unendlich.
- ‡ **DOUBLER** une bille, [in dem truck-tafel-spiel] eine kugel an einem rand der tafel so anlaufen machen daß sie gegen dem andern zurück fahret.
- ‡ **DOUBLER**, *v. n.* [im ballen-spiel] la balle a doublé, die ball hat zwey mahl den boden berührt.
- DOUBLET**, *f. m.* [im würfel-spiel.] gleiche augen auf beyden würfeln.
- DOUBLET**, ein unterlegter stein.
- ‡ **DOUBLETTE**, Ein register, oder zug auf der Orgel.
- DOUBLON**, *f. m.* eine Spanische gold-münz.
- DOUBLON**, [in der druckerey] ein fehler, wenn der sezer ein oder mehr wort zweymahl sezt.
- DOUBLURE**, *f. f.* unter-fütter; unterzug. Doublure pour l'été; pour l'hiver: ein fütter für den sommer; für den winter.
- Fin contre fin ne vaut rien pour faire doublure, sprüchwort: d. i. ein schalk betreugt nicht leicht den andern.
- DOUCAIN**, *f. m.* eine art paradies-äpfel.
- DOUCEASTRE**, **DOUCATRE**, **DOUCEATRE**, *adj.* [sprich allezeit Douçâtre] süßlich.
- DOUCEMENT**, *f. DOUX*.
- DOUCERETTE**, *f. f.* weibsbild, das sich still und fromm anstellt.
- DOUCEREUX**, *m. DOUCE-REUSE*, *f. adj.* ungeschmack; laß; das keinen geschmack hat. Vin fade & doucereux: ein abgeschmackter wein.
- Des vers doucereux, abge-

- schmacte verse, darinn kein sinn oder verstand ist.
- DOUCEREUX**, *f. m.* ein jungfern-knecht; löffel-hans.
- DOUCET**, *adj.* ein wenig süß. Un visage doucet, freundliches, doch etwas närrisches gesicht.
- DOUCETTE**, kräutgen, das man im salat isset.
- DOUCEUR**, *f. f.* süßigkeit; im geschmack; lieblichkeit im geruch; gesicht; gebör; lindigkeit im anfühlen.
- DOUCEUR**, sanftmuth; lindigkeit. La douceur de l'esprit est l'agrément de la conversation: die sanftmüthigkeit ist das, was ein gespräch vor andern angenehm macht. La douceur du gouvernement: die lindigkeit der regierung.
- DOUCEUR**, lust; bequemlichkeit; vergnügen. Chercher les douceurs de la vie: nach den bequemlichkeiten [vergnüglichkeiten] des lebens trachten.
- DOUCEUR**, naschwerk. Donner des douceurs aux enfans: den kindern etwas zu naschen geben.
- DOUCEUR**, gewinn; vortheil. Il y aura quelque petite douceur pour vous: es wird einiger gewinn für euch dabey seyn.
- DOUCEUR**, -schmeichel-worte eines verliebten; verliebte reden. Dire des douceurs aux belles: die schönen mit liebes-gesprächen unterhalten.
- ‡ **DOUCHE**, *f. f.* aufgießung eines Mineral- oder bad-wassers auf den francken theil des leibs. Donner la douche, bad-wasser auf ein krankes glied ausgießen.
- DOUCINE**, *f. f.* [in der baukunst.] ein rinn-leisten.
- DOUCINE**, *f. f.* hol-hobel.
- DOUE**, *m. DOÜE*, *f. adj.* begabt. Il est doué de mille belles qualités: er ist mit viel schönen tugenden begabt.
- DOUELLE**, *f. f.* kante der wölbssteine. Douelle extérieure; intérieure: die äußere; innere kante.
- DOUER**, *v. a.* [im rechts-handel.] ein wittum; leib-geding aussetzen.
- DOUILLE**, *f. f.* der pifen-schub.
- DOUILLE**, mutter an dem lad-stock, wo der träger eingeschraubt wird.
- DOUILLE**, schaft an einem grab-scheid, u. d. g. wo der stiel eingestossen wird.
- DOUILLET**, *m. DOUILLETTE*, *f. adj.* zärtlich; weichlich.
- DOUILLEMENT**, *adv.* zärtlicher weise.
- DOUILLETERIE**, *f. f.* zärtlich, oder weichlichkeit.

- ‡ **DOULEBSAIS**, eine gattung Bengalische Musfeline, sonst auch Mallemolles genant.
- DOULEUR**, *f. f.* schmerz; weh. Douleur de tête: kopf-weh.
- DOULEUR**, schmerz; traurigkeit; betrübniß. Se laisser aller à la douleur: sich der traurigkeit ergeben; den schmerz sich einnehmen lassen.
- SE DOULOIR**, *v. r.* klagen; trauern.
- DOULOUREUX**, *m. DOULOUREUSE*, *f. adj.* schmerzhaft; betrübt. Une playe douloureuse: eine schmerzhaft wunde. Une douloureuse separation: eine betrübte scheidung.
- DOULOUREUSEMENT**, *adv.* schmerzlich. Se plaindre douloureusement: sich schmerzlich beklagen.
- DOUTE**, *f. m.* zweifel. Sans doute, ohne zweifel; außer zweifel.
- DOUTER**, *v. n.* zweifeln. Je ne doute point qu'il ne vienne: ich zweifle nicht, er werde kommen. Douter de la verité de la chose: an der wahrheit der sache zweifeln.
- SE DOUTER**, *v. r.* mutmaßsen; vorher denken; sich versehen. Je me doutois bien de cela: ich habe es wohl gedacht; gemuthmasset. Il est venu, sans qu'on s'en doutât: er ist gekommen, ohne daß man sich seiner versehen.
- DOUTEUX**, *m. DOUTEUSE*, *f. adj.* ungewiß; zweifelhaft. Evenement douteux: ungewisser ausschlag. Reponse douteuse: zweifelhafte antwort.
- DOUTEUSEMENT**, *adv.* zweifelhaft; mit ungewißheit; ungewiß.
- ‡ **DOUTIS**, weiß baumwollenes zeug von Surata.
- DOUVAIN**, *f. m.* faß-holz; stoff-holz.
- DOUVE**, *f. f.* taube; stab; woraus die fässer zusammen gesetzt werden.
- DOUVE**, schloß-graben.
- DOUVE**, *f. f.* kleiner hanen: süßspeyr-traut.
- DOUX**, *m. DOUCE*, *f. adj.* süß; lieblich; sanft; zart. Vin doux; süßer wein. Eau douce; süß wasser. Odeur douce; lieblicher geruch. Une voix douce: eine liebliche stimme. Le doux murmure des eaux: das angenehme rauschen des wassers. Une couleur douce; eine süße [angenehme] farbe. Des yeux doux: angenehme [freundliche] augen. Une peau douce: eine sanfte [zarte] haut.
- DOUX**, lind; sanft; sacht; angenehm; lieblich. Un chemin doux: ein sanfter weg. Le fer doux:



## DOU

doux : lindes [schmeißiges] eisen.  
Une medecine douce : eine linder  
arznei. Une pente douce : ge-  
mächlicher abhang einer höhe.  
Cheval qui a les allures douces:  
pferd das einen sanften gang hat.  
Une pluye douce : ein sanfter re-  
gen. Il est doux de vivre en  
paix : es ist angenehm im frieden  
zu leben. Un tems doux : ein ge-  
lind lieblich wetter. Une taille-  
douce : ein kupfer = stich.

‡ Un Medecin d'eau douce, ein  
schlechter Arzt.

DOUX, friedlich; sanftmützig;  
fromm. Il est doux comme un  
agneau : er ist fromm wie ein  
lamm.

Billet doux, ein liebes = brief.

DOUX, adv. tout doux, n'allez  
pas si vite : gemach; gebet nicht  
so stark.

Filer doux, gelinde saiten aufzie-  
hen.

DOUCEMENT, adv. sacht;  
leise; gemächlich. Parler douce-  
ment : leise reden. Marcher douce-  
ment : sacht [gemächlich] ge-  
hen.

DOUCEMENT, sanftmützig;  
geduldig. Souffrir doucement :  
geduldiglich leiden; etwas vertragen.

DOUCEMENT! interj. sacht!  
gemach! halt!

DOUZAIN, f. m. eine alte  
münz in Frankreich, so zwölf  
pfennige gehalten.

DEMI-DOUZAIN, f. m. eine  
münz sechs pfennige werth.

DOUZAIN, f. f. ein duzent.  
A la douzaine, adv. duzent =  
weise.

Un poëte à la douzaine, ein  
poet, den man im duzent ver-  
kaufen müste, d. i. nicht viel  
werth.

DOUZE, adj. zwölf.

In-douze, f. m. ein duodez.

DOUZIEME, adj. der zwölfste.

DOUZIEMENT, adv. zum  
zwölften.

‡ DOXOLOGIE, f. f. das  
Gloria, an dem end geistlicher ge-  
sängen; der beschluß des gebäts  
unfers H. Jes. Christi.

DOYEN, f. m. dechant.

DOYEN, ältester einer gemein  
oder collegii. Le doyen des con-  
seillers : der älteste rath.

DOYEN rural, erb = priester; in-  
specteur über etliche pfarren.

DOYENNE, f. m. dechaney;  
decanat.

DOYENNE, erb = priester = amt;  
Inspection.

DRAGAN, [bey der see-fahrt]  
das oberste am hinter = theil einer  
galere, wo ihr bild oder nahmens-  
zeichen ist.

## DRA

DRAGÉE, f. f. überzuckerte för-  
ner; z. e. anis, fenchel, u. d. g.

DRAGÉE, schrot zum schießen.

Ecarter la dragée, sprüchw.  
im reden sprüzen; den speichel  
umher sprüzen.

DRAGÉE, mengsel, für die  
pferde.

DRAGEOIR, f. m. confect =  
schale.

DRAGEON, f. m. schoßling;  
schoßreis an einem baum.

DRAGONNER, v. n. schoß-  
linge treiben.

DRAGME, f. f. [in den apo-  
stehen.] ein quintlein.

DRAGME, eine münz bey den  
alten Griechen und Juden.

DRAGON, f. m. drach.

DRAGON, dragoner.

DRAGON, ein stern = bild an der  
nord = seiten des himmels.

DRAGON, ein böshafter [wü-  
tiger] mensch.

DRAGON, pferde = franckheit  
am auge.

‡ DRAGON, f. m. ein grosser  
baum, der in Africa und America  
gefunden wird.

Sang de dragon, drachen = blut,  
ein hartz so aus diesem baum  
fließet.

La tête; la queue du dragon,  
[in der stern = kunst.] das dra-  
chen = haupt; der drachen = schwanz.

DRAGON d'eau, f. m. wasser-  
pompe; ein besonderes unge-  
witter auf der see.

DRAGON VOLANT, feurig  
ges lust = zeichen.

‡ DRAGON de Vent, ein unge-  
stümer wirbel = wind zur see.

‡ DRAGON, so heißen auch die  
chimisten den Salpeter.

‡ DRAGON mitigé; Mercurius  
dulcis.

DRAGONNE, m. DRAGON-  
NEE, f. adj. [in der wappen-  
kunst] mit einem drachen = schwanz  
geschwänzt.

DRAGONNEAU, der wurm,  
so in den heissen ländern den  
menschenn unter der haut  
wächst.

DRAGONNER, v. a. durch  
zwang befehren; zum abfall von  
seiner religion bringen durch  
einquartierung der dragoner.

‡ DRAGONNADE, die verrich-  
tung der dragoner in Frankreich,  
welche die leuthe mit gewalt solten  
abfallen machen. La dragonna-  
de a fait horreur à tous les gens  
de bien, & a été fatale à la  
France, die dragoner = Mission  
ist allen ehrlischen gemüthern er-  
schrocklich fürgekommen und hat  
Frankreich viel geschadet.

DRAGUE, f. f. frage, womit  
die brunnen gereinigt werden.

## DRA 251

DRAGUE, pinsel von esels = haaren;  
damit die glaser das glas abzeich-  
nen.

DRAGUE, treber.

DRAGUE, gespenst; erdmännchen.

DRAGUE, [bey der see-fahrt.]  
bruch, oder aufhalt = seil hinter  
dem geschüß.

DRAGUE d'aviron, bund ruder.  
DRAGUER, v. a. etwas aus  
dem meer fischen.

DRAGUER, einen anker mit  
starkem tau = werck suchen.

DRAGUER, einen fuß oder  
brunnen mit der frage säubern.

‡ DRAIER, v. a. [bey den  
Gerbern] das hier und da lieben-  
de fleisch von der haut abschaben.

‡ DRAIEURES, f. f. das was  
der gerber von der haut abgeschab-  
ben hat.

‡ DRAIOIRE, f. f. das schab-  
messer der gerber.

DRAMATIQUE, adj. zu den  
schauspielen gehörig. Poëme dra-  
matique : geicht, so nach art ei-  
nes schau = spiels eingerichtet. Poë-  
te dramatique : tichter, so schau-  
spiele schreibt.

DRANET, f. m. fisch = netze, so  
in der see gebraucht wird.

DRAP, f. m. tuch; gewand.

DRAP, bett = lachen. Se mettre  
entre deux draps : sich zu bette  
legen.

Mettre quelcun en beaux draps  
blancs, sprüchw. einen mit lä-  
ster = reden oder schriften beschim-  
pfen; schmähen.

‡ DRAP D'OR, f. m. golden bro-  
ckat; golden = tuch.

‡ DRAP D'ARGENT, f. m.  
Silber brockat.

DRAP mortuaire, leichen = tuch.

DRAPEAU, f. m. hader; lappe;  
alte leinen.

DRAPEAU, fahne; fähnlein;  
bey dem fuß = volck.

Donner le drapeau à quelcun,  
einen zum fährnich machen.

DRAPELET, f. m. wöllener  
lumpe; hader.

DRAPER, v. n. tuch weben.

DRAPER, v. a. mit trauer = tuch  
beschlagen. Draper une chambre;  
un carosse : ein zimmer; eine tuch-  
sche schwarz behängen; beziehen.

DRAPER, [bey der mahlerey.]  
dem bild die kleidung geben.

DRAPER, die tangente eines cla-  
viers mit tuch bekleiden.

DRAPER, einen durchziehen;  
bernehmen. On Pa drapé dans  
une certaine saire : er ist in ei-  
ner gewissen straf = schrift weidlich  
bergenommen worden.

DRAPERIE, f. f. tuch = handel.

DRAPERIE, [bey der mahlerey.]  
die bekleidung der bilder.



Jetter bien une draperie : eine kleidung zierlich [künstlich] machen.

**DRAPIER**, *f. m.* tuchmacher. Marchand drapier, tuchhändler.

**DRAVE**, *f. f.* indianische brunnenkress, oder gelbe rittersporn.

‡ **DRAVE**, *f. f.* bawrensenff; ein kraut.

**DREGE**, *f. m.* fischnetz, so in der see gebraucht wird.

**DRELIN**, ertichtetes wort, den klang einer schelle vorzustellen.

**DRESSE**, *f. f.* steck, so zwischen die schuhsohlen gelegt wird, den schuh an der seite zu erhöhen.

**DRESSER**, *v. a.* richten; gerad beugen. Dresser un bâton : einen stab richten.

**DRESSER**, aufrichten; aufsetzen; aufstellen; aufschlagen. Dresser les quilles : die fegel aufsetzen. Dresser une statue : eine ehrensäule aufrichten. Dresser un procès verbal : ein registratur aufsetzen. Dresser un lit : ein bett aufschlagen; aufmachen. Dresser une embuscade : einen hinterhalt stellen.

**DRESSER les oreilles**, die ohren spizen. Les cheveux m'en dressent à la tête : die haar stehen mir deswegen zu berge.

**DRESSER**, abrichten; üben; unterrichten. Dresser un cheval; un chien : ein pferdt, einen hund abrichten; zu reuten. Soldat bien dressé : ein wohlgeübter kriegsknecht.

‡ **DRESSER une batterie** stücke pflanzen.

‡ **DRESSER une piece de bois**, ein stück holz behauen.

‡ **DRESSER d'alignement**, eine maure nach der schnur auführen.

‡ **DRESSER une forme**, [bey denen buchdruckern] eine forme in ordnung setzen.

‡ **DRESSER le drap**, ein tuch rahmen, an die rahmen spannen.

‡ **DRESSER un feutre**, einen hut formen, auf die form schlagen.

‡ **DRESSER un memoire**, un conte, eine verzeichnung, eine rechnung aufsetzen.

‡ **DRESSER une couche**, [bey denen gärtneren] ein gartenbet zurichten, bereiten.

**DRESSER un livre**, ein buch schlagen.

**DRESSER le potage**, die suppe anrichten.

**DRESSER**, [bey dem pastetenbecker] einen rand an ein stück gebackenes machen.

**DRESSER le pavé**, das pflaster häupfen.

**SE DRESSER**, *v. r.* sich aufrichten; den leib gerad aufrecht halten.

**DRESSOIR**, *f. m.* credenzstisch; trefor.

**DRIADES**, *f. f.* waldgöttinnen.

**DRILLE**, *f. m.* ein lustiger kumpfe; bruder lüderlich.

**DRILLER**, *v. n.* laufen; traben; trippeln.

‡ **DRILLES**, alte feken; zerrissene lumpen, von leinen tuch, wie sie zu dem papier gebraucht werden.

**DRILLEUX**, **EUSE**, *adj.* zersumpt; zerrissen.

‡ **DRILLIER**, *f. m.* ein lumpenfekenhändler.

**DRISSE**, *f. f.* tauwerk die seegelslange längst dem mast hinauf zu ziehen, oder abzulassen.

‡ **DROGMAN**, ou **DROGUEMAN**, *f. m.* ein dolmetsch der Christen bey denen Türken.

**DROGUE**, *f. f.* würze; spezeren; alles was zu bereitung der arznei dienet.

**DROGUE**, sache, die nicht viel werth ist.

**DROGUER**, *v. a.* arznei brauchen; oder zu brauchen geben; arzneien. Il se drogue continuellement : er braucht ohne unterlaß.

**DROGUERIE**, *f. f.* heringsfang und bereitung.

**DROGUET**, *f. m.* droget; ein gering wollen zeug.

**DROQUIER**, *f. m.* curiositätenhändler.

**DROQUISTE**, *f. m.* würtzfrämer; materialist.

**DROIT**, *f. m.* recht; gesetz. Droit divin; humain; civil; canon : das göttliche; menschliche; bürgerliche oder weltliche; Wäbsterliche recht. Droit coutumier : landrecht; herkommen.

‡ **DROIT naturel**, das natürliche recht.

‡ **LE DROIT des gens**, das völkerrecht.

‡ **DROIT de la guerre**, das kriegsrecht.

‡ **DROIT public**; die grundsätze des H. Römischen Reichs.

**DROIT**, recht; befugniß. Avoir droit de faire une chose : befugt seyn, etwas zu thun. Conserver son droit : sein recht verwahren. Droit de bourgeoisie : das bürgerrecht.

**DROIT**, recht; schatzung; ausgabe; gebühr. Payer le droit : die schatzung [ausgabe] bezahlen. Les droits de chancellerie : die canzelengebühren.

Appointer en droit, zu schriftlichem verfahren verweisen.

‡ **DROIT**, [bey denen jägern] diejenigen theil des gewildes, welche denen weydeuten, oder denen hunden zugehören. Les chiens courent bien le droit; die hunde folgen auf guten fechten.

**DROIT**, *m.* **DROITE**, *f.* *adj.* [spr. Dré] gleich; gerad.

Un bâton droit : ein gerader stab. Un chemin droit : ein gerader weg. Tenir le corps droit : den leib gleich aufrecht halten.

**DROIT**, [in der messkunst] Un angle droit : ein gerader winkel, wenn ein strich auf den andern bleyrecht fällt.

**DROIT**, [in der sternkunst] Ascension droite : gerader aufgang, der mit dem gegenstand [Horizont] einen rechten winkel macht.

**DROIT**, redlich; aufrichtig. Avoir le cœur droit : ein redlich hertz haben.

**DROIT**, richtig; verständig; geschickt. Avoir le sens droit : ein richtiges [scharfes] urtheil [einsehen] haben.

**DROIT**, *adv.* gerade zu. Aller tout droit : gerade [gleich] zugehen. Marcher droit à l'ennemi : gerade auf den feind losgehen.

**DROIT**, redlich; aufrichtig. C'est un homme qui va droit : er ist ein mann, der aufrichtig handelt.

Marcher droit, sich wohl verhalten; seine gebühr leisten.

A bon droit, *adv.* rechtmäßig; billig; mit gutem fug; mit recht. Il demande cela à bon droit : er fordert dieses mit recht.

A **DROIT**, *adv.* zur rechten. Se tourner à droit & à gauche : sich rechts und links wenden.

**DROITE**, *f. m.* die rechte; rechte hand. Marcher à la droite de quelqu'un : einem zur rechten gehen. Commander la droite die rechte seite [den rechten flügel] anführen.

A **DROITE**, *adv.* zur rechten. Prendre à droite : sich zur rechten wenden; den weg zur rechten hand nehmen.

**DROITEMENT**, *adv.* sprich es aus, wie es geschrieben wird. ] redlich; aufrichtig. Aller droitement en besogne : aufrichtig handeln; gleich zugehen.

**DROITIER**, *m.* **DROITIERE**, *f. adj.* rechts, der sich der rechten hand gebraucht.

**DROITURE**, *f. f.* redlichkeit; aufrichtigkeit. Servir Dieu en esprit de droiture : mit aufrichtigem geist Gott dienen.

**DROITURE d'esprit**, scharfes [genaues] nachsinnen; einsehen.

A **DROITURE**, **ENDROITURE**, *adv.* [spr. Drette] gerade zu; gerades weges [wird von brieven und deren lauf gesagt.]



## DRO DUC

sagt. ] Ecrire en droiture à Rome: gerade nach Rom schreiben, d. i. daß man die schreiben nicht an einen mittlern ort richte.

DROSLE, [das *f* ist stumm, sprich *Drôle*] lustig; kurzweilig; artig.

DRÔLE, *f. m.* lustiger bruder.

DRÔLEMENT, *adv.* kurzweilig; possierlich.

DROLERIE, *f. f.* kurzweiliger possen; schwanz; streich.

DROSSE, *f. f.* lustige schwesler.

DROMADAIRE, *f. m.* eine art kleiner kameele.

DROSSE, *f. f.* seil am stück, womit man es hin und her rucket.

DROUINE, *f. f.* der reuzel eines fesselsticker.

DROUINEUR, *f. m.* ein umlaufender fesselsticker.

‡ DROUSSER la laine, wol-len schlumpen.

‡ DROUSSEUR, wollen-schlumper.

DRU, *m.* DRUË, *f. adj.* dicht; dick; häufig. L'herbe étoit haute & drue: das gras stund hoch und dick.

La Fille étoit drue, das mäd-lein war derb; wohl bey leib.

DRU, & menu, *adv.* in menge; häufig; reichlich. Parlemé dru & menu: häufig; überschüttet.

Is Tombent dru comme mou-ches, sie fallen dick wie die fliegen.

DRUIDE, *f. m.* ein lehrer und priester bey den alten Teutschen und Galliern.

DU, der *genit. und ablat. sing. des articuli mascul. des*; von dem. C'est le devoir du sage: es ist die pflicht des weisen. Etre aimé du Seigneur: von dem Herrn geliebt werden.

DU, der *nommat. und accusat. singul. das articuli indefn.* C'est du pain: das ist brod. Donnés-moi du vin: gebt mir wein.

DU, *prop. von*; aus. Il vient du Perou: er kommt von Peru. Tirez du coffre: aus dem kisten nehmen.

DU commencement, von anbegin.

DU vivant du Cardinal, bey leb-zeit des Cardinals.

DU, DUË *f.* DEVOIR.

DUBITATION, *f. m.* ange-nommene oder verstellte ungewis-sheit [figur in der rede -kunst.]

DUC, *f. m.* Herzog.

DU C ET PAIR DE FRAN-CE, Herzog, der von einem Herzogthum den nahmen führt, und ein stand des Kö-nigreichs ist. Duc de brevet: Herzog, der ohne land den ti-tul aus gunst des Königs nur auf lebens-zeit führt.

## DUC

DUC, eine art nacht-eulen.

DU CAL, *m.* DUCALE, *f. adj.* herzoglich.

DUCALE, *f. f.* ausschreiben; offener brief; patent des raths zu Venedig.

DUCAT, *f. m.* ein ducat: gol-dene Münz, am werth zween thaler. Double ducat: ein dop-pelter ducat.

DUCAT, *adj.* Or ducat: ducaten-gold.

DUCATON, *f. m.* ducaton, ei-ne silber-münz, am werth fünf reichs-ort.

DEMI-DUCATON, *f. m.* halber ducaton.

DU CHE, *f. m.* und *f.* Herzog-thum.

DU CHE - PAIRIE, *f. f.* herr-schaft, so die würde und den titel eines Herzogthums führt. Eriger une terre en duché-pairie: eine herrschaft zum Herzogthum erheben.

DU CHESSE, *f. f.* Herzogin.

DU CHESSE, besondere schleife hand, so vornehme weiber über der stirn tragen.

DU-DEPUIS, nach der zeit.

DUCTILE, *adj.* [wird von metallen gesagt] schmeidig; das sich hammern und ziehen laßt.

DUCTILITE, *f. f.* schmeidig-keit des metalls.

DUEL, *f. m.* zwey-kampf; bal-gen; da mann gegen mann sict. Offrir; refuser le duel: einen kampf anbieten; ausschlagen. Se battre en duel: balgen. Appel-ler en duel: zum kampf aus-fordern.

DUËL, [in der griechischen und hebräischen sprach-kunst] nu-merus dualis: eine abwande-lung, so zwey bedeutet.

DUËLISTE, *f. m.* balger; duel-lant.

DUIRE, *v. n.* [ist mangelhaft, und von wenigem gebrauch] gefallen; ansehen; belieben. Prenés ce qui vous duit le plus: nehmet, was euch am besten ge-fällt; anseheth.

DULCIFIER, *v. a.* [in der schmelz-kunst] auswaschen; die schärffe ausziehen.

DULIE, *f. f.* [in der Kömi-schen kirche] verehrung der he-ligen Engel und anderer Heiligen.

DUNES, *f. f. pl.* duinen; sand-hügel längst dem meer-strand.

DUNETTE, *f. f.* höchster ort am hintern theil des schiffs.

‡ DUNG, *f. m.* ein gewicht von vier gran, in Perien; eine gol-dene münz in Perien, zwölf-gran schwer.

‡ DUO, *f. m.* ein sing-stück zu zwe stimmen.

## DUP DUR 253

‡ DUODENUM, *f. m.* das ers-te stück der kleinen darmen.

DUPE, *f. f.* thor; einfältiger mensch, der sich betrogen [ver-führen] läßt. Il est la dupe de tout le monde: er ist jeders-manns narr: wird überall betro-gen. Il a été pris pour dupe: er ist beschneilt [betrogen] worden.

L'esprit, est souvent la dupe du cœur: der verstand läßt sich oft von dem bösen willen bethören.

DUPER, *v. a.* betrogen; ver-führen; bethören.

DUPERIE, *f. f.* betrug; schel-merey; spitzbüberey.

DUPLICATA, *f. f.* widerholte abschrift; zwey schriften eines inn-halts.

DUPLICATION, *f. f.* [spr. Duplication] [in der rechen-kunst] doppelung; vermehrung auf noch eins so viel.

DUPLICITE, *f. f.* falschheit doppel-sinnigkeit.

‡ DUPLICITE, wann zwey ding zugleich sich an einem ort befinden. La duplicité de péril, d'action dans une piece de thea-tre, wann in einer Tragedie oder Comedie zwey gefahren, oder zweyerley handlungen aufgeführt werden.

DUPLIQUER, *v. n.* [im rechts-handel] dupliciren; auf seiten des beklagten den zweyten satz eingeben.

DUPLIQUES, *f. f. pl.* [im rechts-handel] duplic; zwey-ter satz des beklagten.

DUQUEL, *f. LEQUEL.*

DUR, *m.* DURE, *f. adj.* hart; zähe. Les metaux sont durs: die metalle sind hart. Des œufs durs: hart gesottene eier. Un chapon dur: ein zäher kapaun.

DUR, hart; beschwerlich; schmerz-lich. Dans cette dure extremité: in dieser harten noth.

DUR, hart; unempfindlich; streng; ohne mitleiden; ohn erbarmen.

Un homme dur: ein harter [stren-ger] mann. Avoir l'ame dure: einen harten sinn haben; unbeweg-lich [unerbittlich] seyn; kein er-barmen haben.

Avoir l'oreille dure, harthörig seyn.

Etre dur aux coups, hart [un-empfindlich] gegen die schläge seyn.

Stile dur, eine harte [unange-nehme] schreib-art.

Livre dur à la vente, ein buch das nicht wohl abgehet.

DUR. CHEVAL DUR, pferd das weder sporn noch peitsche ach-tet.

DURABLE, *adj.* dauerhaft; wahrhaft.

DURACINE, *f. f.* art der bes-ten pferchen.



- DURANT**, *particip.* während. Durant la nuit : während der nacht; die nacht durch.
- DURCIR**, *v. a.* härten ; hart machen.
- DURCIR le fer**, das eisen härten.
- DURCIR l'esprit**, das gemüth befestigen ; befestigen.
- SE DURCIR**, *v. n.* hart werden. Un œuf trop cuit se durcit : ein allzulang gekochenes ey wird hart.
- DURE**, *f. f.* die erde ; der erdboden. Coucher sur la dure : auf der blossen erde liegen.
- ‡ **DUREAU**, *f. m.* eine art pferdsich.
- DUREE**, *f. f.* dauring ; wäh- rung. Il n'est rien dans le monde d'éternelle durée : nichts in der welt hat eine beständige wäh- rung ; währet ewig.
- DUREMENT**, *adv.* hart ; härlich. Etre couché dure- ment : hart liegen.
- DUREMENT**, *streng* ; hart ; scharff. Traiter quelqu'un dure- ment : mit einem hart [streng] verfahren.
- DURE-MÈRE**, *f. f.* [in der anatomie] die haut, so das ge- hirn umgiebet.
- DURER**, *v. n.* dauern ; währen; halten ; ausdauern ; aushalten. Notre amitié doit durer : unsere freundschaft soll beständig wäh- ren. Cette étoffe dure long-tems : dieser zeug hält lang. Il ne peut pas durer en un lieu : er kan nicht lang an einem ort dauern. Il est impossible de durer avec lui : es ist unmöglich bey ihm auszu- halten. Je ne saurois durer à ce grand chaud : ich kan bey der grossen hitze nicht dauern.
- Il faut faire vie, qui dure, **sprüchw.** man mus es so ma- chen, das man es aushalten [aus- führen] kan.
- Le tems dure à celui qui at- tend, wer da wartet, dem wird die zeit lang.
- DURET**, *m.* **DURETTE**, *f. adj.* härlich.
- DURETE**, *f. f.* härte ; härtig- keit. La dureté du marbre : die härte des marmors. Dureté de ventre : harter leib ; verstopfung des leibs.
- DURETE**, schwiele in den hän- den.
- DURETE**, *streng* ; unempfind- lichkeit ; unbarmherzigkeit ; hals- starrigkeit. Avoir de la dureté : streng [unbeweglich] seyn. Du- reté de cœur : härte des her- zens ; halsstarrigkeit.
- DÉRILLON**, *f. m.* schwiele in den händen.
- ‡ **DURIO**, *f. m.* ein grosser In- dianischer baum.
- ‡ **DURIUSCULE**, härlich.

- DUVET**, *f. m.* pfaum-federn.
- DUVET**, der fachs-bart ; erste bart eines jungen menschen.
- DUVETEUX**, *adj.* [bey dem falken-meister] vogel der viele pfaum-federn hat.
- DUUMVIR**, *f. m.* stadt-meis- ter in einer Römischen land-stadt.
- DYNASTIE, DYSSENTE-RIE**, *f. dl.*

## E.

- E**, *f. m.* ein E. Das e ist in der Französischen sprache dreyerley. Das helle oder männliche, in bonté, clarté &c. und vor dem z ; aimez, bon- tez. Das stumme, leise oder weibliche am ende der wor- te, bonne femme. Das starke oder offene, lautet fast wie das ai ; mer, des, les : und wird bisweilen gezeichnet, wie in excés, procès : oder mit dem doppel-strich wie in bête, té- te &c.
- EAU**, *f. f.* [spr. ó] wasser. Eau claire ; trouble ; flares ; trübes wasser. Eau de puits, de rivie- re, de fontaine, &c. born- fluss ; spring-wasser. Eau béni- te : weis-wasser.
- EAU bénite de cour**, **sprüchw.** gute worte, die nichts hinter sich haben.
- EAU**, regen. Le ciel est cou- vert, nous aurons de l'eau : der himmel ist trüb, wir werden re- gen haben.
- EAU**, gebrannt wasser aus kräu- tern, blumen u. d. g. Eau ro- se : rosen-wasser. Eau de fange : salben-wasser. Eau forte : schei- de-wasser. Eau de vie : aqua- vit ; brantwein.
- EAU**, harn. Faire de l'eau : har- nen ; das wasser lassen.
- EAU**, schweiß. Cette course m'a mis tout en eau : der lauf hat mich ganz in schweiß gebracht.
- EAU**, safft der fruchte. Ces poi- res-là ont bonne eau : diese bir- nen sind sehr safftig.
- EAU**, das wasser in den perlen und demanten ; spielender glanz. Perle qui est de belle eau : perle die einen reinen glanz hat.
- Faire de l'eau, [in der see- fahrt] frisch wasser einnehmen ; sich mit wasser versehen.
- Le navire fait eau, das schiff ist lect.
- Ce vaisseau tire tant d'eau, dieses schiff gehet so tieff.
- A fleur d'eau, dem wasser gleich.
- Vif de l'eau ; haute eau, die fluth.
- EAU morte** ; basse eau, die ebbe.
- Mettre un navire à l'eau, ein schiff ins wasser bringen ; vom stapel ablaufen lassen.
- Le courant de l'eau, der strom, wo der lauff des flusses am stärk- sten ist.
- Les courants d'eau der strohm in der see.
- Battre l'eau, [bey der jägerey.] Le cerf a battu l'eau : der hirsch ist in den weiber gefallen ; ins wasser gesprungen.
- Il est medecin d'eau douce, er ist ein schlechter arzt.
- Tout s'en est allé à van l'eau : **sprüchw.** es ist alles dahin ; ver- gangen ; verschwunden.
- Il n'est pire eau, que celle qui dort : **sprüchw.** stille wasser haben tiefe gründe ; sind gerne tief.
- Nager en grande eau : **sprüchw.** alles voll auf haben.
- L'eau lui vient à la bouche : er bekommt lust zum handel.
- Pécher en eau trouble : **sprüchw.** wort im trüben fischen.
- Il a mis de l'eau dans son vin : **sprüchw.** er gibt nach ; läst sich den muthwillen vergehen.
- Les eaux font baffes : **sprüchw.** es ist kein geld da ; der dentel ist leer.
- Faire venir l'eau à son moulin : **sprüchw.** das wasser auf seine mühle ziehen.
- Suer sang & eau : wasser und blut schwitzen ; in grossen nöthen seyn.
- Il est heureux, comme le pois- son dans l'eau : **sprüchw.** es ge- het ihm wohl ; es mangelt ihm nichts.
- Laisser courir l'eau : **sprüchw.** sich der sorge entschlagen ; unbes- timmet bleiben.
- Battre l'eau : **sprüchw.** vergeb- lich arbeiten ; unnütze [fruchtlose] arbeit thun.
- Nager entre deux eaux : **sprüchw.** wort ; im zweifel schweben ; nicht wissen, wo man sich hinwenden soll.
- Il n'y fera que de l'eau toute clai- re : **sprüchw.** er wird nichts ge- winnen ; es wird ihm nichts gein- gen.
- ‡ Donner l'eau à une étoffe : ei- nem zeug den glanz geben.
- EAU**, [bey dem lohgerber] lohs- brühe.
- EAUX**, *f. pl.* saur-brunn ; heis- brunnen. Il est allé aux eaux : er ist nach dem saurbrunnen gegan- gen.
- EAUX & forêts**, das ober- forst- amt.
- SÉBAHIR**, *v. r.* erschrecken ; er- staunen.
- ÉBAHISSEMENT**, *f. m.* schre- cken ; bestürzung.
- ÉBANDISSE**, [alt wort] tühnheit.
- ÉBAR.